

## XVI. Lebensmittel-Versorgung.

### A. Märkte und Lagerhäuser.

#### 1. Märkte.

a) Einleitung . . . . .	Seite	572
b) Der Zentralviehmarkt . . . . .	"	573—587
c) Die Markthallen . . . . .	"	588—590
d) Der Fischmarkt . . . . .	"	590—591
e) Der Pferdemarkt . . . . .	"	591—592
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut zc. . . . .	"	592—593
g) Sonstige offene Märkte . . . . .	"	594—595
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . . . . .	"	596

#### 2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . .	"	597—599
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . .	"	599—600

### B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel angegeben worden sind . . . . .

" 601—615

### C. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . .	"	616—617
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . .	"	618—620

## XVI. Lebensmittel-Versorgung.

## A. Märkte und Lagerhäuser.

## 1. Märkte.

## a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 21. April 1899 und von der k. k. Statthalterei am 11. August 1899 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt. Verzeichnis der am Ende des Jahres 1903 vorhandenen Märkte und Markthallen.<sup>1)</sup>

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte <sup>2)</sup>	Offene Lebensmittelmärkte <sup>3)</sup>		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	—	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	Detailmarkthallen: 1. Stadiongasse <sup>6)</sup> 2. Zedligasse
II	Fischmarkt an der Oberen Donau- straße	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Malzgasse 5. Ob. Donaustraße <sup>4)</sup>	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Marg	—	1. Augustinermarkt 2. Nadektyplatz <sup>5)</sup>	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Kärntnertormarkt	1. Kärntnertormarkt 2. Karolinenplatz	Detailmarkthalle auf dem Phorusplatz
V	1. Zentralmarkt und 2. Pferdemarkt a. d. Siebenbrunnensfelde	—	1. Hundstürmerplatz	—
VI	—	—	—	Detailmarkthalle in der Gfiterhazygasse
VII	—	—	—	Detailmarkthalle Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	<sup>6)</sup> —
IX	—	—	Porzellanngasse	Detailmarkthalle in der Ruzsdorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Simmeringermarkt	—
XII	—	—	Weidlingermarkt	—
XIII	—	—	Einwanggasse	—
XIV	Zentralmarkt an der Zollernsperggasse	Rudolfsheimer- markt	Rudolfsheimer- markt	—
XV	—	—	1. Neubaugürtel 2. Reithofferplatz 3. Mariahilferstraße 4. Friesgasse	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	1. Dörnerplatz 2. Zimmermannspl.	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Ruitzfergasse 2. J. N. Voglplatz 3. Gersthoferstraße	<sup>7)</sup> —
XIX	—	—	Gatterburggasse	—
XX	—	Brigittenauerländer (Obstmarkt)	Brigittaplatz	—
zusammen	5	6	32	7

<sup>1)</sup> Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Plage u. s. w. der Markt stattfindet. — <sup>2)</sup> Vgl. die Tabellen auf Seite 590 ff. — <sup>3)</sup> Vgl. die Tabelle auf Seite 594 u. 595. — <sup>4)</sup> Vom Schanzl-Markt befand sich wegen der Regulierung des Donaukanales seit 29. Sept. 1900 ein Teil im I. Bezirke am Franz-Josefs-Kai nächst der Augartenbrücke (Detailmarkt), der Rest im XX. Bezirke an der Brigittenauerländer (Obstmarkt); Ende November 1903 wurde auch der erwähnte Teil auf das linke Kanalar-  
ufer, u. zw. in die Obere Donaustraße im II. Bezirke verlegt. — <sup>5)</sup> Seit 12. März 1901 befinden sich daselbst in  
Vogelöffnungen der Wiener Verbindungsbahn auch die früher auf dem Kolonplatz aufgestellten Stände. —  
<sup>6)</sup> Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirktes. —  
<sup>7)</sup> Die Fleischmarkthalle am Währingergürtel ist seit 30. April 1903 aufgelassen.



## b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirk ist der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Albern, Alt- und Neu-Erlaa, Alpern a. d. Donau, Algersdorf, Floridsdorf, Groß-Zedlersdorf, Hadersdorf, Inzersdorf bei Wien, Kagran, Klebering, Klosterneuburg, Mauer, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotentusiedl, Schwechat, Stadlau, Weidling und Weidlingbach. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1900 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 1.769.619 Einwohner, davon 94.662 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen<sup>1)</sup>. Die mittels Ministerial-Berordnung vom 1. August 1902, R.-G.-Bl. Nr. 166, eingeführte neue Marktordnung nennt außer den genannten Viehgattungen noch als Gegenstände des Marktverkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel.

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitz mit Einschluß der Fläche des Rinder- und Pferdeschlachthaus eine Gesamtfläche<sup>2)</sup> von 310.585 m<sup>2</sup>, wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m<sup>2</sup> entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1903 mit 17.438.800 K. eingesetzt, in welchem Betrage auch der Wert von 11 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 5200 Rinder, die Szallase für 9500 Fetteschweine und die Schweinestallungen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Vorstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Dienstagen und Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinehalle für 15.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder seucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Tabelle auf Seite 52. — <sup>2)</sup> Vgl. den 17. Spezial-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse für 1903, III. Teil, Seite 245 ff.

1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarfte 1899—1903.<sup>1)</sup>

Es wurden von der städtischen Fouragekanzlei verkauft	1899	1900	1901	1902	1903
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarfte					
Heu . . . . .	3.833.655	4.100.545	4.148.425	4.004.505	4.361.485
Stroh . . . . .	1.618.220	1.746.040	1.796.475	1.675.840	1.754.470
Hafer . . . . .	37.715	40.015	73.232	115.920	71.842
b) auf dem Vorstenviehmarfte					
Stroh . . . . .	655.515	785.540	820.525	816.985	844.225
Kernmais . . . . .	599.119	819.755	837.090	823.055	803.590
Gerstenschrot . . . . .	223.245	359.215	399.535	384.765	481.750
Gemischter Schrot . . . . .	969.225	1.297.860	1.320.985	1.272.080	994.955

<sup>1)</sup> Seit 1. Dezember 1885 wurde die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarfte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Markamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarfte zu besorgen hat.

## 2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1900—1903.

Einnahmen und Ausgaben	1900		1901		1902		1903	
	K	h	K	h	K	h	K	h
Tatsächliche Einnahmen . . . . .	986.553	57	1.116.719	06	1.090.843	47	992.545	71
„ Ausgaben . . . . .	929.242	16	985.900	56	992.362	10	909.996	89
Nach der laufenden Gebühr <sup>1)</sup>								
Einnahmen . . . . .	997.023	17	1.110.481	33	1.087.577	24	999.257	79
Ausgaben zusammen . . . . .	924.192	50	985.900	56	992.378	53	909.980	46
Darunter: Bezüge der								
Angestellten . . . . .	25.462	24	25.799	82	26.089	20	26.801	60
Ankauf von Futter- gegenständen . . . . .	833.810	49	896.240	74	889.951	02	812.828	95
Verrichtung derselben . . . . .	53.408	—	52.339	10	53.200	15	51.546	30
Erwerbssteuer . . . . .	6.274	39	6.009	62	18.124	64	12.744	46
Sonst. Ausgaben (Reinig., Hilfsmittel u. dgl.) . . . . .	5.237	38	5.511	28	5.013	52	6.059	15

<sup>1)</sup> D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — <sup>2)</sup> Nichtiggestellt.



**3. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Zentralviehmarkt 1899—1903.**

Auftrieb und Verkehr		1899	1900	1901	1902	1903
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres		128	118	82	22	—
In den einzelnen Marktweeken des Jahres neu eingebracht <sup>1)</sup> . . . . .		272.465	271.704	263.883	257.178	256.818
zusammen . . . . .		272.593	271.822	263.965	257.200	256.818
Davon	a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft <sup>2)</sup>	213.122	214.945	208.613	205.589	198.462
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt . . . . .	59.353	56.795	<sup>3)</sup> 55.330	51.611	58.353
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	118	82	22	—	3

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — <sup>2)</sup> Die Verteilung auf die einzelnen Marktweeken siehe in der 8. Tabelle auf Seite 576. — <sup>3)</sup> Davon wurden bloß 55.273 Stück verkauft, 57 Stück aber unverkauft abgetrieben.

**4. Gesamtauftrieb<sup>1)</sup> von Schlachtvieh in den einzelnen Marktweeken<sup>2)</sup> 1899—1903.**

Markt- woche <sup>2)</sup>	1899	1900	1901	1902	1903	Markt- woche <sup>2)</sup>	1899	1900	1901	1902	1903
Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh					
1	5.076	4.621	4.785	4.796	4.808	28	6.230	6.163	5.778	4.716	4.955
2	5.272	4.540	5.150	5.104	5.004	29	5.483	5.187	5.569	5.117	5.918
3	5.665	4.525	5.245	5.792	4.845	30	5.252	6.019	4.949	5.007	4.192
4	4.887	4.863	5.246	4.668	4.695	31	5.306	5.412	5.062	6.110	5.634
5	5.034	5.005	4.743	4.951	4.439	32	5.658	5.470	5.412	5.102	4.916
6	6.066	5.060	4.553	3.972	4.440	33	6.192	5.568	6.863	5.839	5.380
7	3.937	4.412	4.899	4.853	4.756	34	5.770	5.914	5.520	5.636	5.207
8	4.915	5.420	4.987	4.590	4.349	35	6.418	6.295	6.062	5.491	6.152
9	5.225	4.831	5.659	5.081	4.651	36	6.229	6.181	5.626	5.469	5.515
10	4.718	5.445	4.110	4.917	4.712	37	5.101	4.871	6.123	4.694	5.004
11	5.239	4.937	4.957	4.766	5.036	38	5.387	5.953	5.291	5.611	5.645
12	5.798	5.317	4.504	5.083	5.242	39	5.492	5.430	4.751	5.957	5.344
13	3.773	4.174	4.871	4.133	4.303	40	6.035	5.595	5.748	5.382	6.003
14	4.373	4.827	3.971	5.208	4.908	41	5.615	5.452	5.926	5.719	6.072
15	5.314	4.832	4.607	4.491	4.205	42	5.999	6.115	6.512	6.022	5.189
16	5.155	3.969	5.671	4.845	4.759	43	6.272	6.646	5.839	5.049	5.469
17	5.431	5.383	5.115	4.769	4.792	44	5.510	5.527	5.638	5.236	5.248
18	5.679	4.949	6.032	6.293	6.396	45	6.092	6.105	5.714	5.227	5.422
19	5.604	5.821	5.493	4.931	5.598	46	4.959	4.488	5.989	5.942	4.184
20	5.953	5.659	6.040	5.058	5.163	47	5.182	5.605	5.406	5.384	4.268
21	5.884	5.672	4.511	4.065	4.938	48	4.816	5.124	5.170	4.048	4.429
22	4.995	5.580	5.731	4.446	4.351	49	5.361	5.397	4.822	3.955	4.732
23	5.013	6.035	5.877	5.152	5.451	50	5.641	5.423	4.637	4.878	4.746
24	5.399	5.609	5.419	4.529	5.429	51	5.147	5.520	3.450	3.788	3.113
25	5.489	5.318	5.189	5.417	5.125	52	3.892	3.446	4.206	3.444	2.874
26	5.626	4.776	5.652	5.395	4.620	53	—	3.967	—	—	—
27	6.162	5.217	6.036	5.507	4.959	zusammen	280.721	279.670	275.116	261.635	257.585

<sup>1)</sup> Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Markte zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überfländer). — <sup>2)</sup> Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchen der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktweeken eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

**5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1899—1903 auf dem Zentralviehmarkt neu aufgetriebenen Schlachtviehes.**

Gattung, Geschlecht		1899	1900	1901	1902	1903
		Stück Schlachtvieh				
Rinder . . . . .		264.650	264.469	257.525	248.560	245.693
Büffel . . . . .		7.815	7.235	6.358	8.618	11.125
zusammen . . . . .		272.465	271.704	263.883	257.178	256.818
Ochsen . . . . .		204.534	<sup>1)</sup> 198.006	<sup>1)</sup> 186.556	<sup>1)</sup> 184.986	<sup>1)</sup> 191.505
Stiere . . . . .		35.612	<sup>1)</sup> 37.287	<sup>1)</sup> 38.896	<sup>1)</sup> 35.326	<sup>1)</sup> 30.650
Kühe . . . . .		32.319	<sup>1)</sup> 29.176	<sup>1)</sup> 32.073	<sup>1)</sup> 28.248	<sup>1)</sup> 23.538

<sup>1)</sup> Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes von einander nicht wesentlich verschieden sind.



6. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1899—1903 auf dem Zentralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.<sup>1)</sup>

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					Hieron während des Jahres 1903 im Marktmonate <sup>2)</sup>											
	1899	1900	1901	1902	1903	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	bestehend aus Markttagen <sup>3)</sup>																
	52	53	52	52	52	4	4	5	4	4	5	4	5	4	4	5	4
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh																	
Niederösterreich . .	15.464	16.154	16.155	17.192	15.597	1.553	1.336	1.673	1.173	1.231	1.254	921	1.288	1.169	1.315	1.509	1.175
Oberösterreich . .	8.623	11.235	13.777	12.677	6.964	923	676	690	422	608	638	447	719	436	480	409	516
Salzburg . . . .	87	371	364	182	23	—	—	—	—	2	10	—	11	—	—	—	—
Steiermark . . . .	2.314	2.265	1.826	2.488	1.732	77	38	60	16	34	230	300	379	243	180	149	26
Kärnten . . . .	174	105	83	77	88	7	—	—	—	25	—	56	—	—	—	—	—
Krain u. Küstenland	41	51	5	49	46	3	31	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—
Tirol und Vorarl- berg . . . . .	62	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen . . . . .	252	244	419	394	273	6	28	12	28	75	65	6	—	8	—	6	39
Mähren . . . . .	7.690	8.920	8.893	9.018	8.711	663	730	1.100	884	1.013	810	579	441	507	671	812	501
Schlesien . . . .	87	8	29	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien . . . .	33.281	33.687	34.512	26.683	23.533	3.460	2.318	3.005	1.968	2.150	2.344	1.165	596	671	813	2.552	2.491
Bukowina . . . .	<sup>4)</sup> 6.167	3.632	2.400	1.216	943	150	116	29	97	82	97	150	59	11	—	114	38
Ungarn . . . . .	172.050	168.408	159.058	159.396	165.078	11.563	12.078	16.377	13.145	15.813	17.549	13.312	18.437	12.645	12.279	12.907	8.973
Kroatien und Sla- vonien . . . . .	14.930	14.990	16.130	14.315	13.135	564	414	833	816	723	1.220	1.153	1.719	1.706	1.606	1.754	627
Bosnien . . . . .	10.702	11.266	7.358	13.380	20.695	360	167	137	82	237	626	1.873	3.571	4.044	5.372	3.202	1.024
Serbien . . . . .	—	—	2.716	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien . . . . .	541	825	158	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	272.465	271.704	263.883	257.178	256.818	19.329	17.932	23.917	18.631	21.993	24.843	19.973	27.220	21.440	22.716	23.414	15.410
darunter {	Mastvieh <sup>5)</sup> . .	186.513	189.170	188.242	181.439	182.869	15.644	14.767	19.445	15.350	18.732	19.781	13.151	16.328	11.391	11.994	14.357
	Weidevieh <sup>5)</sup> . .	18.654	15.084	13.444	13.551	14.117	—	—	—	—	—	—	1.287	2.916	3.444	3.711	2.759
	Weinvieh <sup>5) 4)</sup> .	67.298	67.450	62.197	62.188	59.832	3.685	3.165	4.472	3.281	3.261	5.062	5.535	7.976	6.605	7.011	3.481

<sup>1)</sup> Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt mit der Zahl der Tiere, wie sie in den Hauptrechnungsabschlüssen der Gemeinde anlässlich der Verrechnung der Marktgebühren angegeben wird, nicht überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Tiere (vgl. die 2. Spalte der unteren Tabelle auf S. 576) eingerechnet sind und auch die Zählung der Markt-  
wochen eine andere ist. — <sup>2)</sup> Der Marktmonat besteht aus so viel Markttagen, als er Monate hat. Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — <sup>3)</sup> Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidevieh 2 K., für Weinvieh 60 h. Die Stallgebühr wird ohne Unterschied der Gattung mit 20 h. die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung der Tiere wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 10 h pro Tag und Stück berechnet. — <sup>4)</sup> Rinder von verkümmelter Beschaffenheit, welche im Wachstum zurückgeblieben sind, in schlechtem Nährzustande sich befinden und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet scheinen, werden als „Weinvieh“ bezeichnet. — <sup>5)</sup> Richtige gestellte Ziffer.



## 7. Verteilung des im Jahre 1903 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Maß- vieh <sup>1)</sup>	Weide- vieh <sup>1)</sup>	Beinl- vieh <sup>1)</sup>	Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Maß- vieh <sup>1)</sup>	Weide- vieh <sup>1)</sup>	Beinl- vieh <sup>1)</sup>
Niederösterreich	15.597	10.344	—	5.253	Übertrag	33.434	23.210	—	10.224
Oberösterreich	6.964	3.185	—	3.779	Schlesien	—	—	—	—
Salzburg	23	10	—	13	Galizien	23.533	22.126	400	1.007
Steiermark	1.732	681	—	1.051	Bukowina	943	894	23	26
Kärnten	88	55	—	33	Ungarn	165.078	130.080	7.053	27.945
Krain	46	31	—	15	Kroatien und Slavonien	13.135	6.056	1.515	5.564
Tirol und Vor- arlberg	—	—	—	—	Bosnien	20.695	503	5.126	15.066
Böhmen	273	271	—	2	Serbien	—	—	—	—
Mähren	8.711	8.633	—	78	Italien	—	—	—	—
Fürtrag	33.434	23.210	—	10.224	zusammen	256.818	182.869	14.117	59.832

<sup>1)</sup> Bgl. die 3. und 4. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.8. Zahl des in den Jahren 1899—1903 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.<sup>1)</sup>

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf		
	auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden		auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden
	Stück Schlachtvieh				Stück Schlachtvieh		
1899	213.122	23.518	236.640	24	3.791	544	4.335
1900	214.945	25.585	240.530	25	3.730	716	4.446
1901	208.613	24.529	233.142	26	3.421	652	4.073
1902	205.589	29.143	234.732	27	3.438	866	4.304
1903	198.462	35.527	233.989	28	3.629	730	4.359
und zwar 1903 in der Marktwoche <sup>2)</sup> :	1	4.134	506	29	3.893	750	4.643
	2	4.274	628	30	2.927	643	3.570
	3	4.185	728	31	3.782	869	4.651
	4	3.982	967	32	3.270	480	3.750
	5	3.762	829	33	3.567	976	4.543
	6	3.715	662	34	3.424	589	4.013
	7	3.984	690	35	4.240	638	4.878
	8	3.749	683	36	3.776	424	4.200
	9	3.948	685	37	3.671	787	4.458
	10	4.036	680	38	4.274	1.027	5.301
	11	4.259	668	39	3.906	756	4.662
	12	4.307	551	40	4.501	725	5.226
	13	3.474	591	41	4.622	649	5.271
	14	3.967	475	42	4.012	1.055	5.067
	15	3.434	491	43	4.158	766	4.924
	16	3.857	699	44	4.053	633	4.686
	17	3.866	656	45	4.143	666	4.809
	18	4.806	617	46	3.414	672	4.086
	19	4.261	573	47	3.481	952	4.433
	20	3.913	652	48	3.625	767	4.392
	21	3.579	542	49	3.948	975	4.923
	22	3.391	737	50	3.791	540	4.331
	23	3.966	779	51	2.589	242	2.831
				52	2.537	349	2.886

<sup>1)</sup> Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 563 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Auswüchthaltungen angekaufte Vieh in Betracht. —<sup>2)</sup> Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 574. — <sup>3)</sup> „Außer dem Markte angekauft“. Bgl. die 2. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 563.



## 9. Bestimmungsländer des nach auswärts verkauften Schlachtviehes in den Jahren 1899—1903.

Im Jahre, bzw. Monate	wurden nach auswärts verkauft zusammen	Hieron nach							
		Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Böhmen	Mähren	Ungarn	anderen Ländern
		Stück Schlachtvieh							
1899	59.353	45.335	156	260	195	6.280	6.892	205	30
1900	56.795	45.221	120	147	206	4.857	5.856	356	32
1901	55.273	44.049	5	234	58	5.033	5.163	373	<sup>1)</sup> 358
1902	51.611	42.997	6	129	8	3.112	4.994	51	<sup>2)</sup> 314
1903	58.353	43.868	392	182	83	5.169	8.494	—	<sup>3)</sup> 165
u. zw. 1903 im Monate:									
Jänner . . . . .	2.729	2.350	—	—	—	111	268	—	—
Februar . . . . .	2.747	2.126	—	—	—	260	361	—	—
März . . . . .	3.879	2.944	—	8	—	338	589	—	—
April . . . . .	3.521	2.523	5	—	—	451	542	—	—
Mai . . . . .	5.424	3.969	15	16	44	621	736	—	23
Juni . . . . .	6.552	5.072	57	31	31	485	831	—	45
Juli . . . . .	6.085	4.687	97	47	—	354	842	—	58
August . . . . .	8.932	6.334	123	44	8	690	1.706	—	27
September . . . .	5.821	4.093	52	17	—	652	995	—	12
Oktober . . . . .	5.388	3.979	17	—	—	474	918	—	—
November . . . .	4.733	3.766	26	8	—	451	482	—	—
Dezember . . . . .	2.542	2.025	—	11	—	282	224	—	—

<sup>1)</sup> Nach dem Küstenlande 140, Tirol 30, Schweiz 188. — <sup>2)</sup> Nach dem Küstenlande 223, Tirol 12, Galizien 54, Schweiz 25. — <sup>3)</sup> Nach dem Küstenlande 19, Tirol 24, Schlesien 16, Galizien 53, Schweiz 53.

Die früher an dieser Stelle stehende Tabelle über das Durchschnittsgewicht des verkauften Schlachtviehes entfällt, weil das Gesamt-Lebendgewicht der zu demselben Preise verkauften Tiere seit 1. September 1902 nicht mehr in den Marktberichten angegeben wird. Die folgende Tabelle gehört ihrem Inhalte nach auf Seite 583 und steht nur aus Gründen der Raumverteilung hier.

## 10. Bestimmungsländer der 1899—1903 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
	Stück						
1899	34.257	32.686	11.330	1.412	1.846	140	81.671
1900	33.170	33.788	17.997	4.227	922	<sup>1)</sup> 210	90.314
1901	28.015	46.332	33.017	4.868	2.215	<sup>1)</sup> 40	114.487
1902	26.449	27.642	75.377	3.030	1.148	<sup>1)</sup> 120	133.766
1903	15.691	28.026	28.345	6.951	2.365	—	81.378

<sup>1)</sup> Sämtlich nach Ungarn.

## 11. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1899—1903 auf

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft zum Preise von																
	24 bis 30	32	34	36	38	40	42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	57, 58	59, 60	61, 62
	Kronen per Meterzentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																
1899	—	147	1567	2427	3548	5675	6684	8247	8.866	10.207	12.348	13.972	13.717	15.876	14.279	16.256	16.753
1900	<sup>53</sup>	209	619	1563	2246	3914	4713	6016	7.396	8.791	10.187	11.452	14.395	14.972	15.301	15.180	15.735
1901	<sup>285</sup>	579	982	2328	2309	3833	4278	5906	7.697	8.817	10.846	13.044	14.898	14.445	14.275	15.022	15.119
1902	<sup>2)131</sup>	134	347	959	1851	3286	4099	6140	7.496	9.412	11.490	12.293	13.225	12.346	11.969	13.034	13.256
1903	<sup>2)11</sup>	103	174	622	795	2.289	2.877	4.641	6.768	8.174	9.071	8.475	9.505	10.310	9.600	10.662	10.784
und zwar im Jahre 1903 in der Marktwoche <sup>1)</sup> :																	
1	—	—	—	14	22	26	96	44	122	91	188	175	143	185	225	192	321
2	—	—	12	9	29	42	133	112	74	113	166	206	172	241	274	252	178
3	—	—	3	8	9	101	92	108	177	107	183	138	154	157	200	236	178
4	—	—	—	—	11	17	104	124	162	104	119	143	139	164	157	145	189
5	—	—	10	6	16	55	54	89	46	129	68	121	175	175	197	273	216
6	—	—	—	—	4	29	27	184	112	135	181	178	182	247	181	216	161
7	—	—	—	—	7	14	24	24	63	83	58	118	106	286	176	271	302
8	—	—	—	—	8	23	37	32	45	177	211	227	183	240	222	176	164
9	—	—	1	—	11	5	30	30	50	101	98	91	129	272	194	333	238
10	—	—	7	—	7	14	30	54	70	59	97	168	196	205	234	215	228
11	—	—	—	—	7	15	38	56	83	83	70	139	126	357	248	246	301
12	—	—	13	—	7	4	12	35	46	37	97	114	151	449	197	407	387
13	—	—	—	—	2	5	4	25	40	46	77	104	157	296	220	185	255
14	—	—	1	—	11	26	45	78	87	98	116	137	163	218	234	331	250
15	—	—	11	—	12	27	30	58	69	89	78	88	67	208	138	175	241
16	—	—	—	—	5	9	14	38	50	78	65	65	49	112	136	120	222
17	—	—	—	—	10	19	36	55	73	129	100	52	87	105	154	211	248
18	—	—	—	—	2	17	69	78	74	213	191	159	257	266	283	378	442
19	—	—	14	—	6	12	22	44	51	81	65	111	57	255	295	437	395
20	—	—	2	—	6	12	44	51	81	65	111	57	255	295	437	443	395
21	—	—	—	—	8	11	16	35	92	91	88	63	81	122	415	188	306
22	—	—	—	—	—	11	12	19	37	76	54	69	107	162	167	265	236
23	—	—	—	—	—	7	—	44	68	68	72	56	104	101	107	90	164
24	—	—	—	—	—	—	—	81	112	99	147	76	41	92	99	264	197
25	—	—	3	—	35	34	69	80	166	140	190	153	127	97	133	126	139
26	—	—	1	—	8	14	34	35	78	153	113	130	114	95	116	149	159
27	—	—	—	—	2	14	30	48	63	107	170	182	135	71	50	133	145
28	—	—	—	—	2	17	50	69	109	149	199	103	93	127	111	184	138
29	—	—	—	—	6	4	31	42	130	163	185	224	135	147	150	178	187
30	—	—	8	—	89	88	196	167	168	239	199	155	192	246	204	220	284
31	—	—	1	—	6	1	34	40	68	177	133	132	131	95	209	131	84
32	—	—	—	—	15	11	55	108	166	231	247	299	233	200	240	240	219
33	—	—	1	—	2	4	19	51	61	155	160	330	190	210	203	177	191
34	—	—	—	—	9	5	36	73	101	217	233	265	227	177	158	154	145
35	—	—	—	—	17	4	33	76	165	210	228	198	147	128	182	122	163
36	—	—	—	—	50	38	158	168	267	268	297	238	236	279	178	202	231
37	—	—	8	12	34	69	169	137	196	279	212	197	213	205	219	174	242
38	—	—	—	—	3	—	16	26	45	91	254	293	288	210	234	81	140
39	—	—	—	—	2	40	23	130	185	245	245	399	199	177	176	116	186
40	—	—	—	—	9	3	68	45	100	186	307	250	327	165	174	227	206
41	—	—	—	—	45	21	39	54	80	146	369	306	408	219	402	115	177
42	—	—	2	43	56	32	112	64	139	306	330	333	314	293	230	208	220
43	—	—	—	—	3	11	72	17	78	232	267	240	295	210	209	189	78
44	—	—	—	—	1	10	21	32	151	226	298	196	203	226	297	118	143
45	—	—	1	—	8	33	37	101	54	72	182	312	331	187	124	316	155
46	—	—	2	26	19	69	100	97	194	218	129	339	124	195	229	233	230
47	—	—	—	—	2	5	4	16	31	39	86	157	126	98	186	240	128
48	—	—	—	—	12	19	2	25	63	63	150	92	207	132	95	100	138
49	—	—	—	—	6	2	8	14	24	66	87	133	151	240	159	114	131
50	—	—	—	—	1	18	21	21	121	92	137	240	119	176	192	229	149
51	—	—	9	24	24	38	78	69	106	180	140	106	128	335	178	181	175
52	—	—	1	10	15	34	52	57	69	138	150	167	99	156	73	124	85
53	—	—	—	—	—	4	7	6	26	49	103	85	91	94	130	99	80

<sup>1)</sup> Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 574. — <sup>2)</sup> Davon 1 zu 24, 6 zu 26, 7 zu 28 und 117 zu 30 K. — <sup>3)</sup> Davon 2.060 zu 81, 3.795 zu 82, 2.072 zu 83, 2.515 zu 84 und 1.385 zu 85 K. — <sup>4)</sup> Davon 1.635 zu 86, 966 zu 87.



## dem Zentralviehmarfte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

wurden verkauft zum Preise von																	wurden verkauft zusammen Stück Schlachtvieh	Im Jahre, bzw. in der Marktwoche
63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81 bis 85	86 bis 92			
Kronen per Meterzentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																		
17.877	17.044	14.991	9.986	2813	7 963	2631	6437	2679	4971	2465	3384	1343	2264	3749	24	251.190	1899	
17.245	17.404	15.483	13.619	3450	8.223	3508	6887	3279	6272	2639	5228	2078	3921	9761	1084	252.823	1900	
17.308	16.948	15.245	13.360	3763	8.421	3441	6934	3172	5964	2596	4719	1570	3492	7472	860	249.928	1901	
14.689	15.851	14.844	13.277	3750	8.201	3741	7205	3210	6451	2744	5840	1884	4948	<sup>3</sup> 11.827	<sup>4</sup> 33827	243.757	1902	
14.402	16.246	16.413	16.856	4990	10.490	4820	9425	4700	8635	3965	7580	2654	6975	<sup>5</sup> 19.073	<sup>7</sup> 6033	248.118	1903	
301	363	322	336	103	195	81	149	47	104	55	62	30	105	216	222	4.540	1	
277	335	406	294	89	169	53	156	62	111	26	121	16	65	270	194	4.657	2	
377	346	274	318	62	224	84	142	81	151	42	156	16	81	262	144	4.611	3	
338	294	351	271	65	208	71	139	65	136	60	76	18	94	275	139	4.403	4	
279	409	286	296	83	202	56	157	79	112	84	99	15	78	227	142	4.224	5	
290	280	354	261	77	135	32	127	55	130	27	68	15	101	207	152	4.178	6	
399	291	294	357	74	148	77	135	43	104	51	168	29	89	244	105	4.436	7	
209	278	293	210	55	203	92	112	23	106	45	90	43	126	299	73	4.165	8	
292	362	273	297	93	194	82	174	35	105	22	170	33	93	249	65	4.360	9	
260	300	267	337	93	203	75	213	41	142	36	113	49	114	242	142	4.479	10	
280	386	335	337	104	197	99	152	62	95	55	83	37	106	304	77	4.794	11	
354	438	349	279	52	128	70	183	75	97	41	122	84	147	321	32	5.025	12	
294	279	322	304	72	178	77	161	104	77	51	83	33	125	279	39	4.113	13	
212	355	336	317	65	225	76	152	87	133	98	178	47	134	389	80	4.679	14	
243	271	296	348	69	221	65	132	37	172	36	119	26	96	344	62	4.059	15	
419	358	413	458	105	223	96	160	74	177	75	128	48	128	388	88	4.575	16	
365	475	449	443	98	246	75	151	106	181	77	118	49	118	294	76	4.600	17	
611	556	467	415	83	208	99	224	72	149	89	198	55	78	255	9	6.017	18	
517	524	384	312	68	227	49	178	95	157	79	146	32	109	262	11	5.426	19	
469	442	521	374	73	239	69	153	59	218	46	192	19	80	234	27	4.999	20	
386	589	476	480	102	212	109	233	69	203	76	132	25	168	241	10	4.736	21	
178	438	381	533	134	308	113	228	150	192	115	144	53	145	261	5	4.259	22	
341	490	577	535	261	246	149	191	117	161	135	202	86	128	294	4	5.205	23	
424	553	576	506	110	250	140	214	78	226	68	152	28	131	146	—	5.306	24	
312	395	488	461	135	305	123	283	118	224	77	199	48	141	280	5	4.933	25	
195	266	420	558	122	297	120	214	109	235	58	165	63	155	245	16	4.566	26	
259	285	362	456	198	237	132	245	223	276	86	144	52	198	312	19	4.835	27	
244	227	363	308	118	203	132	173	122	208	90	154	51	161	454	33	4.801	28	
323	293	315	343	140	302	78	203	102	212	82	199	79	112	336	4	5.768	29	
186	182	291	289	56	145	103	190	59	152	170	171	50	164	473	58	4.079	30	
240	316	303	312	63	209	93	260	107	232	99	177	91	235	326	19	5.516	31	
201	219	258	232	103	146	118	180	120	256	112	226	105	196	363	38	4.803	32	
221	255	297	330	125	212	118	239	118	223	137	163	99	180	502	37	5.247	33	
231	265	280	337	98	177	75	248	119	160	110	216	82	141	593	66	5.066	34	
288	336	286	269	91	169	100	175	98	153	89	227	80	191	525	55	6.011	35	
215	204	204	252	131	173	133	150	89	155	84	187	38	150	548	128	5.413	36	
262	204	238	208	129	209	89	166	110	219	76	153	71	182	587	217	4.919	37	
190	240	218	322	76	240	91	175	89	261	136	160	69	191	572	275	5.428	38	
257	210	150	301	117	145	81	155	93	151	111	159	49	190	576	272	5.257	39	
208	243	273	301	103	133	51	233	153	182	74	196	64	202	582	243	5.823	40	
218	265	233	280	39	186	114	188	45	182	89	178	50	165	641	189	4.942	41	
168	211	133	273	79	134	77	231	71	180	95	194	78	119	655	323	5.063	42	
328	300	258	256	110	169	75	157	127	142	106	94	64	146	493	331	5.331	43	
206	260	152	231	94	219	129	168	70	140	69	136	61	145	411	310	5.028	44	
229	304	266	286	66	198	128	141	110	140	87	117	54	118	404	229	5.230	45	
172	185	219	219	67	194	97	155	105	142	86	114	52	114	410	232	4.060	46	
180	227	241	247	124	199	157	198	154	188	75	125	67	115	473	184	4.052	47	
260	245	210	272	122	241	106	229	110	199	73	106	48	108	471	162	4.254	48	
229	224	336	224	101	228	114	228	138	163	101	157	61	128	378	219	4.545	49	
257	207	313	320	73	196	96	207	108	145	41	103	38	143	369	147	4.534	50	
93	126	149	170	74	145	55	135	67	121	35	115	46	122	237	86	3.006	51	
115	140	155	171	46	90	46	83	60	155	28	125	58	124	354	238	2.762	52	

744 zu 88, 233 zu 89, 236 zu 90 und 13 zu 91 K. — <sup>5</sup>) Davon 5 zu 28 und 6 zu 30 K. — <sup>6</sup>) Davon 2.908 zu 81, 6.024 zu 82, 2.897 zu 83, 4.508 zu 84 und 2.736 zu 85 K. — <sup>7</sup>) Davon 3.030 zu 86, 1.418 zu 87, 1.129 zu 88, 302 zu 89, 134 zu 90 und 20 zu 91 K.



## 12. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1899–1903 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche	wurden Stück Schlachtvieh verkauft zum Preise von																								wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh
	22 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 820	
	Strohen per Stück																								
1899	11	—	37	232	603	1141	1591	1813	2067	2213	2485	2513	2182	1939	1193	682	291	142	16	9	13	9	102	1	21.285
1900	—	—	1	87	263	807	1085	1356	1803	2104	2345	2343	2163	1765	1276	784	352	188	29	27	22	15	45	57	18.917
1901	2	3	12	61	130	434	697	1028	1367	1699	1891	1872	1712	1214	880	459	227	128	15	22	8	15	72	10	13.958
1902	—	—	2	50	136	300	361	655	862	1370	1481	1840	1655	1735	984	689	437	243	61	83	16	68	270	145	13.443
1903	—	16	28	117	205	202	190	273	319	500	618	775	963	1263	904	988	561	380	106	55	51	18	101	64	8.697
u. zw. 1903 in der Marktwoche																									
1	—	—	—	—	15	5	8	5	1	10	17	41	37	74	8	27	1	—	—	6	—	—	3	—	258
2	—	—	—	—	3	—	9	10	24	41	40	58	31	89	18	14	—	1	—	—	—	2	—	—	340
3	—	—	—	—	6	13	15	11	5	23	18	18	50	48	8	7	6	—	—	—	—	—	—	—	228
4	—	—	—	6	4	6	5	8	9	16	48	21	31	50	34	15	5	5	—	—	—	—	4	—	267
5	—	—	—	—	—	6	12	17	17	14	31	20	28	5	26	28	6	2	—	—	3	—	—	—	215
6	—	—	—	—	—	6	3	8	17	12	10	30	16	73	25	23	13	2	—	—	—	—	3	—	251
7	—	—	—	—	7	12	10	23	17	16	12	37	40	59	13	38	15	4	—	—	—	—	1	—	304
8	—	—	—	—	5	6	16	9	15	15	14	12	26	19	37	8	—	—	—	—	—	—	2	—	184
9	—	—	—	8	7	8	9	9	16	21	17	21	35	67	33	7	4	8	9	—	4	—	6	—	289
10	—	—	—	3	1	2	4	18	9	5	13	25	41	27	14	28	22	—	2	—	—	—	7	11	232
11	—	—	7	—	—	2	9	19	4	6	28	31	42	38	17	8	10	3	1	—	—	—	7	—	232
12	—	—	—	—	—	2	4	12	11	16	23	29	16	22	9	20	8	26	—	3	—	—	2	—	203
13	—	—	—	—	6	4	8	4	16	21	17	15	22	27	18	11	2	—	—	1	—	3	1	—	176
14	—	—	—	1	—	4	4	10	11	31	5	43	34	25	31	6	5	1	—	—	—	—	8	7	226
15	—	—	—	—	—	1	—	3	9	17	25	24	19	15	19	9	4	—	1	—	—	—	—	—	146
16	—	—	—	—	—	1	4	6	6	12	17	22	18	38	11	22	11	—	—	—	—	—	—	—	168
17	—	—	—	—	1	12	1	—	2	—	11	21	11	32	43	30	6	4	15	—	—	—	—	—	192
18	—	—	—	—	—	13	11	19	30	28	27	29	50	31	31	12	21	—	—	—	—	—	—	—	302
19	—	—	—	—	4	3	8	11	12	20	11	13	10	7	38	3	3	4	4	—	—	—	8	—	159
20	—	—	—	—	—	—	—	8	8	11	18	20	28	19	16	14	8	1	—	1	—	—	—	—	152
21	—	—	—	—	—	—	—	6	8	24	24	29	19	25	18	23	4	11	—	—	—	1	—	—	192
22	—	—	—	—	—	—	1	—	1	10	15	6	12	2	14	15	—	1	6	—	—	6	3	—	92
23	—	—	—	—	—	—	6	4	11	14	16	11	16	37	16	7	9	16	1	1	—	—	—	—	165
24	—	—	—	—	6	—	—	—	2	1	3	6	17	5	8	19	7	18	—	—	—	—	2	2	96
25	—	—	—	4	—	—	2	1	3	3	14	11	22	29	16	27	16	12	—	—	10	—	7	—	177
26	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	3	3	6	3	6	20	1	2	—	—	—	—	—	2	52



27	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	22	13	13	11	12	12	10	3	—	—	—	3	—	110
28	—	—	—	—	—	—	—	—	14	17	11	12	4	27	12	27	18	6	—	1	—	—	1	—	150
29	—	—	—	—	—	3	2	4	2	13	—	20	14	11	30	10	5	3	—	—	—	1	1	—	119
30	—	—	—	—	—	4	1	—	—	7	3	7	—	26	15	20	9	10	6	—	—	2	—	—	110
31	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	4	5	2	23	23	22	1	8	9	—	1	—	—	—	109
32	—	—	—	—	—	2	2	1	5	11	4	13	3	3	17	11	4	4	—	—	1	2	1	—	85
33	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	3	6	18	16	3	26	23	24	1	1	—	8	—	—	133
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
35	—	—	—	—	—	4	1	—	1	2	1	2	5	10	12	32	25	9	3	2	—	7	—	—	123
36	—	—	—	—	—	—	3	13	1	—	—	12	—	10	27	9	2	14	8	—	—	—	—	2	133
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
39	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	4	2	—	46	29	23	13	18	17	—	—	1	—	2	161
40	—	—	—	—	—	—	1	5	4	3	2	10	—	2	25	9	15	1	8	—	—	2	—	—	87
41	—	—	—	—	—	5	—	—	—	6	2	2	8	3	15	21	2	40	32	—	—	1	—	2	175
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
45	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109

## 13. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkt in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1899—1903.

Jung- und Stechviehgattung	1899			1900			1901			1902			1903		
	Zufuhr	Verkauf nach		Zufuhr	Verkauf nach		Zufuhr	Verkauf nach		Zufuhr	Verkauf nach		Zufuhr	Verkauf nach	
		Wien	ausw.		Wien	ausw.		Wien	ausw.		Wien	ausw.		Wien	ausw.
Kälber, lebend	41.687	36.427	5.260	43.911	38.293	5.618	42.786	36.927	5.859	35.584	30.294	5.290	33.169	26.989	6.180
ausgeweidet	157.917	143.041	14.876	163.451	149.850	13.601	170.039	155.709	14.330	177.495	162.055	15.440	158.607	142.768	15.839
Schafe,	18.781	14.500	4.281	17.360	13.694	3.666	21.404	16.190	5.214	19.919	14.570	5.349	17.809	12.376	5.433
Lämmer, lebend	5.092	4.524	568	4.131	3.732	399	5.743	5.160	588	5.078	4.365	713	2.398	2.161	237
ausgeweidet	63.278	50.229	13.049	58.154	46.858	11.296	63.081	50.055	13.026	66.480	53.612	12.868	67.381	50.976	16.405
Schweine,	89.562	59.433	30.129	116.826	75.853	40.973	102.712	61.890	40.822	99.977	61.764	38.213	90.897	58.040	32.857



**14. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorstenviehmarkte des Zentralviehmarktes zu St. Marx in den Jahren 1899—1903.**

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1899	1900	1901	1902	1903
		Stück				
Schafe	Rest der letzten Marktwoche <sup>1)</sup> des Vorjahres .	—	75	—	—	—
	Neu aufgetrieben . . . . .	102.010	107.764	141.027	153.115	97.076
	zusammen . . . . .	102.010	107.839	141.027	153.115	97.076
	Hievon { a) angekauft für Wien . . . . .	19.916	17.525	26.540	19.349	15.698
	b) angekauft für auswärts . . . . .	81.671	90.314	114.487	133.766	81.378
	c) un verkauft zurückgezogen . . . . .	348	—	—	—	—
Fleisch (Sung-)schweine	d) in der letzten Marktwoche unverkauft	75	—	—	—	—
	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	494	75	1.568	370	165
	Neu aufgetrieben . . . . .	206.233	265.912	280.234	257.350	293.647
	zusammen . . . . .	206.727	265.987	281.802	257.720	293.812
	Hievon { a) angekauft für Wien . . . . .	204.352	234.659	249.391	225.008	253.980
	b) angekauft für auswärts <sup>2)</sup> . . . . .	—	216	2.849	13.085	21.162
Fettfleischschweine	c) auf der Rotstichbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> .	2.300	29.544	29.192	19.462	18.667
	d) un verkauft zurückgezogen . . . . .	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	75	1.568	370	165	3
	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	420	1.987	1.169	1.523	564
	Neu aufgetrieben . . . . .	281.057	297.390	333.678	342.818	289.662
	zusammen . . . . .	281.477	299.377	334.847	344.341	290.226
Schweine zusammen	Hievon { a) angekauft für Wien . . . . .	274.524	274.549	305.154	317.199	268.591
	b) angekauft für auswärts <sup>2)</sup> . . . . .	—	234	1.718	3.280	5.016
	c) auf der Rotstichbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> .	4.966	23.425	26.452	23.298	16.392
	d) un verkauft zurückgezogen . . . . .	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	1.987	1.169	1.523	564	227
	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	914	2.062	2.737	1.893	729
	Neu aufgetrieben . . . . .	487.290	563.302	613.912	600.168	583.309
	zusammen . . . . .	488.204	565.364	616.649	602.061	584.038
	Hievon { a) angekauft für Wien . . . . .	478.876	509.208	554.545	542.207	522.571
	b) angekauft für auswärts <sup>2)</sup> . . . . .	—	450	4.567	16.365	26.178
	c) auf der Rotstichbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> .	7.266	52.969	55.644	42.760	35.059
	d) un verkauft zurückgezogen . . . . .	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	2.062	2.737	1.893	729	230

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 574. — <sup>2)</sup> Niederösterreich. — <sup>3)</sup> Und sodann ausgeweidet und entweder für Wien oder auswärts verkauft.

**15. Zahl der in den Jahren 1899—1903 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx, als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.<sup>1)</sup>**

		sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
Im Jahre, bzw. Monate		auf dem Markte	außer dem Markte <sup>2)</sup>	zu- sammen	auf dem Markte	außer dem Markte <sup>3)</sup>	zu- sammen	
		angekauft worden Stück (lebend)						
1899		52	19.916	8.458	28.374	478.876	19.611	498.487
1900		53	17.525	9.382	26.907	509.208	4.573	513.781
1901		52	26.540	14.573	41.113	554.545	4.728	559.273
1902		52	19.349	14.552	33.901	542.207	12.031	554.238
1903		52	15.698	12.283	27.981	522.571	6.960	529.531
u. zw. 1903 im Monate	Jänner . . .	4	682	677	1.359	41.711	367	42.078
	Februar . . .	4	493	1.710	2.203	39.911	336	40.247
	März . . . .	5	1.377	1.252	2.629	48.869	738	49.607
	April . . . .	4	889	832	1.721	36.500	269	36.769
	Mai . . . . .	4	1.079	1.013	2.092	42.015	582	42.597
	Juni . . . . .	5	1.059	877	1.936	51.124	416	51.540
	Juli . . . . .	4	1.203	573	1.776	37.814	362	38.176
	August . . . .	5	1.952	1.043	2.995	49.157	594	49.751
	September . .	4	2.162	1.045	3.207	42.544	435	42.979
	Oktober . . .	4	2.711	1.128	3.839	41.539	507	42.046
	November . .	5	1.549	915	2.464	50.122	1.448	51.570
	Dezember . .	4	542	1.218	1.760	41.265	906	42.171

<sup>1)</sup> Darunter sind die auf der Rotstichbrücke geschlachteten Tiere nicht enthalten; vgl. die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladenen, ferner die aus Wiener Ställen angekauften und die bereits ausgeweidet eingeführten Tiere in Betracht. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 574. — <sup>3)</sup> Mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx (Abfahrrampen, Viehhofbau, Linsenverehrungssteuerramt); vgl. die 8. Tabelle auf Seite 576.



16. Herkunftsländer der in den Jahren 1901—1903 auf dem Schaf- und Vorfienvieh-  
märkte aufgetriebenen und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.<sup>1)</sup>

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											zusammen
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Rufowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Rumänien	aus Serbien	
Kälber lebend												
1901	19.305	10.985	2.130	8.892	—	—	22	1.452	—	—	—	42.786
1902	18.279	9.037	1.418	5.864	105	—	71	810	—	—	—	35.584
1903	22.075	8.628	1.308	939	—	—	—	219	—	—	—	33.169
Kälber ausgeweidet												
1901	97.038	20.140	5.622	28.934	—	—	38	18.267	—	—	—	170.039
1902	96.866	22.081	7.880	31.311	—	—	60	19.297	—	—	—	177.495
1903	88.526	19.783	6.368	29.478	—	—	100	14.352	—	—	—	158.607
Schafe lebend												
1901	713	—	—	94	45	—	65	140.110	—	—	—	141.027
1902	1.324	—	35	10	109	—	—	151.398	239	—	—	153.115
1903	682	—	—	97	100	—	75	96.122	—	—	—	97.076
Schafe ausgeweidet												
1901	17.410	22	—	120	—	—	—	3.852	—	—	—	21.404
1902	17.789	23	19	115	—	—	5	1.968	—	—	—	19.919
1903	13.523	40	8	139	—	—	—	4.099	—	—	—	17.809
Lämmer lebend												
1901	1.291	—	215	—	—	—	1	4.241	—	—	—	5.748
1902	845	68	89	—	—	—	—	4.076	—	—	—	5.078
1903	779	21	45	3	—	—	—	1.550	—	—	—	2.398
Lämmer ausgeweidet												
1901	5.604	163	3	372	—	—	—	56.939	—	—	—	63.081
1902	5.497	309	17	300	—	—	—	60.357	—	—	—	66.480
1903	5.433	280	147	272	—	—	1	61.018	—	—	230	67.381
Fleischschweine (Jungschweine) lebend												
1901	1.411	—	235	9.920	240.865	15.587	—	12.216	—	—	—	280.234
1902	1.023	41	414	2.467	235.359	8.654	—	9.328	64	—	—	257.350
1903	874	40	—	10.827	274.188	6.494	—	1.224	—	—	—	293.647
Fettschweine lebend												
1901	94	—	—	—	—	—	25	329.474	316	—	3.769	333.678
1902	33	27	—	—	—	—	—	321.618	403	—	20.737	342.818
1903	20	—	—	—	29	—	188	279.579	565	—	9.281	289.662
Schweine zusammen, lebend												
1901	1.505	—	235	9.920	240.865	15.587	25	341.690	316	—	3.769	613.912
1902	1.056	68	414	2.467	235.359	8.654	—	330.946	467	—	20.737	600.168
1903	894	40	—	10.827	274.217	6.494	188	280.803	565	—	9.281	583.309
Schweine ausgeweidet												
1901	55.341	26	171	8.857	81	—	44	9.327	1.030	145	27.690	102.712
1902	57.903	39	139	7.297	—	—	153	6.890	1.622	—	25.934	99.977
1903	52.729	52	40	14.421	—	—	154	4.918	431	—	18.152	90.897

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 575.



17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt<sup>2)</sup> des Zentralviehmarktes in den Jahren 1899—1903.

Schweine												
Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per kg <sup>1)</sup>				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg <sup>1)</sup>			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende <sup>2)</sup>	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
	Stück		Heller				Stück		Heller			
1899	157.917	41.687	56	128	56	112	89.562	525.791	64	120	64	100
1900	163.451	43.911	56	128	50	120	116.826	606.472	52	112	54	102
1901	170.039	42.786	56	130	50	112	102.712	672.500	60	124	52	96
1902	177.495	35.584	60	136	56	116	99.977	642.792	64	128	64	120
1903	158.607	33.169	70	140	66	124	90.897	620.279	76	130	64	128
und zwar im Jahre 1903 in der Marktwoche												
1	4.141	7	96	128	92	104	3.222	13.038	84	120	74	111
2	4.306	17	84	124	88	96	2.285	12.349	80	120	68	112
3	3.997	12	88	124	80	96	2.386	12.426	88	120	68	116
4	4.271	9	72	124	80	102	2.781	13.498	88	120	66	116
5	3.319	9	88	128	98	106	2.267	12.858	91	120	64	118
6	3.740	8	84	128	92	106	2.383	11.422	90	124	68	119
7	4.321	3	88	128	—	92	2.688	11.764	92	120	70	118
8	3.713	15	76	124	80	96	2.010	11.172	86	120	68	119
9	3.665	31	86	126	80	116	1.639	10.793	96	126	72	122
10	3.876	18	88	128	86	100	1.996	11.632	96	124	70	120
11	3.839	16	88	128	86	100	2.081	10.575	100	128	76	128
12	3.677	17	88	132	84	104	1.956	11.986	92	124	72	128
13	3.686	23	88	132	80	100	1.987	13.441	88	120	70	126
14	5.963	18	88	132	80	104	1.729	11.985	88	124	70	120
15	3.010	—	84	128	—	—	1.541	9.082	92	120	78	122
16	4.010	13	70	124	88	104	1.725	10.833	92	118	80	120
17	4.065	10	76	128	86	100	1.745	10.926	88	124	76	120
18	4.141	224	76	128	76	112	1.505	11.257	84	122	73	118
19	3.228	638	80	128	80	112	1.405	11.746	88	122	68	117
20	3.324	691	92	136	88	116	1.525	12.566	82	120	76	109
21	4.341	1.235	80	136	80	116	1.669	12.555	88	120	86	108
22	2.438	1.048	90	140	88	124	1.377	11.661	88	120	80	110
23	2.961	1.413	70	136	76	120	1.259	12.246	90	120	80	105
24	2.050	1.422	90	136	80	116	1.226	12.205	90	120	76	107
25	2.399	1.639	84	132	80	116	1.243	11.666	88	120	76	104
26	1.945	1.437	80	128	74	112	1.052	11.291	92	120	76	104
27	2.024	1.470	70	124	68	112	1.126	11.983	88	116	74	101
28	1.812	1.412	72	124	68	112	1.103	11.563	84	116	74	102
29	1.470	1.400	84	124	72	108	895	11.106	88	120	72	102
30	1.455	1.468	84	124	74	110	858	10.367	84	120	74	101
31	1.586	1.555	88	124	80	110	776	11.243	94	120	76	100
32	1.561	1.745	94	128	80	112	805	11.328	100	120	80	102
33	1.468	1.547	94	132	80	112	860	10.977	102	120	80	104
34	1.534	1.746	90	132	76	112	932	11.430	102	124	80	105
35	1.454	1.726	100	136	88	116	1.018	12.570	92	124	76	108
36	1.463	1.564	108	140	96	120	1.002	12.183	92	124	76	108
37	1.884	1.679	100	140	88	116	1.071	13.010	96	124	76	106
38	1.801	1.607	100	140	86	116	1.024	13.380	96	120	74	104
39	2.088	1.642	88	132	76	112	1.122	12.265	90	120	76	106
40	1.832	1.430	100	136	92	116	1.150	13.360	84	120	76	102
41	2.661	725	100	134	92	114	1.347	12.134	86	120	74	106
42	2.781	208	96	136	84	116	1.264	12.797	88	116	74	103
43	3.140	39	88	136	84	108	1.554	11.966	86	116	73	106
44	3.071	39	88	136	96	108	2.053	12.457	84	116	74	105
45	3.312	13	88	132	94	104	2.213	13.482	84	116	70	103
46	3.504	40	84	132	72	106	2.427	11.500	88	116	70	108
47	3.650	17	76	130	88	100	2.150	10.958	90	120	74	110
48	3.437	24	88	132	80	104	2.581	12.637	88	116	70	110
49	3.320	37	92	134	66	108	2.922	12.572	86	116	68	109
50	3.839	49	80	128	72	108	3.561	11.142	76	112	70	109
51	4.199	8	92	132	88	104	2.710	12.167	84	116	70	109
52	3.835	6	100	136	100	108	3.691	12.729	92	130	78	115

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — <sup>2)</sup> In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr pro Markttag: Für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Dorfviehmarkt für ein lebendes Schwein 20 h. — <sup>3)</sup> Hier sind die Zahlen des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 574. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 582 mitgeteilt.



18. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt<sup>2)</sup> des Zentralviehmarktes in den Jahren 1899—1903.

und zwar im Jahre 1903 in der Marktwoche

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe								Lämmer							
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise <sup>1)</sup>						Zufuhr		Preise per Paar <sup>1)</sup>					
	ausge- weidete	lebende <sup>3)</sup>	ausgew. per kg		lebende per Paar		lebende per kg		ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende			
			von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis		
	Stück		Heller		Kronen		Heller		Stück		Kronen					
1899	18.781	102.395	48	112	10	44	36	54	63.278	5.092	6	32	8	24		
1900	17.360	108.600	44	96	12	51	32	60	58.154	4.131	8	30	6	30		
1901	21.404	143.526	30	100	10	44	28	57	63.081	5.748	5	30	10	28		
1902	19.919	154.082	36	96	10	40	30	56	66.480	5.078	6	28	8	30		
1903	17.809	98.250	40	112	14	50	38	64	67.381	2.398	6	35	10	34		
1	369	2.145	48	96	—	32	42	58	1.008	—	14	28	—	—		
2	278	2.192	40	100	—	—	44	60	1.073	—	14	28	—	—		
3	384	2.929	60	100	28	32	48	60	1.051	1	16	28	—	—		
4	331	1.449	50	100	—	—	52	62	1.389	—	14	28	—	—		
5	381	2.344	56	112	—	—	43	63	838	—	11	30	—	—		
6	207	2.750	60	108	—	—	44	62	1.510	2	10	28	—	—		
7	255	1.339	60	108	—	—	47	62	2.427	1	10	28	—	—		
8	227	1.835	60	108	—	22	46	60	1.973	—	10	26	—	—		
9	328	2.679	60	104	—	40	46	60	2.575	—	10	24	—	—		
10	286	1.123	64	108	20	24	47	60	3.380	—	9	26	—	—		
11	267	2.136	68	108	—	—	40	64	4.370	—	8	24	—	—		
12	301	1.271	70	108	—	—	55	61	3.435	1	8	28	—	—		
13	166	1.512	70	108	—	—	46	63	4.300	—	8	28	—	—		
14	85	1.554	70	108	—	—	44	62	21.710	359	8	28	18	30		
15	122	1.370	64	104	—	—	47	62	1.837	—	10	24	—	—		
16	109	2.688	72	104	—	32	44	58	2.356	5	6	24	10	12		
17	192	1.965	64	108	—	—	40	62	2.276	14	8	24	10	18		
18	216	2.379	72	110	—	—	42	59	1.872	99	8	24	10	20		
19	270	2.254	68	112	18	31	40	58	1.612	83	6	24	10	20		
20	179	2.124	72	112	—	30	40	59	1.404	132	10	22	10	20		
21	246	1.247	72	108	—	—	50	56	985	228	10	24	10	22		
22	181	1.260	72	104	—	—	46	56	306	24	16	20	10	12		
23	180	1.472	72	104	—	—	51	58	378	141	12	22	18	22		
24	183	1.470	72	108	—	46	40	57	118	165	14	24	16	20		
25	194	650	72	108	16	23	46	60	11	88	14	22	16	20		
26	160	1.262	68	108	—	—	48	59	6	86	8	10	20	28		
27	182	1.300	72	108	—	—	44	56	3	70	—	12	24	29		
28	172	1.485	76	108	—	24	48	58	24	62	16	22	16	28		
29	249	2.087	76	108	—	—	42	55	7	77	16	20	18	24		
30	253	1.416	76	104	—	30	43	56	23	113	16	20	20	22		
31	314	777	72	100	32	50	52	64	22	36	—	20	28	30		
32	256	2.387	72	100	—	—	46	64	4	84	—	12	20	30		
33	301	2.001	76	100	26	37	44	57	—	66	—	—	23	26		
34	308	2.541	76	100	30	44	44	57	8	5	—	16	—	20		
35	402	3.479	68	100	20	46	40	55	6	36	16	20	14	20		
36	366	2.352	64	100	23	28	45	55	5	2	—	13	14	16		
37	611	3.127	60	100	28	36	46	57	4	57	14	16	—	16		
38	399	5.124	60	100	26	36	40	56	11	26	14	16	12	18		
39	537	650	64	100	—	—	48	58	12	27	14	18	—	24		
40	506	5.019	60	96	24	46	40	56	9	43	16	18	18	30		
41	577	4.590	62	96	18	34	40	53	10	45	12	20	—	26		
42	600	3.695	56	96	18	35	38	52	26	40	10	20	30	34		
43	618	1.541	60	92	25	33	40	54	79	90	32	35	22	30		
44	625	1.792	60	88	—	36	39	52	169	30	16	28	24	28		
45	645	960	60	88	—	—	42	53	110	60	14	20	26	28		
46	678	639	48	88	24	29	44	54	242	—	16	30	—	—		
47	564	531	46	84	—	—	42	54	290	—	16	28	—	—		
48	577	730	52	80	—	—	44	55	208	—	20	28	—	—		
49	715	656	60	80	—	—	44	52	194	—	20	28	—	—		
50	721	1.289	56	80	14	22	40	50	594	—	14	28	—	—		
51	204	158	60	84	—	—	50	52	529	—	12	28	—	—		
52	332	525	60	88	—	—	50	58	592	—	16	28	—	—		

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linien-Verkehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — <sup>2)</sup> In der Kaiserverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr pro Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite.



## 20. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Märkten

In der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft																	
	60 bis 71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
	Kronen per Meterzentner																	
1	36	48	6	195	79	335	5	573	92	967	—	901	26	806	112	542	47	499
2	97	297	—	525	56	560	53	639	49	754	7	713	431	815	60	496	21	339
3	231	247	24	410	—	670	38	419	64	720	74	611	300	747	49	741	66	297
4	243	207	45	313	21	616	39	426	42	703	28	859	106	768	62	669	—	274
5	668	479	80	514	107	493	16	548	5	997	89	421	108	787	137	296	12	357
6	225	208	16	263	11	378	30	292	5	636	4	408	32	906	139	573	155	496
7	30	67	92	11	301	—	234	22	578	35	395	182	730	183	825	7	528	—
8	3	110	—	188	16	208	68	282	9	684	18	227	22	693	61	861	72	597
9	—	47	—	7	4	135	—	155	—	288	7	402	44	540	80	545	9	944
10	13	49	—	84	22	232	—	155	—	428	47	257	110	583	33	696	130	818
11	—	4	—	—	—	35	—	33	18	195	—	172	—	361	37	460	75	648
12	31	25	—	85	—	239	31	41	—	303	43	320	15	680	77	546	71	912
13	38	28	229	272	30	343	—	291	56	552	10	435	143	706	93	569	83	599
14	44	78	—	183	—	359	53	166	—	330	24	466	78	694	85	680	55	684
15	—	—	—	21	—	30	—	20	—	71	—	61	—	233	27	189	42	419
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	70	42	109	80	349	14	555
17	—	11	—	11	—	63	—	—	40	268	—	105	—	460	46	579	24	668
18	2	9	11	—	—	193	—	26	—	188	47	214	69	391	69	457	40	809
19	17	5	—	47	—	71	—	101	—	215	68	264	40	399	76	625	156	766
20	—	—	—	—	—	10	—	48	—	114	31	262	—	459	41	364	78	854
21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	3	—	5	—	131	20	133
22	—	—	—	—	—	70	—	9	—	232	59	55	46	293	36	438	96	727
23	—	—	—	—	—	20	—	—	—	112	—	86	—	138	14	352	35	863
24	9	20	—	—	—	52	—	16	—	163	16	147	—	350	74	394	55	768
25	—	—	—	—	—	81	—	30	7	274	—	288	1	323	40	439	75	800
26	—	—	—	17	—	39	—	47	—	208	—	89	2	272	52	500	75	936
27	1	—	—	126	—	117	30	72	—	205	156	293	73	543	93	558	129	769
28	22	39	—	42	—	107	—	79	24	294	10	214	16	403	16	549	24	694
29	—	200	—	120	—	154	—	153	—	537	24	386	68	655	54	741	65	703
30	5	16	—	76	—	58	—	63	79	276	20	225	5	356	43	284	20	558
31	—	4	—	47	—	57	—	29	—	173	—	139	25	215	40	415	20	843
32	—	—	—	4	—	36	—	54	—	315	—	212	—	176	6	343	15	575
33	—	—	—	3	—	40	—	5	—	259	7	62	26	317	44	357	41	521
34	—	—	—	—	—	13	—	6	—	145	—	80	—	151	39	322	67	439
35	1	1	—	7	—	202	—	65	—	279	—	456	22	608	45	566	161	731
36	—	—	—	19	—	90	—	32	—	455	—	210	33	402	100	532	48	759
37	—	—	—	17	—	127	—	65	—	334	4	250	32	551	67	460	40	729
38	—	38	—	101	—	163	121	82	5	464	—	413	9	551	79	466	97	963
39	—	5	—	—	—	49	—	89	—	408	5	254	11	490	39	380	42	1.007
40	—	1	—	12	—	65	20	145	2	278	37	291	—	671	16	641	86	713
41	—	—	—	77	38	133	—	185	39	298	6	423	64	633	36	764	206	993
42	10	21	—	76	—	338	53	182	7	432	8	573	56	524	92	655	91	1.208
43	1	10	20	90	—	400	—	236	13	512	51	483	6	624	156	457	144	844
44	16	108	—	109	26	383	19	394	5	832	11	517	63	802	9	589	125	466
45	268	288	5	480	92	796	—	469	26	878	92	429	101	621	41	501	—	383
46	209	436	72	440	18	461	55	443	121	1.254	19	343	—	459	48	432	31	355
47	40	79	—	269	8	329	50	351	57	570	—	393	124	716	249	569	177	496
48	355	393	41	760	80	576	26	565	8	1.000	4	450	—	445	40	351	139	256
49	474	484	162	401	269	636	208	646	134	650	37	359	36	426	68	344	25	142
50	108	161	46	440	—	468	35	471	11	895	19	384	96	775	42	426	109	393
51	42	196	19	451	26	633	74	608	10	1.069	52	625	32	865	3	495	48	480
52	—	—	—	—	—	—	—	91	—	184	50	152	80	611	109	888	74	1.107
aufsummen	3.240	4.419	776	7.394	914	11.964	1.024	10.131	950	23.089	1.219	16.847	2.775	26.788	3.337	26.401	3.537	33.417

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 574. — <sup>2)</sup> Die Gesamtzahl stimmt nicht mit der Summe der in der 14. Tabelle auf Seite 582 unter a), b) und c) bezeichneten „Schweine zusammen“ überein, weil die auf der Rostfischbrücke geschlachteten und erst im geschlachteten Zustande verkauften Tiere (8.605) hier nicht eingerechnet sind. — <sup>3)</sup> Davon 5 zu 60, 49 zu 64, 131 zu 66, 635 zu 68, 34 zu 69, 2149 zu 70 und 237 zu 71 K. — <sup>4)</sup> Davon



## Wochen des Jahres 1903 verkauften lebenden Schweine.

zum Preise von															wurden verkauft zusammen leb. (Schweine <sup>2)</sup> )	Marktwoche
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103 bis 130		
Lebendgewicht Schweine																
21	210	9	172	60	198	74	260	47	315	76	317	47	542	3.457	11.074	1
49	85	43	133	39	220	71	399	25	433	134	457	89	414	3.240	11.743	2
—	112	—	105	25	111	—	118	29	209	25	325	59	361	4.095	11.282	3
15	219	18	46	—	111	—	202	26	129	8	412	43	232	4.286	11.168	4
22	116	35	48	—	—	40	42	43	106	41	246	18	106	4.298	11.275	5
71	483	28	196	23	140	11	78	—	22	—	83	—	60	4.741	10.713	6
97	680	—	374	64	193	45	120	35	66	—	199	8	150	4.692	10.943	7
87	667	50	403	76	230	22	135	—	43	49	195	17	132	4.456	10.681	8
76	799	40	476	12	658	31	398	—	71	26	82	4	31	4.408	10.299	9
42	782	186	478	72	409	—	234	—	132	16	126	20	45	5.042	11.241	10
26	812	49	808	110	456	42	533	26	531	—	448	—	70	4.167	10.116	11
126	664	71	428	—	316	129	675	8	385	—	208	—	89	4.406	10.874	12
50	571	111	518	13	287	5	266	7	94	—	79	11	30	4.434	10.953	13
—	704	118	335	30	340	—	174	2	106	—	171	34	17	4.615	10.625	14
24	605	35	470	—	529	7	379	50	248	—	374	—	120	4.503	8.457	15
38	549	9	637	11	645	44	396	6	374	—	596	60	386	4.899	9.923	16
39	644	65	798	68	665	94	449	18	214	—	329	12	194	4.674	10.538	17
62	623	77	810	86	507	39	468	5	156	52	322	—	228	4.954	10.914	18
68	707	175	786	131	388	16	320	10	187	9	79	337	82	4.565	10.710	19
181	677	148	810	39	679	151	1.143	195	487	24	652	393	452	3.555	11.847	20
95	478	—	666	126	826	162	1.798	91	1.208	196	1.385	341	1.047	3.393	12.164	21
19	582	133	924	132	757	38	1.018	—	348	46	598	94	948	3.461	11.159	22
123	550	166	874	146	943	234	1.327	189	984	394	1.381	548	790	1.568	11.837	23
151	944	46	918	70	800	138	1.149	294	624	138	1.130	333	554	2.026	11.379	24
90	832	87	674	110	1.055	139	1.117	253	860	329	892	274	1.204	842	11.116	25
98	835	122	856	70	1.158	381	1.232	514	663	195	701	458	650	659	10.829	26
109	1.004	129	765	336	1.565	224	1.118	361	616	565	687	362	92	20	11.118	27
134	828	154	750	311	1.080	704	1.248	195	556	268	856	214	319	92	10.242	28
6	551	102	629	326	644	386	975	496	487	434	513	790	128	25	10.352	29
113	564	190	709	324	939	569	1.010	1.021	1.233	486	543	181	47	59	10.072	30
154	829	451	1.564	753	2.037	963	1.536	59	123	36	184	—	—	60	10.756	31
58	543	96	977	153	1.355	723	1.772	587	2.176	397	246	8	117	48	10.992	32
96	537	209	999	81	563	272	830	376	855	319	879	736	698	1.536	10.668	33
61	759	63	601	191	725	291	1.080	360	984	309	1.003	547	920	1.806	10.962	34
97	723	41	818	27	492	128	514	130	373	67	1.031	298	1.025	3.110	12.018	35
64	829	164	618	27	575	96	408	81	199	66	566	475	792	4.180	11.820	36
139	719	77	768	131	439	8	517	49	285	56	884	306	860	4.387	12.301	37
118	517	49	688	88	435	65	561	312	680	372	1.270	530	1.542	1.496	12.275	38
67	970	39	631	66	447	35	305	84	188	23	492	262	940	4.097	11.425	39
279	635	25	832	254	620	199	670	580	1.287	805	1.386	971	499	113	12.133	40
160	813	138	331	24	332	30	153	66	205	15	368	151	569	4.180	11.430	41
126	536	109	394	70	290	55	258	173	562	349	676	994	1.561	1.373	11.852	42
60	588	211	322	43	194	14	151	19	131	60	447	185	898	3.642	11.012	43
71	431	65	327	4	207	63	197	144	247	116	345	467	723	3.095	10.976	44
22	244	37	201	92	262	171	349	254	539	270	1.009	820	1.140	934	11.814	45
—	201	42	71	—	60	5	189	36	105	22	175	112	379	3.857	10.450	46
18	370	14	241	—	171	35	126	45	166	35	218	158	203	3.933	10.210	47
5	228	—	120	28	129	107	260	177	190	16	259	196	219	4.097	11.520	48
7	78	44	69	74	147	7	210	49	307	28	391	73	205	3.890	11.080	49
31	260	54	197	80	350	48	198	51	244	173	261	130	293	3.079	10.328	50
61	257	126	304	38	221	34	370	93	166	101	197	117	322	3.040	11.175	51
86	1.446	117	1.243	9	627	143	467	54	239	—	480	60	105	3.940	12.362	52
3.812	30.390	4.567	28.912	5.043	27.527	7.288	29.902	7.725	22.138	7.146	26.153	12.343	23.530	9.159.525	575.203 <sup>2)</sup>	aufammen

13.650 zu 103, 22.384 zu 104, 10.822 zu 105, 16.517 zu 106, 8.383 zu 107, 15.010 zu 108, 6555 zu 109, 10.612 zu 110, 4452 zu 111, 8522 zu 112, 4297 zu 113, 7434 zu 114, 4024 zu 115, 6388 zu 116, 3076 zu 117, 5310 zu 118, 1351 zu 119, 3713 zu 120, 735 zu 121, 1583 zu 122, 476 zu 123, 1176 zu 124, 358 zu 125, 784 zu 126, 334 zu 127, 1156 zu 128, 234 zu 129 und 189 zu 130 K.



## c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle im III. Bezirke wurde im Jahre 1865 dem allgemeinen Verkehre zum Verfaufe von Waren im Wege der Versteigerung übergeben; am 11. September 1868 wurde sie zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 1,529,632 K 50 h. Am 4. Dezember 1899 wurde die als Erweiterung der Großmarkthalle neuerbaute Markthalle in der Invalidenstrasse gegenüber dem Elisabethinerhause im III. Bezirke eröffnet. Sie ist für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren bestimmt und grenzt gleich der mit ihr durch eine Brücke verbundenen Großmarkthalle unmittelbar an die Gasse der Stadtbahnstation Hauptzollamt. Ihre Grundfläche beträgt 2317 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 1,347,062 K 54 h.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. Der Verkehr daselbst ist geregelt durch die am 6. November 1886 und am 16. September 1887 vom Gemeinderate beschlossene Marktordnung, welche unter anderem bestimmt, daß der Verkauf der Fleischwaren in ganzen oder halben Tieren, Vierteln oder sonst geeigneten Stücken entweder aus freier Hand oder im Wege der Versteigerung stattfinden habe. Das Auschroten darf jedoch auf dem Fleischmarkte nicht stattfinden und ist nur den dazu berechtigten Gewerbsleuten auf den bestimmten Plätzen gestattet. Die auf dem Fleischmarktplatz angekauften Waren dürfen dort an demselben Markttage nicht wieder verkauft werden.

Die Marktgebühr ist seit Jänner 1901 für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen und Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Hirsche 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflon 30 h, Wildschweine 20 h, Fasanen 10 h, Auer-, Birk-, Schnee- und Haselwild, Wildgänse und -Enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel und Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, für Krammetsvögel, Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Genuße zulässige Vögel per Duzend 4 h.

Am 3. April 1897 wurde die Kühlanlage in der Großmarkthalle, die den Zweck hat, die unverkauft verbliebenen Fleischwaren, namentlich in der wärmeren Jahreszeit, vor dem Verderben zu schützen, dem Gebrauche übergeben. Sie umfaßt im ganzen — die Verkehrswege mit eingerechnet — 1119.45 m<sup>2</sup>, ohne die Verkehrswege 822.93 m<sup>2</sup>, wovon 163.15 m<sup>2</sup> auf die Vorführräume entfallen, in denen den Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, Gelegenheit geboten ist, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebühr von 1 K per Regalreihe unterzubringen. Die eigentlichen Kühlräume sind in 100 mit versperzbaren Gitterwänden versehene Zellen geteilt, deren kleinste eine Grundfläche von 4.6, die größte eine solche von 27.2 m<sup>2</sup> hat. Die Gebühr für die Benützung der Kühlräume beträgt per m<sup>2</sup> und Jahr 70 K, bei monatlicher Miete per m<sup>2</sup> und Monat 18 K und bei kürzerer Benützung per m<sup>2</sup> und Tag 80 h.

Beim Baue der Stadtbahn wurde ein Teil des Betriebsgebäudes der Frachstation Michelbarn zur Anlage einer Markthalle verwendet, welche vom Gemeinderate am 18. Juni 1897 für einen Fleischmarkt bestimmt wurde und je eine Abteilung für den Groß- und Kleinverkehr enthielt. Die Kosten der inneren Einrichtung betrugen 17.174 K; die Markthalle besaß 25 Zellen, 7 Kellereinfänge und 10 Kühlräume. Der von der Gemeinde an die Kommission für Verkehrsanlagen zu entrichtende Mietzins betrug jährlich 6000 K. Die Marktordnung für diese Fleischmarkthalle am Währingergürtel wurde vom Stadtrate am 21. Juni 1898 beschlossen und von der k. k. Stadthalterei am 8. August 1898 genehmigt. Ihre wesentlichen Bestimmungen waren ebenso wie die Marktgebühren gleich denen für die Großmarkthalle. Am 25. Oktober 1898 war die Fleischmarkthalle dem öffentlichen Verkehre übergeben worden; da ihr Besuch sehr gering war, wurde sie, im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Jänner 1902, mit 30. April 1903 aufgelassen.

Außerdem bestehen noch sechs Detailmarkthallen, deren Standort, Flächenraum, Anzahl der Zellen und Kühlräume in der 3. Tabelle angegeben ist. Von der Zahl der Händler in sämtlichen Markthallen und den Gegenständen ihres Verschleißes handelt die 4. Tabelle.

1. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle<sup>1)</sup> in den Jahren 1899—1903.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federwild				
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasanen	Rebhühner	Krammetsvögel	Wildenten	Wildgänse
	Stück									
1899	2054	2941	119	97,289	114	6,427	112,470	200	1131	3709
1900	1678	1925	113	55,362	46	3,922	74,385	237	624	1627
1901	2555	2319	125	69,620	151	7,958	31,510	2034	2891	285
1902	2311	2518	87	84,912	76	6,905	42,708	2217	3341	583
1903	2607	2613	110	98,314	102	7,817	75,380	2407	2809	437

<sup>1)</sup> Die Preise sind auf Seite 605 angegeben.



**2. Zufuhr<sup>1)</sup> von Fleischwaren in die Großmarkthalle<sup>2)</sup> und in die Fleischmarkthalle am Währingergürtel in den Jahren 1899—1903, im Jahre 1903 auch nach der Herkunft.**

Jahr, bzw. Herkunft	Rind=	Kalb=	Schaf=	Schwein=	Ausgeweidete			
					Kälber	Geflügel	Lamm-r	Schweine
Fleisch				Stück				
Kilogramm								
a) Großmarkthalle <sup>2)</sup>								
1899	14,490.151	1,476.801	527.984	4,134.025	115.266	7.618	6.727	27.753
1900	14,503.945	1,631.071	587.257	5,388.089	116.762	7.948	7.009	30.591
1901	14,353.965	1,583.554	557.587	6,849.163	115.481	12.055	7.172	27.709
1902	14,654.829	1,662.418	524.996	6,430.924	122.569	10.643	8.817	21.698
1903	14,738.971	1,580.555	536.869	6,468.774	131.255	7.421	10.498	22.956
u. zw. 1903 aus:								
Wien . . . . .	11,680.673	125.903	21.129	3,458.476	21.779	5.323	5.301	11.680
Niederösterreich . . . .	891.941	3.432	1.671	113.407	1.172	735	64	636
Oberösterreich . . . . .	58.104	516	24	1.561	448	37	7	23
Salzburg . . . . .	365	—	—	—	37	—	—	—
Steiermark . . . . .	10.458	18	—	1.677	9	1	—	3
Kärnten . . . . .	855	25	—	—	—	—	—	—
Tirol und Vorarlberg . . .	—	—	—	—	20	—	—	—
Böhmen . . . . .	1.224	238	52	31.749	—	—	—	1
Mähren . . . . .	331.861	8.117	963	237.528	3.347	46	969	1.025
Schlesien . . . . .	—	—	—	558	2	—	—	2
Galizien . . . . .	1,571.879	1,429.157	327.057	1,519.782	103.135	694	128	8.915
Bukowina . . . . .	32.162	9.791	101.501	2.975	540	3	—	29
Ungarn . . . . .	153.426	3.358	83.799	1,008.921	729	582	4.029	382
Kroatien u. Slavonien . . .	977	—	468	92.140	37	—	—	—
Bosnien . . . . .	960	—	205	—	—	—	—	—
Serbien . . . . .	4.086	—	—	—	—	—	—	260
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel								
1899	250.868	21.006	6.616	129.805	2.110	99	177	413
1900	185.824	23.313	<sup>3)</sup> 5.831	135.965	1.725	9	193	783
1901	173.254	19.244	7.040	148.844	1.929	14	111	1.019
1902	149.025	15.750	4.098	68.636	1.459	8	103	378
1903 <sup>4)</sup>	34.253	2.999	<sup>5)</sup> 1.025	13.482	414	—	38	64

<sup>1)</sup> Die Preise sind auf Seite 601 angegeben. — <sup>2)</sup> Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstraße. — <sup>3)</sup> Darunter 481 kg Lammfleisch. — <sup>4)</sup> Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. Die gesamte Zufuhr des Jahres 1903 kam von Wien. — <sup>5)</sup> Darunter 916 kg Lammfleisch.

**3. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinfäge, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1903.**

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. f. w.	Standort der Markthalle					
	I., Zedlig- gasse	I. <sup>1)</sup> , Sta- diongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Gärtner- hazbgasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Nutz- dorfer- straße
Eröffnungsjahr . . . . .	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m <sup>2</sup> . . . .	2.100.48	1.846.38	1.593.1	<sup>2)</sup> 2.013	<sup>3)</sup> 2.974	1.185
Inventarwert in K . . . . .	614.720	256.441	215.368	<sup>2)</sup> 281.820	<sup>3)</sup> 467.100	260.700
Zahl der Zellen . . . . .	<sup>4)</sup> 128	<sup>5)</sup> 130	127	233	196	87
davon { ständig vermietet . . . . .	100	126	106	231	163	87
	10	—	—	—	—	—
	18	<sup>5)</sup> 4	21	2	33	—
Zahl der Kellereinfäge . . . .	112	22	38	27	57	20
"  "  Kühlräume . . . . .	16	20	11	—	6	8
"  "  Eisgruben . . . . .	9	—	1	1	4	—

<sup>1)</sup> Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — <sup>2)</sup> Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoss des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — <sup>3)</sup> Die dem Inventarwerte zu Grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter. — <sup>4)</sup> Die Abnahme der Zellenzahl gegen das Vorjahr erklärt sich daraus, daß ein Teil der Halle an den Künstlerbund „Hagen“ vermietet wurde. — <sup>5)</sup> Außerdem zwei Zellen für die Brückenwaage.



#### 4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1899–1903, im Jahre 1903 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle									Zu- sammen
	III., Groß- markt- halle	XVIII., Fleisch- markt- halle <sup>2)</sup>	Detailmarkthallen							
			I., Zedlig- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Pho- ruspl.	VI., Gäster- hazng.	VII., Burg- gasse	IX., Auf- dorfer- straße		
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber										
1899	251	45	65	52	61	135	109	53	771	
1900	281	28	60	53	63	131	106	53	775	
1901	291	31	60	53	63	126	103	52	779	
1902	298	25	54	49	62	126	100	51	765	
1903	299	—	51	50	58	125	100	51	734	
und zwar im Jahre 1903:										
Fleisch- und Selchwaren .	181	—	9	8	9	24	19	13	263	
Fleischfiederwaren . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Würstel und Brot . . .	5	—	—	—	3	1	2	—	11	
Wildbret und Geflügel .	12	—	9	5	5	12	10	7	60	
Fische und Krebse . . .	5	—	2	3	1	8	1	1	21	
Brot und Gebäck . . .	4	—	1	—	1	1	1	2	10	
Mehl und Hülsenfrüchte .	7	—	4	5	12	30	29	6	93	
Eier und Fettwaren . .	54	—	5	4	—	4	3	—	70	
Obst und Grünwaren .	17	—	12	12	11	26	22	13	113	
Kren . . . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	4	
Sauerkraut . . . . .	3	—	3	2	2	4	5	4	23	
Milch und Rahm . . .	2	—	3	3	10	8	4	2	32	
Vögel und Vogelfutter .	—	—	—	1	1	1	—	2	5	
Naturblumen . . . . .	—	—	—	5	2	2	2	—	11	
Geschirr . . . . .	—	—	—	1	1	1	1	—	4	
Korbwaren . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	2	
Sonstige Gegenstände . .	<sup>3)</sup> 6	—	<sup>4)</sup> 2	<sup>5)</sup> 1	—	<sup>6)</sup> 2	—	—	11	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer										
Ohne Unterscheidung nach Waren	1899	<sup>7)</sup> 70–80	—	2	—	2	30–60	40	?	?
	1900	<sup>7)</sup> 70–80	—	7	—	2	30–120	40	?	?
	1901	<sup>7)</sup> 70–90	—	3	2	—	—	40	35	150–170
	1902	<sup>7)</sup> 70–90	—	3	2	—	—	40	39	154–174
	1903	<sup>7)</sup> 70–90	—	3	4	—	—	40	34	151–171
<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — <sup>2)</sup> Fleischmarkthalle mit Groß- und Detailabteilung. Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — <sup>3)</sup> Davon 4 mit Käse und Würsten, 1 mit Gemüse- und Obstkonferven, 1 mit Süßfrüchten. — <sup>4)</sup> Davon 1 mit Gemüse- und Obstkonferven, 1 mit eingelegten Gurken. — <sup>5)</sup> Mit Sieben. — <sup>6)</sup> Davon 1 mit Speiseeisen, 1 mit Kurzwaren. — <sup>7)</sup> Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel.										

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — <sup>2)</sup> Fleischmarkthalle mit Groß- und Detailabteilung. Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — <sup>3)</sup> Davon 4 mit Käse und Würsten, 1 mit Gemüse- und Obstkonserven, 1 mit Süßfrüchten. — <sup>4)</sup> Davon 1 mit Gemüse- und Obstkonserven, 1 mit eingelegten Gurken. — <sup>5)</sup> Mit Sieben. — <sup>6)</sup> Davon 1 mit Speiseölen, 1 mit Kurzwaren. — <sup>7)</sup> Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentäfel und Rahm.

#### d) Der Fischmarkt.

Zufuhr<sup>1)</sup> und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarkte<sup>2)</sup> und an den Verkaufsstellen<sup>3)</sup> der deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1901–1903.

Gattung	1901			1902			1903		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
a) Süßwasserfische.									
Aale . . . . .	30	6.—	6.—	65	5.80	6.—	70	3.—	6.—
Altrussen . . . . .	30	—	1.60	—	—	—	30	1.80	2.40
Aitel . . . . .	400	1.20	1.40	190	1.40	1.60	100	1.20	1.60
Barben . . . . .	7.775	— .70	1.70	7.519	1.20	1.60	6.670	1.20	1.60
Brachsen (Brassen) . . . .	15.815	— .80	2.—	11.580	1.—	1.60	8.620	— .80	1.60
Forellen . . . . .	1.546	8.—	12.—	1.711	6.—	11.—	2.640	9.—	11.—
Hechte, lebend . . . . .	10.144	1.—	3.60	3.710	1.60	2.80	3.400	2.—	3.—
„ tot . . . . .	8.171	1.—	2.80	1.550	1.—	2.80	2.741	1.—	2.80
Karasschen . . . . .	230	— .80	1.—	20	—	1.—	150	— .40	— .60
Karpfen, lebend . . . . .	287.379	1.40	2.40	254.220	1.20	2.20	279.960	1.50	2.20
„ tot . . . . .	60.135	— .64	1.60	16.130	— .60	1.20	32.660	— .80	1.60

<sup>1)</sup> Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern bekanntgegeben. — <sup>2)</sup> Der Markt bestand sich 1901–1903 am Ufer des Donauflusses im II. Gemeindebezirke an der Oberen Donaufstraße. Dasselbst erscheinen ständig 16, zeitweilig 28 Verkäufer von fast ausschließlich Süßwasserfischen. — <sup>3)</sup> Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnviaduktöffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seefischzufuhr.



## d) Der Fischmarkt. — (Fortsetzung.)

Gattung	1901			1902			1903		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
Lachs . . . . .	1.443	2.50	18.—	697	3.—	15.—	838	2.80	18.—
Lachsforellen . . . . .	16	6.—	6.—	—	—	—	—	—	—
Nasen . . . . .	100	—60	—80	—	—	—	—	—	—
Nerfinge . . . . .	3.360	1.—	1.60	1.050	1.20	1.60	300	1.20	1.60
Pleinzen . . . . .	1.040	—40	—80	200	—	60	200	—60	—90
Saiblinge . . . . .	10	—	11.—	80	9.—	11.—	50	9.—	11.—
Schaiden (Welse, Waller)	3.930	1.—	5.—	3.116	1.80	5.—	4.390	1.60	6.—
Schille (Zander, Fogosch)	67.509	1.—	4.80	47.020	1.—	4.—	54.005	1.20	4.40
Schleihen . . . . .	595	1.—	2.—	340	1.80	2.—	1.160	—80	2.20
Sterlette . . . . .	1.640	2.40	5.—	1.430	2.40	5.—	1.515	2.40	5.—
Weißfische . . . . .	68.656	—40	1.40	49.735	—40	1.20	69.055	—40	1.60
Süßwasserfische zusammen	539.954	—	—	400.363	—	—	468.554	—	—
b) Seefische.									
Ablersfisch . . . . .	—	—	—	10.050	1.10	2.40	1.925	1.—	1.40
Angler . . . . .	—	—	—	—	—	—	1.680	1.40	1.60
Austernfische . . . . .	7.505	—80	1.60	5.575	—90	1.60	4.230	1.20	1.70
Blauflisch . . . . .	—	—	—	3.500	1.—	1.40	350	1.—	1.30
Blutflisch . . . . .	—	—	—	400	—	1.40	—	—	—
Borbotti (Rotbarte) . . . . .	10	5.—	6.—	155	1.10	2.40	65	1.60	2.—
Branzini (Wolfsbarsche) . . . . .	70	6.—	7.—	825	3.20	4.—	650	3.20	4.—
Dorche . . . . .	—	—	—	—	—	—	2.850	—70	—90
Goldbarsche . . . . .	3.385	—88	1.20	4.585	—90	1.30	4.200	—90	1.20
Hansen . . . . .	—	—	—	200	—	3.60	—	—	—
Heilbutte . . . . .	6.420	1.90	3.60	4.495	1.80	3.60	3.385	1.90	3.80
Heringe . . . . .	50	—40	—80	150	—50	1.—	230	—60	1.—
Kabeljau (Klippfische) . . . . .	95.950	—60	1.10	99.430	—60	1.04	132.275	—60	—90
Knurrhahn . . . . .	4.870	—90	1.10	3.825	—80	1.—	2.910	—90	1.10
Köbler . . . . .	25.740	—60	1.20	24.250	—60	1.20	39.910	—50	1.10
Kongeraale . . . . .	100	1.20	2.—	710	1.60	2.—	830	1.60	2.40
Kengfische . . . . .	4.275	—80	—90	1.470	—80	1.10	400	—	—80
Maifelen . . . . .	—	—	—	—	—	—	136	3.—	3.50
Meerbrassen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1.010	1.10	1.40
Petermannen . . . . .	755	1.20	1.50	7.850	1.—	1.30	3.575	—90	1.50
Rochen . . . . .	1.490	—90	1.60	130	1.—	1.60	—	—	—
Rotzungen . . . . .	11.335	1.—	1.80	9.990	1.—	2.—	9.915	1.—	2.20
Schellfische . . . . .	71.725	—60	1.50	72.350	—50	1.40	81.220	—50	1.60
Schollen (Flundern) . . . . .	10.580	—80	1.76	8.660	1.10	1.90	7.290	1.20	1.80
Scombr . . . . .	—	—	—	—	—	—	250	1.90	2.—
Seehechte . . . . .	11.680	—90	2.—	21.595	—50	2.10	15.750	—70	1.80
Seesungen (Soles) . . . . .	7.520	2.40	7.—	5.390	3.20	7.—	3.673	3.—	6.50
Sonnenfisch . . . . .	—	—	—	100	—	1.—	226	—90	6.—
Steinbutte (Turbot) . . . . .	7.580	2.—	5.—	5.615	1.80	5.—	4.485	1.80	5.—
Stockfische . . . . .	3.130	—50	—70	2.050	—50	—80	3.710	—60	1.—
Störe . . . . .	140	—	4.—	490	2.—	2.40	555	2.20	4.—
Tarbutte (Glattbutte) . . . . .	1.635	1.50	2.80	1.975	1.60	2.80	925	2.20	4.40
Umber . . . . .	—	—	—	800	1.—	1.10	—	—	—
Seefische zusammen . . . . .	275.945	—	—	296.615	—	—	328.610	—	—
c) Krustentiere und Frösche. <sup>1)</sup>									
Krebse <sup>2)</sup> . . . . .	41.180	—06	—80	46.100	—08	—80	41.720	—08	—80
Langusten . . . . .	60	6.—	7.—	—	—	—	—	—	—
Frösche <sup>2)</sup> . . . . .	2.000	—12	—24	700	—12	—16	200	—	—20

<sup>1)</sup> Außerdem wurden 35 Schildkröten zum Preise von 2 K per Stück im Jahre 1902 zugeführt. — <sup>2)</sup> Zufuhr und Preise nach Stück.

## e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenwiese im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtfläche desselben beträgt 36.637 m<sup>2</sup>. An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 10 Stallungen mit einem Fassungsraume für 260 Pferde, eine Verkaufshalle für Schlächterpferde, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für Schlächterpferde. Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgeldgebühr für ein Pferd beträgt 40 h, die Stallgebühr 24 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1903 961.405 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Bauwert.



## 1. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1899–1903.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten <sup>1)</sup>											
	Pferde		Wagen		Pferde und Gesel		Wagen		Pferde und Gesel		Wagen	
	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900
Jänner . . . . .	4.142	664	3.569	531	3.738	535	3.680	—	510	3.849	16	462
Februar . . . . .	3.870	618	4.007	745	3.194	504	3.251	—	464	3.826	19	504
März . . . . .	4.583	833	4.544	813	4.511	801	3.577	—	582	4.717	36	756
April . . . . .	4.314	800	4.137	858	4.273	862	3.971	4	744	4.083	13	616
Mai . . . . .	4.828	840	5.080	959	5.049	947	4.377	1	744	5.131	27	813
Juni . . . . .	4.825	912	4.795	953	3.846	721	3.669	—	675	4.309	11	662
Juli . . . . .	3.452	667	4.079	818	3.836	746	4.133	18	731	3.561	14	624
August . . . . .	3.731	714	3.799	735	3.767	688	3.720	2	632	3.457	24	608
September . . . . .	4.199	686	3.861	688	3.545	612	3.839	6	605	3.613	20	608
Oktober . . . . .	4.604	898	4.583	670	4.602	728	4.293	6	655	4.487	10	668
November . . . . .	4.828	809	4.614	676	4.244	547	4.451	—	547	4.278	—	577
Dezember . . . . .	4.030	558	4.014	682	3.744	528	3.685	—	435	4.679	8	553
<b>zusammen . . . . .</b>	<b>51.406</b>	<b>8.999</b>	<b>51.082</b>	<b>9.128</b>	<b>48.349</b>	<b>8.219</b>	<b>46.646</b>	<b>37</b>	<b>7.324</b>	<b>49.990</b>	<b>198</b>	<b>7451</b>

<sup>1)</sup> Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — <sup>2)</sup> Darunter 10 Gesel. — <sup>3)</sup> Darunter 24 Gesel.

## 2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1899–1903.

Art, Herkunft und Preise		1899	1900	1901	1902	1903
Von d. Pferden waren:	Schlächterpferde . .	20.944	20.093	25.626	22.654	26.496
	Gebrauchspferde . .	30.462	30.979	22.699	23.992	23.494
	Niederösterreich . .	23.274	21.365	13.789	10.010	13.005
	Oberösterreich . .	391	386	274	1.807	1.422
	Salzburg . . . . .	257	—	—	—	—
Von den Pferden kamen aus:	Steiermark . . . . .	266	270	283	174	353
	Kärnten . . . . .	128	156	126	—	78
	Krain . . . . .	—	—	—	2	—
	Böhmen . . . . .	366	214	68	—	—
	Mähren . . . . .	352	396	452	850	186
Die Preise betrugen in Kronen für:	Schlesien . . . . .	—	—	—	12	7
	Galizien . . . . .	512	622	589	1.276	1.680
	Ungarn . . . . .	25.860	27.663	32.744	32.515	33.259
	Schlächterpferde . .	26—196	30—180	39—138	30—190	30—190
	Kutschpferde . . .	230—800	350—600	280—600	600—880	600—850
Die Preise betrugen in Kronen für:	leichte Zugpferde . .	110—700	140—380	120—260	100—260	100—350
	schwere „ . . . . .	260—1200	300—900	300—900	340—1100	700—1100

In Folge der tierärztlichen Untersuchung wurden im Jahre 1903 6 Pferde dem Waisenmeister zur Verteilung übergeben, u. zw. 2 wegen Kockkrankheit, 1 wegen Starrkrampf, 3 wegen Kachexie; 28 Pferde wurden zur Schlachtung nach St. Marx verwiesen, 423 wurden vom Markte zurückgewiesen, u. zw. 241 wegen Mangels eines Passes, 178 wegen unrichtiger Pässe, 2 wegen Starrkrampf, 1 wegen Ekzem, 1 wegen Verletzung der Nasenschleimhaut.

## f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem sogenannten Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Maßleinsdorfer-Linie wurde im Jahre 1864 gegründet, nachdem die ehemals für die in der Überschrift erwähnten Marktwaren bestimmten Plätze infolge der Stadterweiterung aufgelassen werden mußten. Die Grundfläche beträgt 35.361 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 431.152 K, darunter 424.332 K Grundwert und 6.820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet. Seiner Entwicklung kam namentlich seine damalige Lage außerhalb der Verzehrungssteuerlinie zugute. Im Jahre 1892 wurde dieser Markt von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m<sup>2</sup>, der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabslusse mit 24.000 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.



**Zufuhr und Preise<sup>1)</sup> von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1899—1903.**

Jahr, bzw. Monat	Markt	Heu und Klee			Stroh				Kraut			Rohrdecken			Holzkohle				
		Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner <sup>1)</sup> in Kronen		Zufuhr in Wagen <sup>2)</sup>	Preis per Schober <sup>1)</sup> in Kronen		Preis per Meterzentner <sup>1)</sup> in Kronen		Zufuhr in Schil- lingen <sup>3)</sup>	Preis per Schilling <sup>1)</sup> in Kronen		Zufuhr in Stücken	Preis per Stück in Hellern		Zufuhr in Hektolitern	Preis per Hektoliter <sup>1)</sup> in Hellern		
			von	bis		von	bis	von	bis		von	bis		von	bis		von	bis	
und zwar 1903 im Monate Jänner Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke	1899	45.600	3.60	7.60	1.463	18.00	24.00	3.00	5.00	9.940	2.40	5.60	177.000	28	400	3.571	220	270
		1900	48.685	3.60	8.40	1.440	17.00	24.00	3.00	5.90	10.720	3.50	7.40	197.000	28	400	4.170	228	280
		1901	57.840	4.00	9.80	1.599	19.00	28.00	4.00	7.00	7.330	1.60	6.00	124.500	28	400	3.471	230	280
		1902	43.960	3.20	10.60	1.379	18.50	24.00	2.80	6.40	7.230	1.80	4.20	114.000	28	400	2.920	228	280
		1903	<sup>4)</sup> 36.855 <sup>5)</sup> 3.00 <sup>5)</sup> 7.00	1.218	16.00	22.00	2.40	6.00	5.850	1.80	4.70	6.500	28	400	1.803	230	280		
		Jänner	3.720	3.60	6.60	112	—	—	3.10	5.20	—	—	—	6.000	28	400	283	240	260
		Februar	2.610	4.00	6.60	115	—	—	3.10	5.20	—	—	—	—	—	—	56	240	—
		März	3.660	3.40	7.00	130	—	—	3.00	5.20	—	—	—	—	—	—	226	248	280
		April	2.850	3.40	7.00	82	—	—	3.00	5.20	—	—	—	500	28	400	125	236	240
		Mai	4.995	3.00	6.60	118	—	—	2.80	5.20	—	—	—	—	—	—	165	260	280
		Juni	3.840	3.00	7.00	114	—	—	2.80	5.20	—	—	—	—	—	—	263	250	260
		Juli	2.220	3.20	5.80	117	—	—	2.40	5.60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		August	2.430	3.40	5.80	95	16.50	—	2.50	5.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		September	2.505	3.20	6.00	75	—	—	2.60	6.00	900	3.40	4.70	—	—	—	227	260	—
		Oktober	2.820	3.00	6.20	87	—	—	3.00	5.20	2.560	1.80	3.80	—	—	—	256	230	260
		November	3.000	3.20	6.20	82	16.00	22.00	3.00	6.00	1.900	1.80	3.60	—	—	—	—	—	—
		Dezember	2.205	3.80	6.00	91	17.00	—	3.20	5.40	490	2.40	3.60	—	—	—	202	260	280
und zwar 1903 im Monate Jänner Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke	1899	186.470	2.60	8.80	2.789	11.00	22.00	2.60	4.80	12.440	1.40	5.60	Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden außerdem Rutenbesen zugeführt: im Jahre 1901: 100, 1902: 101, 1903: 102 Wagen. Der Preis beträgt per Bund 2 K bis 2 K 60 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.					
		1900	168.490	3.00	9.60	2.584	10.00	24.00	2.40	6.00	12.600	2.00	6.00						
		1901	159.090	3.10	10.60	3.257	15.00	28.00	3.40	6.80	11.100	1.00	4.20						
		1902	162.480	2.40	14.00	2.976	12.00	30.00	2.40	6.40	10.800	1.10	4.80						
		1903	<sup>6)</sup> 172.410	1.60	8.40	2.510	10.00	24.00	2.20	4.40	11.240	1.00	5.00						
		Jänner	11.780	2.00	7.80	260	16.00	22.00	2.70	4.00	60	2.00	2.40	1) Im Groß-Verkaufe. — 2) Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schande), das sind durchschnittlich 15 q. — 3) 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — 4) Davon 9075 q Bienenheu, 10.905 q slowatisches und 16.875 q ungarisches Heu. — 5) Die Preise schwanken von 3 K bis 7 K bei Bienenheu, von 3 K bis 6 K 60 h bei slowatischem Heu und von 3 K bis 5 K 40 h bei ungarischem Heu. — 6) Darunter Berghen, Bienenheu und Klee, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktamt nicht erhoben werden.					
		Februar	11.600	3.20	7.60	176	15.00	22.00	3.00	3.80	—	—	—						
		März	14.100	2.60	8.00	244	12.00	21.00	2.80	4.00	—	—	—						
		April	11.940	2.80	7.60	237	14.00	21.00	2.80	3.80	—	—	—						
		Mai	13.240	1.60	7.60	257	14.00	22.00	2.80	4.40	—	—	—						
		Juni	16.100	2.20	7.20	299	10.00	22.00	2.20	4.00	—	—	—						
		Juli	15.420	2.00	7.00	177	10.00	20.00	2.40	3.60	—	—	—						
		August	16.890	2.60	6.70	177	14.00	20.00	2.80	4.00	40	2.00	3.30						
		September	13.860	2.00	7.00	169	14.00	20.00	2.50	3.60	1.940	1.60	4.30						
		Oktober	17.070	1.80	7.20	189	14.00	21.00	2.80	3.60	4.970	1.20	5.00						
		November	13.950	2.40	8.40	181	14.00	24.00	2.50	4.00	3.710	1.00	3.40						
		Dezember	16.460	2.60	7.60	144	14.00	21.00	3.00	4.40	520	1.00	3.20						



## g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der auf den sonstigen offenen Märkten verkehrenden Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1903.

Gemeindebezirk <sup>1)</sup>	Bezeichnung und Standort des Marktes	Zahl der ständigen Verkäufer	Hier von verlaufen																			Zeitweilig erschei- nende Ver- käufer		
			Fleisch und Fischwaren	Fleisch- waren	Wurst und Brot	Wildpret und Geflügel	Fische, Krebse	Brot, Gebäck	Mehl und Hülserfrüchte	Eier und Fett- waren	Obst und Grünwaren	Pilze	Kren	Sauerkraut	Milch u. Rahm	Zuckerwaren	Süßfrüchte	Gewürze	Vögel und Vogelfutter	Naturblumen	Korbwaren		Kurzwaren	sonstige Gegenstände
I	Hoher Markt . . . . .	108	22	—	4	12	4	5	9	4	36	—	—	4	6	1	1	—	—	—	—	—	—	
	Markt Am Hof — Freising — Judenplatz <sup>2)</sup> . . .	1441	10	—	5	14	8	5	11	9	1300	28	7	3	6	1	3	1	2	23	5	—	650—1300	
	Markt am „Schanzl“ (bis Ende November) <sup>4)</sup> . . .	51	5	—	2	26	—	2	1	—	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
	zusammen . . . . .	1600	37	—	11	52	12	12	21	13	1350	28	7	8	12	2	4	1	2	23	5	—	658—1308	
II	Leopoldstädtermarkt Im Werb (Karmelitermarkt)	288	10	1	8	58	19	7	6	30	121	3	1	4	7	1	—	1	7	—	—	<sup>b)</sup> 3	700	
	Markt auf dem Czerninplatz . . . . .	5	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	„ „ Volkertplatz . . . . .	56	16	—	—	4	3	—	1	—	27	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	<sup>b)</sup> 1	—	
	„ „ in der Malzgasse . . . . .	5	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III	„ „ in der Ob. Donaustr. (seit Ende Nov.) <sup>4)</sup> . . .	39	5	—	2	18	1	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
	zusammen <sup>4)</sup> . . . . .	393	37	1	10	80	23	7	7	31	163	3	1	8	7	1	—	1	8	—	—	4	728	
	Augustinermarkt an der Hauptstraße . . . . .	132	20	1	2	10	6	4	4	18	43	—	—	5	7	—	—	2	7	—	1	<sup>a)</sup> 2	<sup>c)</sup> 157	
	Markt auf dem { offen in den Bogenöffnungen der Radegysplatz { Verbindungsbahn <sup>5)</sup> . . . . .	28	1	—	1	6	2	—	2	3	11	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV	„ „ „ . . . . .	18	8	1	—	1	—	2	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	178	29	2	3	17	8	6	7	21	58	—	—	7	8	—	—	2	7	—	1	2	157	
	Kärntnermarkt an der Hauptstraße . . . . .	898	36	2	16	68	25	16	48	85	501	—	7	6	6	1	25	—	4	28	3	—	<sup>b)</sup> 21	300—800
	Markt auf dem Karolinenplatz . . . . .	24	4	—	1	2	3	—	2	—	7	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
V	„ „ „ . . . . .	922	40	2	17	70	28	16	50	85	508	—	7	9	7	1	25	—	4	29	3	—	21	300—800
	Markt auf dem Hundstürmerplatz . . . . .	11	2	1	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	
	IX. Kogauer Markt in der Porzellangasse . . . . .	27	7	—	—	4	4	—	1	1	6	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	<sup>10)</sup> 424	
	Markt auf dem Columbusplatz . . . . .	30	5	—	1	5	4	—	—	—	8	—	—	2	1	—	—	1	2	—	1	—	2—6	
X	„ „ „ Eugenplatz . . . . .	157	21	2	5	23	8	1	12	8	52	6	—	6	2	1	—	3	3	4	—	—	<sup>11)</sup> 16—20	
	„ „ „ . . . . .	187	26	2	6	28	12	1	12	8	60	6	—	8	3	1	—	4	5	—	5	—	18—26	

<sup>1)</sup> In den hier nicht erwähnten Gemeindebezirken bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — <sup>2)</sup> Dieser Markt ist teils Großmarkt zur Nachtzeit (2—6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6—1 Uhr). Auf dem Platz Am Hof wurde außerdem vom 3. Dezember 1903 bis 6. Jänner 1904 der Nikolaus- und Christmarkt abgehalten und von 178 besetzten Händlern mit verschiedenen Waren, ferner beiläufig 80 unbefestigten Parteien, welche Gegenstände der Hausindustrie verkaufen, bezogen; Am Hof standen endlich unmittelbar vor Weihnachten noch 20, auf dem Judenplatz 4 besetzte Christbaumhändler. — <sup>3)</sup> Davon 910 regelmäßig nur Dienstag, Donnerstag und Samstag, 220 nur Montag, Mittwoch und Freitag am Nachmittage, die übrigen am Tagesmarkte. — <sup>4)</sup> Von dem ehemaligen Markte am „Schanzl“ befand sich das Stadthaus wegen seit 29. September 1900 nur noch ein Teil nächst der Augartenbrücke im I., der Rest (Obstmarkt) am linken Ufer des Donautales an der Brigittenauerlande im XX. Gemeindebezirke; Ende November 1903 wurde auch der erwähnte Marktteil auf das andere Ufer, u. zw. in die Obere Donaustraße im II. Bezirke, verlegt. — <sup>5)</sup> 1 Honig, 1 Wische und 1 gekochte Sessel. — <sup>6)</sup> Sesselflechter. — <sup>7)</sup> Davon verkaufen 3 Brot und Gebäck, 1 Honig, 6 Mehl und Hülserfrüchte, 11 Eier und Fettwaren, 116 Obst und Grünwaren, 11 Pilze, 8 Milch, 1 Wache. — <sup>8)</sup> Seit 12. März 1901 befinden sich die früher auf dem Kolonplatz aufgestellten Stände in Bogenöffnungen der Wiener Verbindungsbahn am Radegysplatz. — <sup>9)</sup> Davon verkaufen 7 Käse und Würste, 1 Geisire, 4 Schuhwaren, 2 Waidlerwaren, 4 Kämme und 3 Seife, Kerzen, Bündelholz und Wische. — <sup>10)</sup> 112 Stände am Berggrünmarkt und 275 zu den Kirchtagen, wofür Süßfrüchte, Wachswaren und Honig, Natur- und Kunstblumen, Zuckerwaren, Heiligenbilder, Rosenkränze, Lebkuchen, Gebäck und Kurzwaren verkauft werden; ferner 37 Verkäufer von Christbäumen. — <sup>11)</sup> Außerdem standen zeitweilig auf diesem Markte 1 Wirsenerbinder, 3 Zug- u. Hühnerhändler, 1 Pfeifenrohrdreher u. 1 Messerschmied, ferner zeitweilig 2 Marktfisieranten mit Kammeln, Paprika u. Majoran und 2 Marktfisieranten mit Stoffresten.



Gemeindebezirk	Bezeichnung und Standort des Marktes	Zahl der stän- digen Verkäufer	Hieron verkaufen																Zeitweilig erschei- nende Ver- käufer					
			Fleisch und Schmalzen	Fleisch- waren	Wurst und Fleisch	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Brodt, Gebäck und Mehl	Obst und Gemüse	Obst und Gemüse	Pilze	Kren	Sauerkraut	Milch u. Rahm	Zuckervaren	Süßfrüchte	Gewürze	Vögel und Bogelfutter		Naturblumen	Korbwaren	Kurzwaren	sonstige Gegenstände	
XI	Simmeringer Markt (Entplatz) . . . . .	74	5	1	3	2	2	2	3	4	43	—	—	2	1	3	1	—	1	—	1	—	—	213
XII	Meidlinger Markt (Niederhofsplatz) . . . . .	54	9	1	1	6	5	—	5	—	17	—	—	4	2	—	—	1	3	—	—	—	1) 4	
XIII	Markt in der Einwaggasse . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV	Rudolfsheimer Markt (Schwendergasse) . . . . .	312	9	2	2	18	11	6	2	25	193	5	2	6	1	1	6	1	4	2	3	2) 12	500	
XV	Markt auf dem Neubaugürtel . . . . .	3	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	„ auf dem Reithofersplatz . . . . .	19	7	1	—	1	—	1	—	—	6	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	„ in der Mariahilferstraße . . . . .	68	4	1	—	3	—	1	—	4	43	—	—	3	3	—	—	2	3	—	1	—	4—6	
	„ „ Friesgasse . . . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	93	12	2	—	5	—	2	—	4	52	—	—	6	4	—	—	2	3	—	1	—	4—6	
XVI	Neulerchenfelder Markt (Oppenplatz—Brunneng.) . . . . .	387	27	4	6	37	27	11	4	22	208	—	—	10	7	—	4	2	10	—	4	4) 4	175	
	Ottakringer Markt (J. N. Bergerplatz) . . . . .	59	6	1	1	7	2	1	—	2	29	—	—	3	2	—	—	1	—	2	5) 2	—	—	
	zusammen . . . . .	446	33	5	7	44	29	12	4	24	237	—	—	13	9	—	4	2	11	—	6	6	175	
XVII	Markt auf dem Dornersplatz . . . . .	41	10	2	—	2	—	2	3	—	15	—	—	3	1	—	—	6) 1	1	—	1	—	10	
	„ „ Zimmermannsplatz . . . . .	27	5	—	—	4	—	—	3	—	10	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	6		
	zusammen . . . . .	68	15	2	—	6	—	2	6	—	25	—	—	5	3	—	—	1	1	—	2	—	7) 16	
XVIII	Großmarkt in der Schopenhauerstraße . . . . .	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20—45	
	Markt in der Rutschergasse . . . . .	152	22	1	2	18	9	4	5	7	64	—	—	6	3	—	1	1	7	—	8) 1	20—90		
	„ auf dem Johann Nepomuk Voglsplatz . . . . .	43	12	1	1	2	2	1	3	—	14	—	—	3	1	—	2	—	1	—	—	—	—	
	„ an der Gersthoferstraße . . . . .	16	2	—	—	2	1	1	1	—	5	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	225	36	2	3	22	12	6	9	7	97	—	—	10	6	—	3	1	9	—	—	1	40—135	
XIX	Markt in der Gatterburggasse . . . . .	5	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9) 1	—	
XX	Markt auf dem Brigittaplatz . . . . .	15	2	1	—	2	1	—	1	1	5	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	„ an der Brigittenauerlände . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10) 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
	zusammen . . . . .	18	2	1	—	2	1	—	1	1	8	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	10	
Gesamtsumme 11) . . . . .		4614	300	24	63	358	148	72	129	224	2824	42	17	89	66	9	43	4	22	105	11	18	46	3253—4508

1) Christbaumverkäufer. — 2) Darunter 3 Kämmen, 5 Geflügel und 4 Schuhe. — 3) Außer den Märkten bestehen im XV. Bezirke 8 Fischstände auf verschiedenen Straßen und Plätzen, ferner die Seefischhalle der Dampfschifferei-Gesellschaft „Nordsee“ am Neubaugürtel. — 4) Davon 1 Mehlspeisen, 2 Schmalzen, 1 Geflügel. — 5) Schuhwaren. — 6) Nur Vogelfutter. — 7) Außerdem fand vom 25. Februar bis 11. April der Fastenmarkt in der Karmelitenberggasse und auf dem Bartholomäusplatz statt, wobei 244 Verkäufer von Obst, Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren und Heiligenbildern erschienen; ferner vom 25. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Hernals und Dornbach der Allerheiligenmarkt mit 114 Verkäufern von Kränzen, Blumen und Wachs. — 8) Geflügel. — 9) Eier und Butter. In der Holzgasse besteht außerdem seitwärtig ein Obstmarkt mit 2 Verkaufsständen. — 10) Nur Obst. — 11) Bei der Höhe der Summe ist zu beachten, daß der nur bis Ende November bestandene Schanzmarkt im I. Bezirke und dessen Ersatzmarkt im II. Bezirke eingerechnet ist; vgl. die 4. Anmerkung auf der vorigen Seite.

<sup>1)</sup> Christbaumverkäufer. — <sup>2)</sup> Darunter 3 Kämme, 5 Geschirr und 4 Schuhe. — <sup>3)</sup> Außer den Märkten bestehen im XV. Bezirke 8 Fischstände auf verschiedenen Straßen und Plätzen, ferner die Seefischhalle der Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ am Neubaugürtel. — <sup>4)</sup> Davon 1 Mehlspeisen, 2 Schuhwaren, 1 Geschirr. — <sup>5)</sup> Schuhwaren. — <sup>6)</sup> Nur Vogelfutter. — <sup>7)</sup> Außerdem fand vom 25. Februar bis 11. April der Fastenmarkt in der Kalvarienberggasse und auf dem Bartholomäusplatz statt, wobei 244 Verkäufer von Obst, Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren und Heiligenbildern erschienen; ferner vom 25. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Gernals und Dornbach der Allerheiligenmarkt mit 114 Verkäufern von Kränzen, Blumen und Wachs. — <sup>8)</sup> Geschirr. — <sup>9)</sup> Eier und Butter. In der Holzgasse besteht außerdem zeitweilig ein Obstmarkt mit 2 Verkaufshänden. — <sup>10)</sup> Nur Obst. — <sup>11)</sup> Bei der Höhe der Summe ist zu beachten, daß der nur bis Ende November bestandene Schanzenmarkt im I. Bezirke und dessen Erntemarkt im II. Bezirke eingerechnet ist; vgl. die 4. Anmerkung auf der vorigen Seite.



**h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.**  
**Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1901—1903.**

Einnahmen <sup>1)</sup>		1901		1902		1903		Ausgaben		1901		1902		1903	
		K	h	K	h	K	h			K	h	K	h	K	h
1. Zentralviehmarkt:	Schlachtviehmarktgebühren . .	515.920	34	507.659	70	500.588	90	a) Ordentliche Ausgaben. Zentralviehmarkt:	Bezüge des Personals <sup>2)</sup> . .	74.232	64	74.256	46	88.686	32
	Jung-u. Stechviehmarktgebühren .	194.656	38	194.140	93	181.647	55		Sachliche Auslagen für die Erhaltung und den Betrieb zusammen <sup>3)</sup> . .	315.086	83	332.929	11	299.204	86
	Stallgebühren . .	156.324	68	149.921	42	140.398	66		2. Großmarkthalle . .	130.886	41	136.426	84	166.194	66
	Gebühren von der Rotsteckbrücke .	48.386	—	40.579	—	32.653	—		3. Fleischmarkthalle in Währing <sup>4)</sup> für den I. Gemeindebezirk	14.198	—	11.748	56	4.978	58
	Düngererzeugung . .	13.478	—	13.463	—	13.490	—		" " IV. " . .	10.254	06	10.438	93	9.203	55
	Pacht- und Pflanzins <sup>5)</sup> . .	37.702	30	40.612	55	49.754	97		" " VI. " . .	10.169	79	12.737	90	10.470	97
	Anteil an dem Bruttoertragnisse der Fleischmarktkasse . .	36.984	65	37.863	34	41.351	93		" " VII. " . .	10.929	28	11.908	45	10.948	97
	Verschiedene Einnahmen . .	1.208	—	3.912	55	3.524	07		" " VIII. " . .	12.485	77	12.712	82	11.029	03
	zusammen <sup>6)</sup> . .	1.004.660	35	988.152	49	963.409	08		" " IX. " . .	9.797	59	8.958	29	10.497	93
	2. Großmarkthalle <sup>7)</sup> . .	239.002	15	244.647	73	249.155	26	4. Detailmarkthallen:	zusammen . .	67.440	07	71.005	49	64.400	26
2. Detailmarkthallen:	3. Fleischmarkthalle in Währing <sup>4)</sup> für den I. Gemeindebezirk .	7.392	77	5.279	13	1.033	19		5. Pferdemarkt <sup>8)</sup> . .	9.820	48	9.650	67	12.900	72
	" " IV. " . .	16.170	52	16.856	71	15.982	40		6. Zentralmarkt für Heu, Stroh etc. <sup>9)</sup> .	3.434	08	4.454	03	4.231	59
	" " VI. " . .	11.345	59	11.155	65	10.493	08		7. Sonstige (offene) Märkte <sup>10)</sup> . .	69.481	94	80.132	04	79.235	65
	" " VII. " . .	19.851	12	19.114	28	19.319	35		8. Brückenwagen <sup>11)</sup> . .	13.107	43	13.755	53	15.539	60
	" " VIII. " . .	18.581	22	18.091	73	17.738	10		9. Auslagen für die Marktaufsicht	545.614	73	552.788	80	556.157	02
	" " IX. " . .	15.184	34	15.111	15	15.118	53		Summe der ordentlichen Ausgaben <sup>12)</sup> .	1.243.302	61	1.287.147	53	1.291.529	26
	zusammen . .	9.890	95	9.605	09	9.942	62		b) Außerordentliche Ausgaben.						
	5. Pferdemarkt:								Zentralviehmarkt <sup>13)</sup> . .	141.412	96	103.204	71	193.957	37
	Pferdemarktgebühren . .	26.381	16	25.150	58	27.376	90		Großmarkthalle <sup>14)</sup> . .	184.564	83	322.501	40	11.440	82
	Pacht- und Mietzins <sup>15)</sup> . .	9.069	—	10.285	31	10.116	50		Pferdemarkt <sup>16)</sup> . .	18.219	—	4.175	35	10.485	14
3. Pferdemarkt:	Verschiedene Einnahmen . .	954	60	877	60	785	—		Zentralmarkt im XIV. Bezirke <sup>17)</sup> .	—	—	—	—	4.163	96
	zusammen . .	36.404	76	36.313	49	38.278	40		Fleischmarkt am Franz Josefs-Platz <sup>18)</sup> .	—	—	—	—	47.269	55
	6. Zentralmarkt für Heu, Stroh etc. <sup>9)</sup> .	8.444	14	7.017	—	5.925	92		Rärntnertormarkt . .	1.332	08	2.899	22	—	—
	7. Sonst. (offene) Märkte, Gebühren .	360.262	49	412.101	11	445.595	13		Brückenwagen im III. Bezirke . .	1.250	—	11.06	—	2.926	07
	8. Brückenwagen . .	30.978	94	31.515	08	34.836	54		Gesamtsumme (a + b) <sup>19)</sup> . .	1.590.081	48	1.719.939	27	1.561.772	17
	9. Sonstige Einnahmen <sup>20)</sup> . .	7.717	97	3.795	78	5.273	58								
	Summe der Markt-Einnahmen <sup>21)</sup> .	1.785.887	31	1.818.756	42	1.832.101	18								

<sup>1)</sup> Zumeist ordentliche Einnahmen; außerordentliche kommen nur unter „9. Sonstige Einnahmen“ vor. — <sup>2)</sup> Mit Einschluß der Kostgelder und durchgeführten Zinswerte. — <sup>3)</sup> In den früheren Jahrbüchern bis einschließlich 1899 waren auch die Einnahmen und Ausgaben der Futter- (Fouage-)beistellung auf dem Zentralviehmarkt hier eingerechnet. Diese sind nun auf Seite 573 angegeben. — <sup>4)</sup> Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — <sup>5)</sup> Einnahmen an Marktgebühren und jährlich 360 K durchgeführter Zinswert. — <sup>6)</sup> Darunter als außerordentliche Einnahme das Erträgnis der ehemaligen städtischen Fleischkassette 1901: 230 K, 1902: 174 K und 1903: 397 K 72 h; ferner Mehlmwagsgefälle-Abfindung — mit allerhöchster Entschädigung vom 17. April 1874 wurde für das aufgelassene Mehlmwagsgefälle, d. i. für das Recht, Gebühren für das vorgeschriebene Abwägen des nach Wien zum Verkaufe gebrachten Mehles einzubringen, eine Entschädigung zuerkannt — dann verschiedene ordentliche und außerordentliche Einnahmen und Rückvergütungen. — <sup>7)</sup> Und zwar im Jahre 1903 für den Bau von Rinderställen und andere Vertheilungen 15.249 K 52 h aus den eigenen Geldern; für Einrichtungen auf dem Vorkenviehmarkt, den Bau einer Stallfängergasse, den Ausbau des Rinderstalles X, 178.707 K 85 h auf Rechnung des Investitionsanlehens. — <sup>8)</sup> 1901 und 1902 Erweiterung der Küstlanlage, dann der Großmarkthalle (1901: 70.689 K 90 h, 1902: 270.053 K 78 h); 1903 Ausbau der Luftbahngeleise und Vertheilungen in den Küstlanlagen. — <sup>9)</sup> Bau einer Unterkunfthalle für Schlächterpferde, dann Vergrößerung der Gasthausräume. — <sup>10)</sup> Waghaus-Erweiterung. — <sup>11)</sup> Auf Rechnung des Investitionsanlehens.



## 2. Lagerhäuser.

## a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundenen Abteilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Kaimagazinen mit dem Landungsplatz an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 14 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1.031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Kaiser und dem Hof-Mar., teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 243.698,3 m<sup>2</sup>, wovon auf die verbaute Fläche 56.870,8 m<sup>2</sup> entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 56.970 m<sup>2</sup> mit einer Fassungsfähigkeit von 423.000—535.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter.

Der bis Ende des Jahres 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1.776.514 K 93 h erscheint aus den alljährlichen Gebarungüberschüssen bis zu diesem Zeitpunkte zurückgezahlt. Hingegen ergab die Gebarung des Jahres 1903 einen Ausfall von 15.476 K 79 h (vgl. Tabelle 4 auf Seite 599) dadurch, daß der mit der eingeführten Verbesserung der Grundlöhne und der Altersversorgung der Wochenarbeiter sowie der Erhöhung der Grundgehälter der Beamten verbundene Mehraufwand infolge des schlechten Geschäftsganges nicht hereingebracht werden konnte.

Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Direktors, beziehungsweise den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

## 1. Ein- und Auslagerung im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1899—1903.

Jahr	Weizen	Woggen (Storn)	Gerste	Hafer	Malz	Gerste	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapsfaat	Kanflamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen Getreide und Mühlen- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus <sup>1)</sup>	Öle und Fette	Verfälschte andere Waren	Gesamt- summe
Meterzentner <sup>1)</sup>																					
Einlagerungen																					
1899	276.821	195.935	255.233	405.981	790.333	22.019	16.379	4.638	1.271	16.788	5.919	10.151	87.209	18.434	2.107.111	8.891	5.668	8.212	4.903	76.017	2.210.802
1900	407.878	449.792	201.873	530.925	592.766	34.889	26.307	2.769	5.669	15.954	4.526	9.726	36.264	11.942	2.331.280	6.338	6.463	1.196	5.382	49.480	2.400.139
1901	277.917	279.056	120.368	335.999	876.020	21.650	17.607	3.667	2.005	9.513	4.224	16.108	19.727	11.239	1.995.100	10.048	6.752	8.215	2.534	52.109	2.074.758
1902	405.945	279.939	100.684	366.952	837.172	3.992	28.328	3.172	4.458	33.012	3.491	11.607	22.871	6.648	2.108.266	7.689	6.405	4.127	3.250	101.338	2.231.075
1903	356.379	390.654	102.933	635.713	346.432	5.818	14.391	8.370	5.576	13.877	4.359	11.329	166.761	10.085	2.072.677	4.519	11.292	6.760	4.022	78.459	2.177.729
Auslagerungen																					
1899	257.288	202.860	244.707	428.628	806.208	27.028	16.485	4.428	1.224	22.713	5.162	13.755	80.624	19.146	2.130.256	12.484	5.902	3.625	3.690	76.940	2.232.897
1900	320.434	401.182	228.086	539.331	594.695	29.666	25.986	3.830	5.345	22.197	5.041	11.133	36.067	12.293	2.235.286	7.622	5.425	5.105	6.683	47.808	2.307.929
1901	373.091	319.636	149.527	336.745	807.956	17.479	19.099	2.708	2.124	8.853	4.387	12.028	26.866	6.362	2.086.861	7.040	6.977	8.790	2.705	50.977	2.163.350
1902	408.103	306.738	108.182	419.423	904.973	11.677	28.198	3.085	3.888	14.802	2.863	12.011	25.040	11.510	2.260.493	11.395	5.897	4.728	3.021	89.638	2.375.172
1903	342.512	354.358	106.920	571.633	339.084	6.855	17.790	5.451	5.749	29.238	4.796	10.957	153.237	9.222	1.957.802	4.336	8.753	6.148	3.879	83.013	2.063.931

<sup>1)</sup> Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100%.



## 2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1899—1903 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff		Gesamtumsatz von Waren
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	
	Meterzentner						
1899	819.081	1,389.103	62.671	747.028	1,329.050	96.766	4,443.699
1900	842.208	1,521.400	42.660	759.770	1,515.271	26.759	4,708.068
1901	562.395	1,413.017	51.033	680.190	1,461.330	70.143	4,238.108
1902	643.576	1,533.041	30.697	771.901	1,556.802	70.230	4,606.247
1903	412.444	943.055	48.436	1,075.443	1,716.849	45.433	4,241.660

## 3. Lagerscheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1899—1903.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerschein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Teilen, dem Lager-Besitzscheine (Rezepisse) und dem Lager-Pfandscheine (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossamentierung des Besitzscheines für beide Teile; die Übergabe des indossamentierten Besitzscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird jedoch der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste die abgeforderte Übertragung bezweckende Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen, für welche das Pfandrecht eingeräumt werden soll; 3. den Verfallstag der Pfandsumme. Diese Punkte sind auch auf dem Besitzscheine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen und die Eintragung auf dem Besitzscheine und auf dem Warrant ersichtlich zu machen. Wird eine dieser Förmlichkeiten zu beobachten unterlassen, so ist das Indossament wirkungslos.

Jahr		Ausgegebene Lagerscheine		Sieben wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	mit einem Lombardbetrage von K
1899	Stand zu Anfang des Jahres	75	670.320	22	119.600	76.800
	Zuwachs während "	202	2,144.060	24	130.000	78.000
	Abfall "	220	1,997.080	41	228.400	145.800
	Stand zu Ende "	57	817.300	5	21.200	9.000
1900	Zuwachs während "	341	3,655.300	14	103.100	67.552
	Abfall "	240	2,664.800	13	82.400	50.896
	Stand zu Ende "	158	1,807.800	6	41.900	25.656
	Zuwachs während "	206	2,922.250	11	76.700	48.688
1901	Abfall "	292	3,318.500	12	98.700	61.228
	Stand zu Ende "	72	1,411.550	5	19.900	13.116
	Zuwachs während "	139	1,991.400	3	7.300	4.200
	Abfall "	175	3,111.300	7	23.500	15.116
1902	Stand zu Ende "	36	291.650	1	3.700	2.200
	Zuwachs während "	102	1,477.200	—	—	—
	Abfall "	113	1,431.200	1	3.700	2.200
	Stand zu Ende "	25	337.650	—	—	—



## 4. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1899—1903.

Einnahmen, Ausgaben und Ge- barungsergebnis	1899		1900		1901		1902		1903	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einnahmen:										
Lagerzins . . . . .	230.977	10	227.772	70	241.283	10	174.942	42	164.053	46
Arbeitsgebühren . . . . .	459.020	40	488.990	81	454.956	33	443.027	25	412.747	52
Versicherungsgebühren . . . . .	30.975	24	43.239	92	42.552	75	33.673	11	34.177	53
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc. . . . .	19.290	52	19.391	96	15.550	09	8.693	06	6.856	18
Abfälle von Waren . . . . .	3.329	72	8.921	36	5.585	11	2.855	28	3.414	54
Miet- und Pachtzins . . . . .	4.357	44	4.207	50	4.044	11	4.037	48	3.967	50
Sonstige Einnahmen . . . . .	1.822	72	784	99	12	20	445	20	187	98
zusammen . . . . .	749.773	14	793.309	24	763.983	69	667.673	62	625.404	71
2. Gebahrungsausfall . . . . .										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.476	79
3. Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse . . . . .	127.114	12	123.370	59	127.563	03	121.434	55	130.018	75
Löhne und sonstige Arbeitsbehalte . . . . .	353.138	74	386.398	54	363.800	02	349.495	39	344.317	89
Warenversicherung . . . . .	16.682	42	26.407	87	28.324	66	21.106	71	20.876	17
Zinsen an die Gemeinde Wien . . . . .	10.357	82	11.585	68	11.555	78	7.433	53	7.656	68
Lagerhausbahn . . . . .	44.383	58	44.540	59	46.040	94	41.722	27	41.973	78
Hauptzollamtsabteilung . . . . .	6.131	98	6.098	98	5.991	98	5.983	98	6.036	02
Miet- und Pachtzins . . . . .	20.560	—	20.180	—	20.180	—	20.180	—	20.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte . . . . .	17.528	32	10.340	19	10.190	71	12.789	42	9.546	57
b) der Straßen und Plätze . . . . .	6.932	52	6.645	08	4.316	02	6.041	78	4.926	21
Steuern und Abgaben . . . . .	22.847	68	15.208	91	18.536	89	13.009	43	14.778	49
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc. . . . .	4.830	16	6.804	80	6.175	17	6.507	81	6.294	50
b) Kanzleierfordernisse . . . . .	21.928	86	21.914	18	22.087	42	20.176	80	18.996	89
c) Porti, Telegramme und Stempel . . . . .	10.298	06	13.025	32	11.812	01	10.957	68	8.824	60
Abreibungen:										
a) Geräte . . . . .	5.867	22	4.817	45	6.901	42	5.332	02	4.009	26
b) Möbel . . . . .	419	96	314	96	242	02	207	47	155	60
c) Säcke . . . . .	623	26	564	26	1.598	29	1.189	06	724	—
d) Zubauten . . . . .	2.266	70	1.810	22	1.357	67	1.018	25	763	69
Sonstige Erfordernisse . . . . .	4.509	48	632	97	1.247	90	993	07	802	40
zusammen . . . . .	676.420	88	700.660	59	687.921	93	645.579	22	640.881	50
4. Gebahrungsüberschuß . . . . .	73.352	26	92.648	65	76.061	76	22.094	40	—	—

## b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat. Das Aktienkapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1.000.000 K, verteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Die Gesellschaft besitzt zwei Lagerhäuser. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13.996 m<sup>2</sup>, welche derzeit mit dem Betrage von 1.207.002 K 22 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Werkvorrichtungen und Einrichtungen sind mit 509.241 K 47 h zu bewerten; die Belegfläche beträgt 26 737 m<sup>2</sup>, die Lagerräume haben eine Fassungs-fähigkeit von 196.821 q; es ist Eigentum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus und Freilager am Praterkai ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m<sup>2</sup> errichtet, besitzt eine Belegfläche von 13.900 m<sup>2</sup> mit einer Fassungs-fähigkeit von 115.000 q.

## 1. Stand und Bewegung der Lagerscheine in den beiden Lagerhäusern 1899—1903.

Jahr	Stand am An-fange des Jahres		Zuwachs		Abfall	
	Lager- scheine	Versicherungs- wert in K	während des Jahres			
			Lager- scheine	Versicherungs- wert in K	Lager- scheine	Versicherungs- wert in K
1899	22	270.280	30	456.300	35	489.400
1900	17	237 180	45	887.890	34	594.710
1901	28	530.360	23	374.600	38	766.860
1902	13	138.100	10	154.700	10	182.200
1903	13	110 600	48	566.790	31	276.860

Stand am Ende des Jahres 1903: 30 Lagerscheine für Waren im Versicherungswerte von 400.530 K. Warrants wurden 1899—1903 nicht zur Vormerkung präsentiert.



2. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1899–1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Lagerhaus	Weizen	Roggen (Storn)	Gerste	Hafer	Mais	Gerste	Hülsenfrüchte	Malz	Reis	Samereien	Wicken	Mehl
Einlagerungen in Meterzentner <sup>2)</sup>												
1899	4.028	31.898	12.079	126.181	62.657	4.779	637	—	—	1.404	—	11.078
1900	44.934	30.079	8.712	140.882	28.321	57	322	—	9.765	1.423	—	11.161
1901	36.747	31.220	5.672	101.450	56.925	56	222	204	16.680	509	—	13.256
1902	21.101	10.322	5.574	52.054	38.922	—	757	611	2.157	1.443	—	17.685
1903	13.716	31.222	1.773	103.327	22.130	—	323	666	10.369	1.600	—	21.379
u. zw. 1903 im Lager- hause:												
Franzensbrückenstr.	—	—	—	100	—	—	323	666	—	1.600	—	21.379
Praterfai . . . .	13.716	31.222	1.773	103.227	22.130	—	—	—	10.369	—	—	—
Auslagerungen in Meterzentner <sup>2)</sup>												
1899	2.941	13.925	3.582	111.540	65.207	5.943	281	—	—	1.124	92	10.300
1900	13.450	33.500	12.918	141.491	26.453	226	508	—	9.746	997	—	10.307
1901	67.779	33.219	4.786	105.143	45.510	58	202	102	11.912	977	153	13.944
1902	15.354	29.465	7.902	84.720	52.582	—	915	587	10.172	1.111	—	16.327
1903	11.117	18.729	3.415	59.748	21.381	—	335	753	9.445	1.710	—	10.174
u. zw. 1903 im Lager- hause:												
Franzensbrückenstr.	—	—	—	99	—	—	335	753	—	1.710	—	10.174
Praterfai . . . .	11.117	18.729	3.415	59.649	21.381	—	—	—	9.445	—	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Rognat	Braunwein	Belle	Kaffee	Stärke	Wein	Zucker	Öle	Getreiden	Sonstige Waren	Gesamt- summe
Einlagerungen in Meterzentner <sup>2)</sup>											
1899	293	3.622	17.078	18.766	27.288	122.527	685	5.418	38.516	488.934	
1900	294	7.197	17.485	10.992	19.383	69.887	1.862	5.024	62.779	470.559	
1901	184	1071	5.669	15.670	3.864	11.659	54.962	2.125	5.084	108.098	470.256
1902	346	1195	7.864	20.615	8.922	10.541	84.847	1.886	4.131	164.120	455.093
1903	303	748	5.513	21.760	6.270	19.713	162.028	2.579	6.884	181.035	613.338
u. zw. 1903 im Lager- hause:											
Franzensbrückenstr.	303	748	5.513	21.760	6.270	19.713	162.028	2.579	6.884	164.492	414.358
Praterfai . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.543	198.980
Auslagerungen in Meterzentner <sup>2)</sup>											
1899	377	5.166	16.194	14.887	28.371	100.763	1.068	2.554	59.926	444.241	
1900	443	7.089	18.081	10.574	21.886	69.728	2.089	6.746	64.757	450.989	
1901	395	1235	5.290	18.009	9.626	12.552	60.868	2.056	4.476	100.076	497.133
1902	321	906	9.613	18.627	10.428	9.092	69.280	2.414	6.685	151.953	498.452
1903	268	1026	4.195	20.809	4.192	12.405	172.685	1.961	3.099	190.413	547.860
u. zw. 1903 im Lager- hause:											
Franzensbrückenstr.	268	1026	4.195	20.809	4.192	12.405	172.685	1.961	3.099	174.344	408.055
Praterfai . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.069	139.805

<sup>1)</sup> Zusammengefaßt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — <sup>2)</sup> Bei Spiritus in Hektolitergraden. — <sup>3)</sup> Davon 1427 q Schafwolle, 3072 q Manufakturwaren, 12.718 q Garne, 3089 q Reis, 3014 q Honig, 14.540 q Feigen, 9201 q Kolonialwaren, 1788 q Sirup, 55.091 q andere Lebensmittel, 6312 q Eisen. — <sup>4)</sup> Davon 1483 q Schafwolle, 3225 q Manufakturwaren, 13.215 q Garne, 3526 q Reis, 3024 q Honig, 14.855 q Feigen, 9150 q Kolonialwaren, 1979 q Sirup, 55.186 q andere Lebensmittel, 8472 q Eisen.



## B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx sind bereits auf Seite 578 ff. dargestellt worden.

### 1. Preise im Großverkaufe<sup>1)</sup> der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1899—1903, in letzterem Jahre nach Monaten.

#### a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat		Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer	
		ausgeweidet							
		Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1899		52	140	40	116	80	140	3	16
1900		60	140	44	120	72	130	4	14
1901		64	136	36	116	72	144	5	15
1902		60	140	48	112	80	150	4	15
1903		72	150	60	120	90	154	5	14
u. jw. 1903 im Monate	Jänner . . . . .	80	136	60	108	92	136	10	14
	Februar . . . . .	80	128	60	108	96	130	7	13
	März . . . . .	72	130	68	120	100	140	5	14
	April . . . . .	80	136	68	112	104	136	5	14
	Mai . . . . .	76	132	80	108	100	140	6	12
	Juni . . . . .	72	136	72	104	108	140	—	—
	Juli . . . . .	76	128	80	110	100	140	—	—
	August . . . . .	88	140	80	108	104	140	—	—
	September . . . . .	92	146	80	104	104	140	—	—
	Oktober . . . . .	86	150	68	104	100	140	—	—
	November . . . . .	76	140	64	100	90	132	—	—
	Dezember . . . . .	88	140	60	100	92	154	—	9

#### b) Fleisch- und Fettwarenpreise.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Rind- fleisch		Kalb- fleisch		Schaf- fleisch		Schweine- fleisch		Schinken		Schwein- fäz		Schwein- speck		
	Preise in Hellern per Kilogramm														
	von	bis <sup>2)</sup>	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1899	50	148	50	160	40	132	80	168	170	200	108	156	92	124	
1900	48	166	50	170	40	140	64	150	170	200	110	128	90	120	
1901	40	168	50	170	40	140	72	170	170	200	110	144	112	160	
1902	48	152	44	160	48	130	80	160	170	200	110	156	90	152	
1903	56	160	56	170	46	140	84	170	170	200	136	192	122	200	
u. jw. 1903 im Monate	Jänner . . . . .	56	150	64	160	50	120	90	150	170	200	140	160	132	168
	Februar . . . . .	60	148	64	150	50	120	92	152	170	200	140	160	132	168
	März . . . . .	60	144	60	150	80	116	100	160	170	200	144	192	140	200
	April . . . . .	60	144	60	154	80	140	100	156	170	200	160	192	156	200
	Mai . . . . .	68	144	56	156	64	120	110	152	170	200	152	192	140	200
	Juni . . . . .	72	144	60	150	72	120	100	152	170	200	140	192	132	200
	Juli . . . . .	64	144	60	150	72	132	104	160	170	200	156	176	128	176
	August . . . . .	72	148	76	160	72	128	100	160	170	200	140	176	122	176
	September . . . . .	72	150	100	170	60	120	100	160	170	200	140	172	122	160
	Oktober . . . . .	68	154	72	170	50	116	96	160	170	200	144	172	128	160
	November . . . . .	66	152	76	164	46	108	90	160	170	200	136	172	128	160
	Dezember . . . . .	68	160	80	160	56	108	84	170	170	200	136	168	128	160

<sup>1)</sup> Mit Einrechnung der Linien-Verkehrssteuer. — <sup>2)</sup> Die Preise für Kostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.



## 2. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1899—1903.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch												Pferdefleisch <sup>2)</sup>				
	vorderes						hinteres						vorderes		hinteres		
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleier							
	mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>		mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>												
	Preisbeschränkung			Preisbeschränkung													
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1899	80	136	80	150	80	160	100	160	112	190	100	190	48	80	56	88	
1900	80	136	100	150	80	160	112	180	112	190	100	190	56	80	64	88	
1901	80	140	96	150	80	160	100	180	120	190	100	190	46	76	52	80	
1902	88	132	96	160	88	160	120	170	120	190	100	190	46	72	52	80	
1903	88	150	96	150	80	160	120	170	100	190	100	200	46	72	52	80	
und zwar 1903 im Monate	Jänner . .	88	140	96	150	88	160	120	170	120	190	100	190	46	72	52	80
	Februar . .	88	140	100	150	80	160	120	170	100	190	100	190	48	72	60	80
	März . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	100	190	100	190	48	72	60	80
	April . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	100	190	100	190	48	72	60	80
	Mai . . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	190	48	72	60	80
	Juni . . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	190	48	72	60	80
	Juli . . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	190	48	72	60	80
	August . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	190	48	72	60	80
	September .	88	140	100	150	80	160	120	170	120	190	100	200	48	72	60	80
	Oktober . .	88	140	100	150	88	160	120	170	140	190	120	200	48	72	60	80
	November .	88	150	100	150	88	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80
	Dezember .	88	140	100	150	88	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80

<sup>1)</sup> Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 594 und 595. — <sup>2)</sup> Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 590. — <sup>3)</sup> Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrates<sup>3)</sup> für Oktober 1899 bis 1903 mitgeteilt worden.

<sup>1)</sup> Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 594 und 595. — <sup>2)</sup> Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 590. — <sup>3)</sup> Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind in den „Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Oktober 1899 bis 1903 mitgeteilt worden.

## 3. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1899—1903.

Jahr, bzw. Monat	Kalbfleisch <sup>1)</sup>				Schaffleisch <sup>2)</sup>				Schweinefleisch <sup>3)</sup>										
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke							
	mit <sup>4)</sup>	ohne <sup>5)</sup>		mit <sup>4)</sup>	ohne <sup>5)</sup>		mit <sup>4)</sup>	ohne <sup>5)</sup>											
	Preisbeschränkung			Preisbeschränkung			Preisbeschränkung												
	Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis							
1899	72	200	88	200	72	220	60	160	80	180	60	200	100	200	100	220			
1900	80	180	100	200	80	220	72	160	80	180	60	200	100	180	100	220	100	220	
1901	80	200	100	200	80	220	60	144	80	140	60	200	96	180	120	200	96	200	
1902	80	200	100	200	80	220	60	160	80	160	60	200	96	180	100	200	96	200	
1903	80	200	100	200	80	220	60	160	80	200	60	200	96	190	100	200	96	200	
II. zw. 1903 im Monate:	Jänner	80	200	100	200	80	220	60	150	80	160	60	200	96	180	100	200	96	200
	Februar	80	180	100	200	80	220	60	140	80	160	60	200	96	180	112	200	96	200
	März	80	180	100	200	80	220	60	140	80	160	60	200	96	190	112	200	96	200
	April	80	180	100	200	80	220	60	140	80	160	60	200	112	190	112	200	112	200
	Mai	80	180	100	200	80	220	60	140	80	160	60	200	112	190	112	200	112	200
	Juni	80	180	100	200	80	220	60	140	80	160	60	200	112	190	112	200	112	200
	Juli	80	180	100	200	80	220	60	140	80	160	60	200	112	190	112	200	112	200
	August	80	180	100	200	80	220	60	140	80	160	60	200	112	190	112	200	112	200
	September	80	180	100	200	80	220	60	140	80	160	60	200	112	190	112	200	112	200
	Oktober	100	180	100	200	100	220	60	140	80	160	60	200	112	190	112	200	112	200
November	100	180	100	200	100	220	60	160	80	200	60	200	112	190	112	200	112	200	
Dezember	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	72	200	120	180	128	200	120	200	

<sup>1)</sup> Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Mai 1899 und 1900, Juni 1901, Mai 1902 und 1903 mitgeteilt worden. — <sup>2)</sup> Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1899 bis 1901, November 1902 und Dezember 1903 mitgeteilt worden. — <sup>3)</sup> Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Februar 1899 bis 1900, März 1901 und 1902, März und September 1903 mitgeteilt worden. — <sup>4)</sup> und <sup>5)</sup> Bgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur vorhergehenden Tabelle.

<sup>1)</sup> Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Mai 1899 und 1900, Juni 1901, Mai 1902 und 1903 mitgeteilt worden. — <sup>2)</sup> Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1899 bis 1901, November 1902 und Dezember 1903 mitgeteilt worden. — <sup>3)</sup> Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Februar 1899 bis 1900, März 1901 und 1902, März und September 1903 mitgeteilt worden. — <sup>4)</sup> und <sup>5)</sup> Vgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur vorhergehenden Tabelle.



#### 4. Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer in den Jahren 1899–1903.

##### a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage<sup>1)</sup>

Monat und Jahr		Preise in Heller für 1 Kilogramm																				Durchschnittspreis <sup>4)</sup>												
		80	84	88	90	92	96	100	104	106	108	110	112	116	120	122	124	126	128	130	132		134	136	138	140	144	148	150	152	160	170		
		Zahl der Fälle <sup>2)</sup> , in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angezeichnet <sup>3)</sup> waren																																
Jänner	{	1899	8	1	3	3	2	9	277	17	—	28	13	176	12	572	—	7	1	170	135	53	—	26	—	295	—	2	13	2	3	—	119.22	
		1900	8	—	1	1	2	7	280	12	—	42	8	189	7	575	—	7	—	175	135	56	—	20	—	290	1	1	14	2	2	—	120.91	
		1901	2	—	3	3	2	8	215	15	1	45	13	179	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	2	—	121.66	
		1902	—	—	2	—	—	7	232	14	—	38	11	174	8	577	—	5	—	191	137	48	—	26	—	279	—	1	14	4	2	—	121.72	
Jänner bis Mai		}	1903	9	—	1	2	1	3	257	15	—	39	8	174	7	545	—	7	—	185	126	53	—	23	—	322	—	1	14	4	2	—	121.65
Juni bis September			8	—	2	2	1	2	251	8	—	34	9	173	4	555	—	6	—	182	128	52	—	23	—	323	—	1	16	4	1	—	121.86	
Oktober			—	—	1	—	—	2	127	5	—	32	12	130	8	529	—	9	—	266	95	57	—	57	—	516	6	2	67	5	3	1	126.88	
November			—	—	1	—	—	—	156	5	—	31	12	117	9	571	—	5	—	258	94	62	—	66	—	560	5	3	66	4	3	1	126.78	
Dezember		—	—	1	—	—	—	156	5	—	31	12	116	9	570	—	5	—	259	94	63	—	68	—	559	5	3	66	4	3	1	126.82		

##### b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage<sup>1)</sup>

Monat und Jahr		Preise in Heller für 1 Kilogramm																				Durchschnittspreis <sup>4)</sup>							
		100	108	110	112	116	120	124	128	130	132	136	140	144	148	150	152	154	156	160	166		168	170	172	176	180	190	200
		Zahl der Fälle. <sup>2)</sup> in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angezeichnet <sup>3)</sup> waren																											
Jänner	1899	2	—	—	2	2	76	—	91	4	25	44	252	37	47	98	130	—	9	372	—	13	161	9	1	122	13	—	152.24
	1900	1	—	—	2	—	82	—	100	4	29	43	285	35	44	89	126	1	10	402	—	14	152	10	1	114	11	—	151.67
	1901	5	1	—	1	—	66	1	116	5	21	37	294	40	39	97	130	1	11	370	—	11	167	12	1	120	12	—	151.79
	1902	5	1	—	—	—	86	—	115	13	20	37	317	34	40	104	115	—	9	381	—	10	162	9	—	117	12	—	151.07
Jänner bis Mai		13	1	4	—	—	82	4	99	3	23	46	312	34	29	90	122	—	11	395	—	15	170	13	—	131	14	—	151.62
Juni		11	2	3	—	—	80	2	102	5	19	40	314	33	31	86	126	—	9	390	—	14	170	12	—	137	14	—	151.84
Juli bis September		11	2	3	—	—	80	2	102	5	19	40	314	33	31	86	126	—	9	390	—	14	170	12	1	137	14	—	151.85
Oktober		1	2	—	—	—	33	—	56	3	12	39	242	41	43	70	144	—	11	347	—	23	230	20	2	232	40	3	157.59
November		1	7	—	—	—	45	—	54	3	10	41	258	43	26	81	138	—	12	357	—	26	253	23	2	223	36	3	157.06
Dezember		1	7	—	—	—	45	—	54	3	10	41	257	43	36	81	138	—	12	359	—	26	252	23	2	223	36	3	157.07

<sup>1)</sup> Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den „Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates“ für April und November 1899 bis 1900, Mai und November 1901, April und November 1902 und 1903 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 5 auf Seite 604. — <sup>2)</sup> Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angezeichnet sein können. Die Verteilung der Fälle auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — <sup>3)</sup> Infolge der Magistrats-Kundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für Jedermann leicht sichtbare Weise, wo immer möglich, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistafeln ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Herkommen in einzelnen oder abgepackten Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gestattet. Über Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbezeichneten Würstgattungen bekanntzugeben. — <sup>4)</sup> Berechnet aus der in der Tabelle angegebenen Zahl der Aufzeichnungsfälle jedes Preises.



**5. Durchschnittspreise<sup>1)</sup> verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkaufe in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer<sup>2)</sup> in den Jahren 1899—1903.**

Fleischgattung		Erhebungs- monat <sup>3)</sup>	1899	1900	1901	1902	1903
			Durchschnittspreis <sup>1)</sup> per Kilogramm in Hellern				
Rindfleisch	vorderes	April, bzw. Mai <sup>4)</sup>	144.18	144.90	145.77	145.56	145.62
		November	144.74	145.24	145.87	145.60	151.99
	ohne hinteres	April, bzw. Mai <sup>4)</sup>	183.46	183.64	185.08	182.81	183.57
		November	183.12	184.17	186.95	183.10	191.11
Zuwage	Beiried (Koschbeef), Lungenbraten (Filet)	April, bzw. Mai <sup>4)</sup>	214.56	213.24	212.80	212.87	214.43
		November	212.70	214.35	216.27	213.42	224.11
Kalbfleisch	vorderes <sup>5)</sup> mit Zuwage	Mai, bzw. Juni <sup>7)</sup>	127.22	127.90	127.29	126.54	127.45
			146.32	147.67	147.21	146.86	148.32
	hinteres <sup>6)</sup> mit Zuwage	Einmachfleisch	122.80	123.89	123.55	123.54	124.40
			93.06	93.49	90.99	91.10	98.29
Schaf- fleisch	vorderes mit Zuwage	November, bzw.	114.98	115.76	113.07	113.10	120.29
			109.60	111.89	107.28	107.65	112.81
	hinteres mit Zuwage	Dezember <sup>8)</sup>	134.36	136.73	131.71	133.08	137.74
			150.10	146.73	142.81	142.10	144.93
Schwein- fleisch	abgezogenes <sup>9)</sup> mit Zuwage	Februar, bzw.	149.72	150.14	144.46	143.27	147.58
			158.36	155.98	152.87	152.29	155.—
	junges <sup>10)</sup> mit Zuwage	März <sup>13)</sup> <sup>14)</sup>	148.92	146.33	143.63	142.70	145.91
			63.98	63.93	63.85	62.76	63.40
Pferde- fleisch <sup>15)</sup>	geräuchertes <sup>11)</sup> teilsames <sup>12)</sup>	Oktober	71.74	71.56	71.72	71.56	72.07
			80.62	81.25	80.62	79.54	79.51
	vorderes	Lungen- und Koftbraten					

<sup>1)</sup> Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die Tabelle auf der vorigen Seite. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. — <sup>2)</sup> Bei Schweinefleisch auch Fleischhändler und Selbwarenverschleißer. — <sup>3)</sup> Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten; vgl. die 1. Anmerkung. — <sup>4)</sup> Im Jahre 1901. — <sup>5)</sup> Brust und Schulter. — <sup>6)</sup> Schlegel und Nierenbraten. — <sup>7)</sup> Im Jahre 1901. — <sup>8)</sup> In den Jahren 1899 bis 1901 und 1903. — <sup>9)</sup> Fleisch von Ferkelschweinen. — <sup>10)</sup> Fleisch von Magerschweinen (Fleischschweinen). — <sup>11)</sup> Außer Teilsames und Schinken. — <sup>12)</sup> Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — <sup>13)</sup> In den Jahren 1901 und 1902. — <sup>14)</sup> Ferner im September 1903: Abgezogenes mit Zuwage 146.70, junges mit Zuwage 147.81, geräuchertes 156.19, teilsames 147.30 Heller per Kilogramm. — <sup>15)</sup> Wird meist mit Zuwage verkauft.

**6. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1899—1903.**

Jahr, bzw. Monat		Eier, Stück um 2 K				Käse <sup>1)</sup> per 100 Kilogramm in Kronen											
		frische		eingelegte		Emmentaler		Gruyer		Schweizer		Primsen		Schwarzen- berger			
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1899		20	48	30	50	192	208	130	160	128	160	112	120	92	104		
1900		20	46	23	38	192	220	104	148	104	160	108	140	92	104		
1901		25	50	34	39	200	220	104	120	104	120	112	140	92	120		
1902		23	52	28	40	200	220	104	146	104	146	112	120	100	120		
1903		20	48	30	38	220	225	144	160	144	200	120	130	—	112		
n. jw. 1903 im Monate:	Jänner ..	20	30	30	36	—	220	144	146	144	146	—	112	—	112		
	Februar ..	28	38	30	36	—	220	144	146	144	146	—	112	—	112		
	März ....	34	48	—	—	220	225	—	160	144	200	—	120	—	112		
	April ....	40	47	—	—	220	225	—	160	144	200	—	120	—	112		
	Mai .....	40	47	—	—	220	225	—	160	144	200	—	120	—	112		
	Juni .....	40	45	—	—	220	225	—	160	144	200	—	120	—	112		
	Juli .....	38	44	—	—	220	225	—	160	144	200	120	130	—	112		
	August ..	36	40	—	—	220	225	—	160	144	200	120	130	—	112		
	September	32	38	35	36	220	225	—	160	144	200	120	130	—	112		
	Oktober ..	28	33	33	37	220	225	—	160	144	200	120	130	—	112		
	November ..	25	33	33	38	220	225	—	160	144	200	120	130	—	112		
	Dezember ..	25	29	33	38	220	225	—	160	144	200	120	130	—	112		

<sup>1)</sup> Im Großhandel.



7. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1901—1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Wildbret per Kilogramm in Hektern						Hafen per Stück in Kronen		Federwild per Stück in K			
	Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild				Fasanen		Rebhühner	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	50	300	45	400	50	360	1.80	4	1.50	6	0.80	2.40
1902	50	240	50	200	50	320	2	4	2	6	0.70	2
1903	50	280	60	200	60	360	1.80	4	2.70	6	0.80	2
u. zw. 1903 im Monate:												
Jänner . . . . .	50	180	60	200	60	280	2	4	3	6	0.80	2
Februar . . . . .	50	200	60	200	60	280	2	4	3.50	6	—	—
März . . . . .	60	180	60	200	60	280	3	4	—	—	—	—
April . . . . .	60	180	60	120	60	280	2.40	2.80	—	—	—	—
Mai . . . . .	60	200	60	180	—	—	2.40	2.80	—	—	—	—
Juni . . . . .	60	200	60	200	120	280	2.80	3.20	—	—	—	—
Juli . . . . .	60	200	130	200	—	—	2.80	3.20	—	—	—	—
August . . . . .	60	200	60	180	320	360	2.60	4	—	—	0.80	2
September . . . . .	60	200	60	180	—	—	1.80	4	2.70	5	0.80	2
Oktober . . . . .	60	200	60	160	—	—	1.90	4	2.70	5	0.80	2
November . . . . .	60	280	60	160	—	—	1.90	4	2.70	5	0.80	2
Dezember . . . . .	60	180	60	160	120	320	2.40	4	3	6	0.80	2

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat		Federwild per Stück in K				Zahmes Geflügel <sup>2)</sup> per Stück in Kronen							
		Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Masthühner		Foullarden			
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	einheimische		fremde	
u. zw. 1903 im Monate:	1901	1.20	3	2	4	0.80	2.80	1.80	5	2	5	3	7
	1902	1.60	3.20	2	4	0.60	2	1.20	3	2	4	2.60	7
	1903	1.20	3.70	1.60	4	0.90	2.60	1.40	2.80	2	4	2.60	8
	Jänner . . . . .	1.60	3	1.60	4	1	1.40	1.40	2.80	2.20	3.60	2.60	6
	Februar . . . . .	1.60	3	2	3	1	1.40	1.40	2.80	2.20	3.60	3.60	6
	März . . . . .	1.20	3.20	1.80	2.80	1	1.80	1.40	2.80	2.20	4	3.40	6
	April . . . . .	1.60	2.70	1.80	2.40	1.20	2.60	1.60	2.80	2.20	4	3	6
	Mai . . . . .	1.20	3	—	—	1.20	2.60	1.80	2.80	2.20	4	3	7
	Juni . . . . .	1.60	2.70	—	—	1	2.20	1.40	2.80	2.20	4	3	7
	Juli . . . . .	1.60	2.60	—	—	1	1.80	1.40	2.80	2.20	4	3	8
	August . . . . .	1.20	2	—	—	0.90	1.80	1.40	2.80	2	4	2.80	8
	September . . . . .	1.20	3	2	4	0.90	1.60	1.40	2.80	2	4	2.80	6
Oktober . . . . .	1.20	3	2	4	0.90	1.60	1.40	2.80	2	4	2.80	6	
November . . . . .	1.20	3	2.80	4	1	1.60	1.60	2.80	2.40	4	3	6	
Dezember . . . . .	1.20	3	2.80	4	1	1.60	1.60	2.80	2.40	4	3	6	

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Monat		Zahmes Geflügel <sup>2)</sup> per Stück in Kronen											
		Kapaune				Enten		Gänse		Truthühner (Indiane)		Tauben	
		einheimische		steirische									
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1903 im Monate:	1901	4	6	5	10	2	6	3	12	4	12	0.80	1.20
	1902	2.80	8	3	9	2	8	3	12	3	12	0.40	1.20
	1903	2.80	7	3.60	8	2.20	8	3	14	3	10	0.80	1.20
	Jänner . . . .	2.80	5	3.60	8	2.20	6	3	10	3	10	0.50	1.20
	Februar . . . .	2.80	5	3.60	8	2.20	5	4.40	10	5	10	0.50	1.20
	März . . . . .	2.80	5	3.60	8	2.20	5	4.40	10	5	10	0.50	1.20
	April . . . . .	—	—	4	8	2.80	8	4.80	14	6	10	0.80	1.20
	Mai . . . . .	—	—	4	8	3	8	5	14	6	10	0.80	1.20
	Juni . . . . .	—	—	—	—	2.40	5	5	8	—	—	0.80	1
	Juli . . . . .	—	—	—	—	2.40	5	5	8	—	—	0.80	1
	August . . . . .	—	—	—	—	2.20	5	4	8	—	—	0.80	1
	September . . . .	4	5	—	—	2.20	4	4	8	6	10	0.80	1
	Oktober . . . . .	4	5	—	—	2.20	4	4	10	4	10	0.80	1.20
November . . . .	2.80	7	3.60	8	2.40	4	4	10	5	10	0.80	1.20	
Dezember . . . .	2.80	5	3.60	8	2.40	4	4	10	5	10	0.80	1.20	

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler mit diesen Gegenständen. — <sup>2)</sup> Mit Ausnahme der Tauben gepuht.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 590 und 591 neben der Zufuhr auf dem Fischmarke angegeben worden.



**8. Preise von Wildbret und Geflügel in der Großmarkthalle in den Jahren 1901—1903.**

Jahr, bzw. Monat	Wildbret								Federwild <sup>1)</sup>									
	Hirschfleisch <sup>1)</sup>		Reh/Helegel				Rehrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per kg in h		per Stück in Kronen															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	50	200	3	9	4	20	1.20	3.50	1.50	4	0.40	1.90	1.50	2.80	1	3.20		
1902	40	240	2.50	8	3.60	16	2.20	3.40	2	5	0.70	1.80	1.60	2.50	1.60	2.80		
1903	60	200	2.40	9	3.60	15	1.60	3.80	2.70	5	0.80	2.20	1.20	2.70	1.60	2.70		
Jänner .	60	180	2.50	8	3.60	12	2	2.80	3.50	5	1.10	1.60	1.80	2.20	1.60	2		
Februar .	60	180	2.50	8	3.60	12	1.60	3	—	—	—	—	1.80	2.40	1.80	2.40		
März . .	60	180	2.50	9	3.60	12	—	2.80	—	—	—	—	1.80	2.40	1.80	2.40		
April . .	60	180	4	8	6	12	2.40	2.80	—	—	—	—	1.60	2.70	—	—		
Mai . . .	60	180	4	8	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1.60	2.70		
Juni . . .	60	180	4	8	6	12	—	—	—	—	—	—	1.60	2.70	—	—		
Juli . . .	60	180	4	7	8	12	2.80	3.20	—	—	—	—	—	—	—	—		
August .	60	200	2.40	9	6	15	2.60	3.40	—	—	0.80	2	1.20	1.80	—	—		
Septemb.	60	200	2.40	9	6	15	1.90	3.60	2.70	4	0.80	2	1.20	1.80	—	—		
Oktober .	60	200	2.40	9	6	15	1.30	3.00	2.70	4	1	2	1.20	1.80	—	—		
Novemb.	60	180	2.40	9	6	15	1.90	3.80	2.70	4	0.80	2	1.20	1.80	—	—		
Dezember	60	180	2.40	9	6	15	1.90	3.20	2.70	5	0.80	2.20	2	2.40	—	—		

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat		Jahmes Geflügel (geputzt) <sup>1)</sup> per Stück in Hellern													
		Hühner <sup>2)</sup>		Maßhühner <sup>3)</sup>		Poularden <sup>4)</sup>		Poularden <sup>5)</sup>		Alte Hennen		Gänse		Enten	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1903 im Monate:	1901	45	240	100	360	160	450	160	600	120	220	300	1100	160	280
	1902	60	200	100	360	150	400	160	700	140	240	300	1200	200	800
	1903	80	240	120	240	150	400	160	500	140	280	280	1200	220	800
	Jänner .	100	140	120	190	200	300	220	360	190	240	420	800	240	360
	Februar .	140	170	160	240	240	400	300	340	190	240	420	800	220	400
	März . .	140	170	160	240	240	400	300	340	190	240	420	1000	220	440
	April . .	140	150	—	—	—	—	240	500	180	280	500	1200	280	420
	Mai . . .	80	240	120	160	200	300	160	300	180	280	500	1000	300	800
	Juni . . .	80	240	150	200	150	200	200	300	180	240	560	700	280	600
	Juli . . .	90	220	120	160	—	—	200	300	180	220	280	600	280	340
	August .	100	120	120	200	180	340	180	450	140	180	400	540	220	340
	Septemb.	100	120	120	200	180	340	180	450	140	180	440	800	220	400
Oktober .	100	120	120	200	180	340	180	450	140	180	300	900	220	400	
Novemb.	100	120	120	200	180	340	180	450	140	180	300	900	220	400	
Dezember	100	120	120	200	180	340	180	500	140	180	300	900	220	400	

<sup>1)</sup> Am Kleinverfaufe. — <sup>2)</sup> Junco. — <sup>3)</sup> Außer Poularden und Gapaunen. <sup>4)</sup> Einheimische. — <sup>5)</sup> Steirische.

<sup>1)</sup> Im Kleinverkaufe. — <sup>2)</sup> Junge. — <sup>3)</sup> Außer Poularden und Kapauten. — <sup>4)</sup> Einheimische. — <sup>5)</sup> Steirische.**9. Preise von Mahlerzeugnissen und Brot im Kleinverkaufe, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1901—1903.**

Jahr	Roll- gerste <sup>2)</sup>		Weizen- gries <sup>2)</sup>		Auszug		Mund-		Semmel-		Pohl-	
							Mehl <sup>2)</sup>					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	28	80	28	40	28	36	24	34	20	32	16	26
1902	28	80	28	40	26	38	24	34	20	32	16	26
1903 <sup>1)</sup>	28	80	28	40	26	36	24	34	22	30	16	24

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Weiß- gemischtes		Schwarz- gemischtes		Schwarzes		Kaiser- <sup>4)</sup>		Mund- <sup>5)</sup>		Mundsemmel zu 2 h <sup>5)</sup>	
	Brot <sup>2)</sup> per Kilogramm in Hellern						femmel zu 4 h					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	20	40.4	17.7	36.6	18.6	32	37	75	45	105	22	65
1902	19.8	38.2	17.4	35.8	18.3	29.8	40	75	47	104	28	62
1903	18.5	36.7	15.8	34.5	18.3	27.7	40	75	50	104	28	62
u. zw. 1903 im Monate:												
Jänner	19.8	36.7	17.4	34.5	18.3	27.1	40	75	50	104	28	62
Februar bis November	18.5	36.7	15.8	34.5	18.3	27.7	40	75	50	104	28	62
Dezember	18.5	35.7	15.8	33.1	19.0	27.7	40	75	50	104	28	62

<sup>1)</sup> Das ganze Jahr hindurch unverändert. — <sup>2)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittel-  
märkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. — <sup>3)</sup> Nach den Erhebungen des  
Marktamtes. — <sup>4)</sup> Erzeugt aus Weizen-Auszugsmehl Nr. 0—2. — <sup>5)</sup> Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.



# 10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1903.

## a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für									
	Theiß-		Banater		Weißburger		Bacskaer		Marchfelder	
	Weizen <sup>1)</sup>									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
3. Jänner	8.55	8.90	8.15	8.65	8.10	8.50	—	—	7.60	7.75
10. "	8.60	9.—	8.20	8.75	8.15	8.60	—	—	7.65	7.80
17. "	8.70	9.10	8.25	8.80	8.15	8.60	—	—	7.65	7.80
24. "	8.70	9.10	8.25	8.80	8.15	8.60	—	—	7.65	7.80
31. "	8.50	8.85	8.10	8.60	8.05	8.45	—	—	7.50	7.70
7. Februar	8.45	8.85	8.10	8.60	8.05	8.45	—	—	7.50	7.70
14. "	8.60	9.—	8.20	8.70	8.15	8.50	8.15	8.70	7.55	7.75
21. "	8.50	8.90	8.20	8.60	8.15	8.55	—	—	7.60	7.85
28. "	8.60	9.—	8.25	8.75	8.25	8.65	—	—	7.60	7.85
7. März	8.65	9.05	8.15	8.75	8.25	8.65	—	—	7.65	7.80
14. "	8.50	8.90	8.—	8.60	8.15	8.50	—	—	7.60	7.75
21. "	8.40	8.80	7.80	8.45	8.—	8.35	—	—	7.60	7.75
28. "	8.25	8.70	7.70	8.40	7.95	8.25	—	—	7.50	7.65
4. April	8.30	8.75	7.75	8.45	8.—	8.30	—	—	7.60	7.75
11. "	8.45	8.90	7.85	8.50	8.15	8.45	—	—	7.65	7.80
18. "	8.50	8.90	7.90	8.55	8.20	8.50	—	—	7.75	7.85
25. "	8.50	8.90	7.90	8.55	8.20	8.50	—	—	7.80	7.95
2. Mai	8.50	8.90	7.90	8.55	8.20	8.50	—	—	7.80	7.95
9. "	8.35	8.80	7.75	8.40	8.05	8.35	—	—	7.70	7.85
16. "	8.20	8.65	7.70	8.35	8.—	8.30	—	—	7.60	7.75
23. "	8.25	8.65	7.80	8.35	8.—	8.30	—	—	7.60	7.75
30. "	8.30	8.70	7.85	8.40	8.05	8.35	—	—	7.65	7.80
6. Juni	8.35	8.80	7.90	8.45	8.05	8.45	—	—	7.65	7.80
13. "	8.40	8.85	7.90	8.45	8.05	8.45	—	—	7.60	7.75
20. "	8.20	8.70	7.75	8.30	7.90	8.30	—	—	7.45	7.60
27. "	8.20	8.70	7.80	8.30	7.90	8.30	—	—	7.45	7.60
4. Juli	7.85	8.35	7.60	8.10	7.60	8.10	—	—	7.35	7.45
11. "	8.15	8.60	—	—	7.80	8.30	—	—	7.50	7.60
18. "	8.—	8.50	—	—	7.70	8.20	—	—	7.35	7.50
25. "	8.10	8.60	—	—	7.80	8.30	—	—	7.35	7.60
1. August	8.25	8.65	—	—	—	—	7.60	7.85	—	—
8. "	8.40	8.75	8.15	8.35	—	—	—	—	7.50	7.80
14. "	8.25	8.65	7.70	8.10	—	—	—	—	7.50	7.80
22. "	8.15	8.50	7.60	8.—	—	—	—	—	7.40	7.70
29. "	8.20	8.60	7.70	8.10	—	—	—	—	7.55	7.90
5. September	8.10	8.70	7.65	8.15	7.55	8.—	—	—	7.50	8.—
12. "	8.10	8.70	7.65	8.15	—	—	—	—	7.50	8.—
19. "	8.10	8.55	7.10	8.20	—	—	—	—	7.50	8.—
26. "	8.10	8.55	7.70	8.15	—	—	—	—	7.50	8.—
3. Oktober	8.10	8.55	7.65	8.20	—	—	—	—	7.55	8.—
10. "	8.10	8.55	7.65	8.20	7.85	8.—	—	—	7.55	8.—
17. "	8.25	8.65	7.75	8.25	—	—	—	—	7.65	8.10
24. "	8.35	8.75	7.80	8.35	—	—	—	—	7.70	8.10
31. "	8.30	8.75	7.75	8.30	—	—	—	—	7.65	8.10
7. November	8.35	8.80	7.80	8.35	—	—	—	—	7.65	8.10
14. "	8.35	8.80	7.80	8.35	—	—	—	—	7.65	8.10
21. "	8.30	8.75	7.80	8.35	—	—	—	—	7.65	8.10
28. "	8.30	8.70	7.80	8.30	7.90	8.10	—	—	7.65	8.10
5. Dezember	8.30	8.70	7.80	8.30	7.90	8.10	—	—	7.65	8.10
12. "	8.30	8.70	7.80	8.30	7.90	8.10	—	—	7.65	8.10
19. "	8.30	8.70	7.80	8.30	7.90	8.10	—	—	7.65	8.10
24. "	8.35	8.80	7.85	8.30	7.90	8.10	—	—	7.65	8.10

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht per Hektoliter war: Bei Theißweizen 78—82 kg, bei Banater bis 28 März 77—81 kg, vom 4. April an 76—80 kg; bei Weißburger bis 27. Juni 77—80 kg, vom 4. Juli bis 29. August 76—80 kg, am 5. September 76—81 kg, vom 12. September bis 3. Oktober 76—80 kg, am 10. Oktober 78—79 kg, vom 17. Oktober bis 28. November 76—80 kg, vom 5. Dezember an 76—78 kg; bei Bacskaer 75—79 kg; bei Marchfelder bis 1. August 76—77 kg, vom 8. August an 76—80 kg.



## b) Roggen (Korn)- und Gerstpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für															
	slowaki- schen		ungari- schen		öster- reichischen		mährische		slowaki- sche		March- felder		Brenner- u. Roll-		Futter-	
	Roggen (Korn) <sup>1)</sup>						Gerste									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kronen															
3. Jänner .	7.—	7.25	6.90	7.10	6.85	7.10	7.20	8.35	6.20	8.—	6.25	6.80	5.70	6.—	5.20	5.70
10. " .	7.—	7.25	6.90	7.10	6.90	7.10	7.25	8.35	6.30	8.—	6.30	6.80	5.70	6.—	5.20	5.70
17. " .	7.—	7.30	7.—	7.15	6.90	7.10	7.25	8.35	6.30	8.—	6.30	6.80	5.70	6.—	5.20	5.70
24. " .	7.—	7.30	7.—	7.15	6.95	7.10	7.25	8.35	6.—	8.—	6.40	6.80	5.70	6.—	5.40	5.70
31. " .	6.95	7.20	6.90	7.05	6.90	7.—	7.25	8.35	6.30	8.—	6.40	6.80	5.70	6.—	5.40	5.70
7. Februar	6.95	7.20	6.85	7.05	6.80	7.—	7.25	8.35	6.30	8.—	6.40	6.80	5.70	6.—	5.40	5.70
14. " .	7.05	7.30	6.95	7.15	6.90	7.10	7.25	8.35	6.30	8.—	6.40	6.80	5.70	6.—	5.40	5.70
21. " .	7.05	7.25	6.95	7.10	6.80	7.10	7.25	8.35	6.30	8.—	6.40	6.80	5.70	6.—	5.40	5.70
28. " .	7.15	7.35	7.—	7.15	6.85	7.10	7.25	8.35	6.40	8.—	6.40	6.80	5.85	6.15	5.50	5.80
7. März	7.20	7.35	7.—	7.20	6.90	7.15	7.25	8.35	6.40	8.—	6.40	6.80	5.85	6.15	5.50	5.80
14. " .	7.15	7.35	6.95	7.15	6.90	7.20	7.25	8.35	6.40	8.—	6.40	6.80	5.85	6.15	5.50	5.80
21. " .	7.10	7.25	6.85	7.10	6.85	7.15	7.25	8.35	6.40	8.—	6.40	6.80	5.85	6.15	5.50	5.80
28. " .	7.—	7.15	6.80	7.10	6.80	7.10	7.25	8.35	6.40	8.—	6.40	6.80	5.85	6.15	5.50	5.80
4. April	7.05	7.25	6.80	7.10	6.80	7.10	7.25	8.35	6.40	8.—	6.40	6.80	5.85	6.15	5.50	5.80
11. " .	7.05	7.25	6.80	7.10	6.85	7.25	7.25	8.35	6.40	8.—	6.40	6.80	5.85	6.15	5.50	5.80
18. " .	7.15	7.30	7.—	7.20	7.—	7.20	7.25	8.35	6.40	8.—	6.40	6.80	5.85	6.15	5.50	5.80
25. " .	7.25	7.40	7.10	7.35	7.15	7.35	7.25	8.20	6.60	7.75	6.30	6.75	5.85	6.15	5.40	5.80
2. Mai .	7.25	7.45	7.15	7.30	7.15	7.35	7.25	8.10	6.60	7.75	6.30	6.75	5.85	6.15	5.40	6.80
9. " .	7.15	7.40	7.10	7.25	7.15	7.35	7.25	8.—	6.60	7.75	6.30	6.75	5.85	6.15	5.40	5.80
16. " .	7.10	7.30	7.—	7.20	7.10	7.25	7.25	8.—	6.60	7.75	6.30	6.75	5.85	6.15	5.40	5.80
23. " .	7.10	7.25	6.90	7.15	7.05	7.20	7.25	8.—	6.60	7.75	6.30	6.75	5.85	6.15	5.40	5.80
30. " .	7.10	7.25	6.90	7.10	7.05	7.20	7.25	8.—	6.60	7.75	6.30	6.75	5.85	6.15	5.40	5.80
6. Juni .	7.10	7.25	6.90	7.10	7.05	7.20	7.25	8.—	6.60	7.75	6.30	6.75	5.85	6.15	5.40	5.80
13. " .	7.05	7.20	6.80	7.05	6.95	7.10	7.25	8.—	6.60	7.75	—	—	5.85	6.15	5.40	5.80
20. " .	6.65	6.85	6.55	6.80	6.70	6.90	—	—	6.60	7.75	—	—	5.85	6.15	5.60	5.90
27. " .	6.60	6.80	6.50	6.70	6.60	6.75	—	—	6.60	7.75	—	—	5.90	6.15	5.60	5.90
4. Juli .	6.40	6.60	6.20	6.50	6.45	6.55	—	—	—	—	—	—	5.90	6.15	5.60	5.90
11. " .	6.60	6.80	6.40	6.70	6.75	6.80	—	—	—	—	—	—	5.90	6.15	5.60	5.90
18. " .	6.65	6.85	6.30	6.60	6.50	6.85	—	—	—	—	—	—	5.90	6.15	5.60	5.90
25. " .	6.60	6.75	6.35	6.70	6.50	6.75	7.75	8.60	6.60	8.—	—	—	5.90	6.15	5.70	6.—
1. August	6.60	6.70	6.45	6.70	6.45	6.60	7.75	8.50	6.90	8.25	—	—	5.90	6.15	5.70	6.—
8. " .	6.60	6.70	6.45	6.70	6.45	6.70	7.15	9.—	6.75	8.25	6.85	7.35	5.80	6.15	5.70	6.—
14. " .	6.55	6.65	6.40	6.65	6.45	6.70	7.15	9.—	6.55	8.25	6.85	7.35	5.80	6.15	5.70	6.—
22. " .	6.50	6.65	6.40	6.65	6.45	6.65	7.15	9.—	6.70	8.25	6.85	7.35	5.80	6.15	5.70	6.—
29. " .	6.50	6.65	6.40	6.65	6.50	6.75	7.10	8.75	6.60	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.70	6.—
5. Septemb.	6.55	6.70	6.40	6.65	6.50	6.70	7.10	8.50	6.70	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.60	5.80
12. " .	6.55	6.70	6.40	6.65	6.50	6.70	7.10	8.50	6.70	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
19. " .	6.55	6.70	6.40	6.65	6.45	6.65	7.10	8.50	6.80	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
26. " .	6.55	6.70	6.40	6.65	6.45	6.65	7.10	8.50	6.80	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
3. Oktober .	6.55	6.75	6.45	6.65	6.45	6.70	7.10	8.50	6.90	8.35	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
10. " .	6.55	6.75	6.45	6.60	6.45	6.65	7.10	8.50	6.90	8.35	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
17. " .	6.65	6.80	6.50	6.65	6.50	6.70	7.10	8.50	6.90	8.35	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
24. " .	6.75	6.90	6.60	6.75	6.60	6.80	7.10	8.50	6.90	8.35	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
31. " .	6.75	6.90	6.60	6.75	6.65	6.80	7.20	8.50	6.90	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
7. Novemb.	6.90	7.05	6.65	6.85	6.70	6.85	7.20	8.50	6.90	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
14. " .	6.95	7.10	6.75	6.95	6.75	6.90	7.20	8.50	6.90	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
21. " .	6.90	7.05	6.75	6.95	6.75	6.90	7.20	8.50	6.90	8.25	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
28. " .	6.85	7.—	6.70	6.90	6.65	6.80	7.20	8.50	6.70	8.10	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
5. Decemb.	6.80	6.90	6.65	6.80	6.60	6.80	7.20	8.50	6.60	8.10	6.50	7.35	5.80	6.15	5.50	5.80
12. " .	6.75	6.85	6.60	6.80	6.55	6.75	7.20	8.50	6.60	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
19. " .	6.70	6.85	6.55	6.75	6.50	6.70	7.20	8.50	6.60	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
24. " .	6.70	6.85	6.55	6.75	6.50	6.70	7.20	8.50	6.60	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht war: Bei slowakischem Roggen bis 18. Juli 71—74 kg, vom 29. August bis 5. September 72—74 kg, vom 12. September bis 14. November 72—75 kg, vom 21. November an 72—74 kg; bei ungarischem (im offiziellen Kursbuche der Produktionsbörsen als „diverser ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Sorten „Fester Boden“ und „Südbahn“ wurden hier nicht aufgenommen) bis 14. März 71—74 kg, vom 21. März bis 21. Mai 70—74 kg, vom 23. Mai bis 18. Juli 70—73 kg, vom 29. August an 71—74 kg; bei österreichischem bis 30. Jänner 71—74 kg, vom 31. Jänner bis 7. Februar 71—72 kg, vom 14. Februar bis 11. April 71—74 kg, am 18. April 71—72 kg, vom 25. April bis 6. Juni 71—74 kg, am 13. Juni 71—72 kg, vom 20. Juni bis 18. Juli 71—74 kg, am 1. August 72—74 kg, vom 8. August bis 22. August 72—76 kg, vom 29. August bis 28. November 71—75 kg, vom 5. Dezember bis 24. Dezember 71—74 kg.



c) Preise von Mahlerzeugnissen<sup>1)</sup>

Am	betrug der Börsepreis für 50 kg													
	Gries						Weizenmehl Nr.							
	A		B		C		0		1		2		3	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen														
3. Jänn.	14.70	15.—	14.50	14.80	14.—	14.25	14.—	14.25	13.75	14.—	13.30	13.60	13.—	13.20
10. "	14.40	14.90	14.40	14.90	13.70	14.20	13.70	14.20	13.80	13.80	12.80	13.30	12.50	13.—
17. "	14.40	14.90	14.40	14.90	13.70	14.20	13.70	14.20	13.80	13.80	12.80	13.30	12.50	13.—
24. "	14.20	14.70	14.20	14.70	13.60	14.—	13.60	14.—	13.20	13.60	12.80	13.20	12.40	12.80
31. "	13.90	14.40	13.90	14.40	13.30	13.70	13.30	13.70	12.90	13.30	12.50	12.90	12.10	12.50
7. Febr.	13.70	14.10	13.70	14.10	13.—	13.40	13.—	13.40	12.70	13.—	12.30	12.70	12.—	12.40
14. "	13.90	14.30	13.90	14.30	13.—	13.40	13.20	13.60	12.90	13.20	12.40	12.80	12.10	12.50
21. "	13.90	14.30	13.90	14.30	13.—	13.40	13.20	13.60	12.90	13.20	12.40	12.80	12.10	12.50
28. "	13.90	14.30	13.90	14.30	13.—	13.40	13.20	13.60	12.90	13.20	12.40	12.80	12.10	12.50
7. März	13.90	14.30	13.90	14.30	13.—	13.40	13.20	13.60	12.90	13.20	12.40	12.80	12.10	12.50
14. "	13.70	14.20	13.70	14.20	13.—	13.40	13.20	13.60	12.90	13.20	12.40	12.80	12.10	12.50
21. "	13.50	14.—	13.50	14.—	12.80	13.20	13.—	13.40	12.70	13.—	12.20	12.60	11.90	12.30
28. "	13.20	13.70	13.20	13.70	12.90	13.30	12.90	13.30	12.50	12.90	12.20	12.60	11.80	12.20
4. April	13.20	13.70	13.20	13.70	12.90	13.30	12.90	13.30	12.50	12.90	12.20	12.60	11.80	12.20
11. "	13.20	13.70	13.20	13.70	12.90	13.30	13.—	13.40	12.60	13.—	12.30	12.70	11.90	12.40
18. "	13.40	13.90	13.40	13.90	13.10	13.50	13.—	13.60	12.80	13.20	12.50	12.90	12.10	12.60
25. "	13.60	14.—	13.60	14.—	13.30	13.60	13.30	13.60	12.90	13.20	12.60	13.—	12.20	12.50
2. Mai	13.60	14.—	13.60	14.—	13.30	13.60	13.30	13.60	12.90	13.30	12.60	13.—	12.20	12.50
9. "	13.50	13.80	13.50	13.80	13.20	13.50	13.20	13.50	12.80	13.10	12.40	12.70	12.10	12.40
16. "	13.30	13.60	13.30	13.60	13.—	13.30	13.—	13.30	12.60	12.90	12.20	12.50	11.90	12.20
23. "	13.30	13.60	13.30	13.60	13.—	13.30	13.—	13.30	12.60	12.90	12.20	12.50	11.90	12.20
30. "	13.30	13.60	13.30	13.60	13.—	13.30	13.—	13.30	12.60	12.90	12.20	12.50	11.90	12.20
6. Juni	13.30	13.60	13.30	13.60	13.—	13.30	13.—	13.30	12.60	12.90	12.20	12.50	11.90	12.20
13. "	13.50	13.80	13.50	13.80	13.20	13.50	13.20	13.50	12.80	13.10	12.40	12.70	12.—	12.40
20. "	13.40	13.70	13.40	13.70	13.10	13.40	13.10	13.40	12.70	13.—	12.30	12.60	11.90	12.30
27. "	13.20	13.50	13.20	13.50	12.70	13.—	13.—	13.40	12.70	13.10	12.20	12.70	11.90	12.20
4. Juli	13.—	13.20	13.—	13.20	12.50	12.80	12.70	13.10	12.40	12.80	11.90	12.40	11.60	11.90
11. "	13.—	13.30	13.—	13.30	12.50	12.80	13.—	13.30	12.60	12.90	12.10	12.60	11.80	12.10
18. "	13.—	13.30	13.—	13.30	12.50	12.80	13.—	13.30	12.60	12.90	12.10	12.60	11.80	12.10
25. "	13.—	13.30	13.—	13.30	12.50	12.80	13.—	13.30	12.60	12.90	12.10	12.60	11.80	12.10
1. August	13.—	13.30	13.—	13.30	12.50	12.80	13.—	13.30	12.60	12.90	12.10	12.60	11.80	12.10
8. "	13.40	14.—	13.40	14.—	13.—	13.40	13.40	13.70	13.—	13.40	12.50	12.90	12.20	12.60
14. "	13.40	14.—	13.40	14.—	13.—	13.40	13.40	13.70	13.—	13.40	12.50	12.90	12.20	12.60
22. "	13.40	14.—	13.40	14.—	13.—	13.40	13.40	13.70	13.—	13.40	12.50	12.90	12.20	12.60
29. "	13.40	14.—	13.40	14.—	13.—	13.40	13.40	13.70	13.—	13.40	12.50	12.90	12.20	12.60
5. Sept.	13.40	14.—	13.40	14.—	13.—	13.40	13.40	13.70	13.—	13.40	12.50	12.90	12.20	12.60
12. "	13.40	14.—	13.40	14.—	13.—	13.40	13.40	13.70	13.—	13.40	12.50	12.90	12.20	12.60
19. "	13.40	14.—	13.40	14.—	13.—	13.40	13.40	13.80	13.—	13.50	12.50	13.—	12.20	12.70
26. "	13.40	14.—	13.40	14.—	13.—	13.40	13.40	13.80	13.—	13.50	12.50	13.—	12.20	12.70
3. Oktob.	13.20	13.80	13.20	13.80	12.80	13.20	13.30	13.70	12.90	13.40	12.40	12.90	12.10	12.60
10. "	13.10	13.70	13.10	13.70	12.70	13.10	13.30	13.70	12.90	13.40	12.40	12.90	12.10	12.60
17. "	13.10	13.70	13.10	13.70	12.70	13.10	13.30	13.70	12.90	13.40	12.40	12.90	12.10	12.60
24. "	13.10	13.70	13.10	13.70	12.70	13.10	13.30	13.80	12.90	12.50	12.40	13.—	12.10	12.60
31. "	13.20	13.70	13.20	13.70	12.70	13.10	13.20	13.70	12.90	13.50	12.40	13.—	12.10	12.60
7. Nov.	13.30	13.70	13.30	13.70	12.80	13.10	13.30	13.70	13.—	13.50	12.50	13.—	12.20	12.60
14. "	13.40	13.70	13.40	13.70	12.90	13.10	13.40	13.20	13.10	13.50	12.60	13.—	12.20	12.60
21. "	13.40	13.70	13.40	13.70	12.90	13.10	13.40	13.70	13.10	13.50	12.60	13.—	12.20	12.60
28. "	13.40	13.70	13.40	13.70	12.90	13.10	13.40	13.70	13.10	13.50	12.60	13.—	12.20	12.60
5. Dez.	13.30	13.60	13.30	13.60	12.80	13.—	13.30	13.70	13.—	13.40	12.40	12.80	12.—	12.40
12. "	13.30	13.60	13.30	13.60	12.80	13.—	13.30	13.70	13.—	13.40	12.40	12.80	12.—	12.40
19. "	13.30	13.60	13.30	13.60	12.80	13.—	13.30	13.70	13.—	13.40	12.40	12.80	12.—	12.40
24. "	13.30	13.60	13.30	13.60	12.80	13.—	13.30	13.70	13.—	13.40	12.40	12.80	12.—	12.40

<sup>1)</sup> Die Mehlpreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte wurden in früheren statistischen Jahrbüchern bis einschließlich 1898 nicht angegeben, weil das Nebeneinanderbestehen der sogenannten alten (Nr. 0—9) und neuen Type (Nr. 0—8) eine übersichtliche Darstellung der Preise erschwerte. Seit 15. Juni 1899 werden Mahlerzeugnisse nur noch nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Type gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt und von der Börsefammer genehmigt.



(Fortsetzung.)

Am	betrug der Börsenpreis für 50 kg																
	Weizenmehl Nr.								Weizen- Futter- mehl	Roggen (Korn)=mehl Nr.							
	5		6		7		7½			0		1		3			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
Kronen																	
3. Jänner	11.80	12.10	11.—	11.30	9.60	10.40	9.—	9.25	6.—	6.30	12.50	12.75	11.—	11.25	7.70	8.25	
10. "	11.50	12.—	10.70	11.20	9.20	10.—	8.50	9.—	5.90	6.50	12.20	12.70	10.70	11.20	7.75	8.25	
17. "	11.25	11.75	10.50	11.—	9.—	9.50	8.—	8.50	5.75	6.25	12.20	12.70	10.70	11.20	7.50	8.—	
24. "	11.25	11.75	10.50	11.—	9.—	9.50	8.—	8.50	5.75	6.25	12.—	12.50	10.50	11.10	7.50	8.—	
31. "	11.—	11.50	10.—	10.50	8.70	9.20	7.80	8.40	5.75	6.—	11.50	12.—	10.25	10.75	7.50	8.—	
7. Februar	10.80	11.20	10.—	10.40	8.70	9.20	7.80	8.40	5.70	5.95	11.50	12.—	10.25	10.75	7.25	7.70	
14. "	11.10	11.60	10.40	10.90	8.90	9.40	7.90	8.50	5.75	6.—	11.50	12.25	10.25	10.75	7.50	8.20	
21. "	10.80	11.20	10.20	10.50	8.90	9.50	8.—	8.70	5.75	6.—	11.50	12.25	10.25	10.75	7.50	8.20	
28. "	10.80	11.20	9.80	10.50	8.90	9.50	8.—	8.70	5.80	6.10	12.—	12.50	10.50	11.—	7.50	8.20	
7. März	10.80	11.20	10.—	10.50	8.75	9.50	7.40	8.40	5.90	6.10	12.—	12.50	10.50	11.—	7.50	8.20	
14. "	10.80	11.20	10.—	10.50	8.75	9.50	7.40	8.40	5.90	6.20	12.—	12.50	10.50	11.—	7.50	8.20	
21. "	10.60	11.—	9.80	10.30	8.55	9.30	7.20	8.20	5.90	6.20	12.—	12.50	10.30	10.80	7.50	8.—	
28. "	10.60	11.—	9.80	10.30	8.40	9.20	7.—	8.—	5.60	6.20	11.70	12.20	10.20	10.70	7.40	7.90	
4. April	10.60	11.—	9.80	10.30	8.40	9.20	7.—	8.—	5.60	6.20	11.70	12.20	10.20	10.70	7.40	7.90	
11. "	10.70	11.10	10.—	10.50	8.60	9.40	7.20	8.20	5.70	6.30	11.80	12.30	10.30	10.80	7.50	7.90	
18. "	10.90	11.30	10.20	10.70	8.80	9.60	7.40	8.40	5.70	6.30	11.90	12.40	10.40	10.90	7.60	8.—	
25. "	10.90	11.50	10.20	10.60	8.20	9.60	7.40	8.40	5.80	6.25	12.—	12.50	10.70	11.—	7.60	8.—	
2. Mai	10.90	11.50	10.20	10.60	8.20	9.60	7.40	8.40	5.80	6.25	12.—	12.50	10.70	11.—	7.60	8.—	
9. "	10.80	11.30	10.20	10.60	8.20	9.60	7.40	8.40	5.80	6.25	12.—	12.50	10.70	11.—	7.60	8.—	
16. "	10.60	11.10	10.—	10.40	8.20	9.60	7.40	8.40	5.80	6.25	12.—	12.50	10.70	11.—	7.60	8.—	
23. "	10.60	11.10	10.—	10.40	8.20	9.60	7.40	8.40	5.80	6.25	12.—	12.50	10.70	11.—	7.60	8.—	
30. "	10.60	11.10	10.—	10.40	8.20	9.60	7.40	8.40	5.80	6.25	12.—	12.50	10.70	11.—	7.60	8.—	
6. Juni	10.60	11.10	10.—	10.40	8.20	9.60	7.40	8.40	5.80	6.25	12.—	12.50	10.70	11.—	7.60	8.—	
13. "	10.60	11.10	10.—	10.40	8.20	9.60	7.40	8.40	5.80	6.25	12.—	12.50	10.50	11.—	7.50	8.—	
20. "	10.50	11.—	9.90	10.30	8.10	8.90	7.30	8.30	5.80	6.25	11.75	12.25	10.25	10.75	7.25	7.75	
27. "	10.50	11.—	9.90	10.30	8.50	9.50	7.80	8.30	5.80	6.25	11.75	12.25	10.25	10.75	7.25	7.75	
4. Juli	10.20	10.70	9.70	10.10	8.50	9.50	7.80	8.30	5.80	6.25	11.50	12.—	10.—	10.40	7.10	7.60	
11. "	10.20	10.70	9.70	10.10	8.50	9.50	7.80	8.30	5.80	6.25	11.50	12.—	10.10	10.50	7.10	7.60	
18. "	10.20	10.50	9.60	10.—	8.80	9.—	7.50	8.20	5.90	6.40	11.50	12.—	9.75	10.50	7.10	7.60	
25. "	10.20	10.50	9.90	10.—	8.30	9.—	7.50	8.20	5.90	6.40	11.50	12.—	9.75	10.50	7.10	7.60	
1. August	10.20	10.50	9.60	10.—	8.30	9.—	7.50	8.20	5.90	6.40	11.50	12.—	9.75	10.50	7.10	7.60	
8. "	10.70	11.20	10.—	10.40	8.30	9.30	7.70	8.40	6.20	6.70	11.50	12.—	9.75	10.50	7.10	7.50	
14. "	10.70	11.20	10.—	10.40	8.30	9.30	7.70	8.40	6.20	6.70	11.50	12.—	9.75	10.50	7.10	7.50	
22. "	10.70	11.20	10.—	10.40	8.30	9.30	7.70	8.40	6.20	6.70	11.50	12.—	9.75	10.50	7.10	7.75	
29. "	10.70	11.20	10.—	10.40	8.30	9.30	7.70	8.40	6.20	6.70	11.50	12.—	9.75	10.50	7.10	7.75	
5. Septem.	10.70	11.20	10.—	10.40	8.30	9.30	7.70	8.40	6.20	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	7.25	7.80	
12. "	10.70	11.20	10.—	10.40	8.30	9.30	7.70	8.40	6.20	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	7.25	7.80	
19. "	10.70	11.30	10.—	10.50	8.30	9.30	7.70	8.40	5.80	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	6.80	7.80	
26. "	10.70	11.30	10.—	10.50	8.30	9.30	7.70	8.40	5.80	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	6.80	7.80	
3. Oktober	10.70	11.30	10.—	10.50	8.30	9.30	7.70	8.40	5.80	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	6.80	7.80	
10. "	10.70	11.30	10.—	10.50	8.30	9.30	7.70	8.40	5.80	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	6.80	7.80	
17. "	10.70	11.30	10.—	10.50	8.30	9.30	7.70	8.40	5.80	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	6.80	7.80	
24. "	10.70	11.30	10.—	10.50	8.40	9.30	7.80	8.40	5.60	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	6.80	7.80	
31. "	10.70	11.30	10.—	10.50	8.40	9.30	7.80	8.40	5.60	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	6.80	7.80	
7. Novem.	10.80	11.30	10.10	10.50	8.50	9.30	7.90	8.40	5.60	6.70	11.50	12.—	9.75	10.25	6.80	7.80	
14. "	10.80	11.30	10.10	10.50	8.80	9.30	8.20	8.50	5.60	6.70	11.75	12.25	10.—	10.50	7.—	8.—	
21. "	10.80	11.30	10.10	10.50	8.80	9.30	8.20	8.50	5.60	6.70	11.75	12.25	10.—	10.50	7.—	8.—	
28. "	10.80	11.30	10.10	10.50	8.80	9.30	8.20	8.50	5.60	6.70	11.75	12.25	10.—	10.50	7.—	8.—	
5. Dezemb.	10.50	11.—	10.—	10.30	8.80	9.30	8.20	8.50	5.50	6.50	11.50	12.—	9.75	10.25	6.75	7.75	
12. "	10.50	11.—	10.—	10.30	8.80	9.30	8.20	8.50	5.50	6.50	11.50	12.—	9.75	10.25	6.75	7.75	
19. "	10.50	11.—	10.—	10.30	8.80	9.30	8.20	8.50	5.50	6.50	11.50	12.—	9.75	10.25	6.75	7.75	
24. "	10.50	11.—	10.—	10.30	8.80	9.30	8.20	8.50	5.50	6.50	11.50	12.—	9.75	10.25	6.75	7.75	



11. Preise von Gemüse, Erdäpfeln und Stroh im Großverkauf<sup>1)</sup> in den Jahren 1900—1903.

Jahr, bzw. Monat	Kohl, grün	Kohl- rüben	Kraut, weiß <sup>2)</sup>	Salat in Häufeln	Runde Erdäpfel				Stiefel-Erdäpfel			
	per Schilling (30 Stück) in Kronen				per 100 kg in Kronen				per 100 kg in Kronen			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	0.30	6	0.20	8	0.60	16	0.30	8.40	5.60	11	4	48
1901	0.40	6	0.30	8	0.40	18	0.30	8.40	4.60	10	4	44
1902	0.30	6	0.20	6.80	0.60	18	0.20	7.20	3.40	8	3.50	32
1903	0.30	6	0.20	8	0.60	14	0.20	7.20	5	9	20	50
und zwar 1903 im Monate:												
Jänner	0.50	4	0.40	1.60	1.20	5.20	4.80	6.80	5	8	—	9
Februar	0.40	3	0.40	2	1.40	6	4.80	7.20	6	8	12	44
März	0.40	4	0.30	2.40	3.60	12	4.80	7.20	5	8	16	50
April	0.60	6	2	8	—	—	3	3.60	6	9	20	44
Mai	0.60	6	0.20	6	8	9	0.50	3	6	8	16	30
Juni	0.60	5	0.30	3.60	1.60	14	0.20	1.20	6	8	6	30
Juli	0.40	1.20	0.20	1	8	—	0.30	1.20	—	—	5	18
August	0.40	1.40	0.30	1	0.60	4	0.40	1.60	—	—	4	8
September	0.40	2	0.30	1.30	0.80	3.20	0.60	2	—	—	4	7
Oktober	0.40	2	0.30	1.40	0.80	3.60	0.60	2.40	—	—	5	8
November	0.30	2.50	0.20	1.60	0.80	3.60	3	6	—	—	5	8
Dezember	0.40	2	0.40	1.60	0.60	6	5	6	5.40	8	—	8

Die Preise für Stroh<sup>2)</sup> betragen 1903 per 100 kg in Kronen:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Schubstroh	2.70—5.20	3.00—5.20	2.80—5.20	2.80—5.20	2.80—5.20	2.40—5.20
Rüttstroh	2.00—3.20	2.40—3.60	2.60—3.40	2.40—3.60	1.80—3.20	2.00—3.00
Gerstenstroh	2.40—4.00	2.20	2.30—3.60	2.20—3.40	2.40—3.00	2.00—2.60
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Schubstroh	2.40—5.60	2.50—6.00	2.50—5.20	2.80—5.20	2.50—6.00	3.00—5.40
Rüttstroh	2.00—3.20	2.80	2.80—3.00	2.00—3.00	2.00—3.60	2.00—3.60
Gerstenstroh	2.00—2.40	—	2.60—3.00	—	3.00—3.20	3.40

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — <sup>2)</sup> Vgl. auch Seite 593; im Jahre 1900 schwankten die Preise für Schubstroh von 2.40 K bis 6 K, Rüttstroh von 2 K bis 5 K, Gerstenstroh von 2.80 K bis 5 K; im Jahre 1901 für Schubstroh von 3.40 K bis 7 K, Rüttstroh von 3 K bis 5.20 K, Gerstenstroh von 2 K bis 6.20 K; im Jahre 1902 für Schubstroh von 2.40 K bis 6.00 K, Rüttstroh von 2.40 K bis 6.00 K, Gerstenstroh von 2.40 K bis 5 K.

## 12. Kleinverkaufspreise von Milch, Milcherzeugnissen, Fetten und Eiern in den Jahren 1900—1903.

Jahr, bzw. Monat	Mar- garin- butter		Rind- s- Fitz		Unschlitt, ge- schmolzen		Schweine=						Eier				
							Fitz		Schmalz		Speck		frische		eingelegte		
	per Kilogramm in Hellern												Stück um 2 K				
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1900	110	200	56	130	60	120	108	144	112	152	104	160	20	52	26	44	
1901	100	200	60	130	80	120	110	144	112	152	112	160	18	55	28	44	
1902	100	200	60	130	80	120	110	176	112	176	112	176	20	55	24	48	
1903	140	200	60	130	84	120	136	192	140	192	122	200	18	50	30	45	
und zwar 1903 im Monate	Jänner . .	140	200	60	130	84	120	140	160	144	168	132	168	18	33	30	38
	Februar . .	140	200	60	130	84	120	140	160	144	168	132	168	25	39	30	37
	März . . .	140	200	60	130	84	120	144	192	152	192	140	200	30	50	—	—
	April . . .	140	200	70	130	90	120	160	192	160	192	156	200	34	50	—	—
	Mai . . . .	140	200	70	130	90	120	152	192	152	192	140	200	30	50	—	—
	Juni . . . .	140	200	70	130	90	120	140	192	152	192	132	200	30	48	—	—
	Juli . . . .	140	200	70	130	90	120	156	176	144	176	128	176	30	48	—	—
	August . .	140	200	70	130	90	120	140	176	140	176	122	176	24	43	—	—
	September	140	200	70	130	90	120	140	172	140	176	122	160	24	40	35	36
	Oktober . .	140	200	70	130	90	120	144	172	144	176	128	160	22	36	34	42
November .	140	200	70	130	90	120	136	172	144	176	128	160	22	34	30	45	
Dezember .	140	200	70	130	90	120	136	168	144	168	128	160	22	30	30	45	

Die ganzen Jahre 1900—1903 hindurch bewegten sich die Preise für 1 Liter Milch zwischen 12 und 32 h; für 1 Liter Milchrahm zwischen 40 und 96 h; für 1 kg Topfen bis Ende 1902 zwischen 36 und 64 h, vom Jänner bis Juli 1903 zwischen 56 und 64 h, vom Juli an zwischen 36 und 64 h; für 1 kg Butter zwischen 160 und 360 h; für 1 kg Rindschmalz bis Ende Oktober 1903 zwischen 190 und 280 h, im November und Dezember zwischen 210 und 280 h; für 1 kg Brennöl (Rüböl) zwischen 80 und 104 h, für 1 kg Speiseöl (Olivenöl) bis Ende 1902 zwischen 160 und 300 h, im Jahre 1903 zwischen 200 und 300 h.



**13. Kleinverkaufspreise<sup>1)</sup> von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1901—1903.**

Jahr, bzw. Monat	Erbfien						Bohnen				Linsen	Runde Erdäpfel				
	dürre, ganze		dürre, ge- spaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne			alte		heurige		
	per Kilogramm in Hellern															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1901	24	50	28	60	16	200	20	48	14	800	32	70	6	12	6	60
1902	24	50	28	60	12	200	20	48	8	900	32	70	5	12	6	60
1903	24	50	28	60	10	360	20	48	10	600	32	70	6	10	5	60
Jänner . .	24	50	28	60	80	240	20	48	250	480	32	70	6	10	—	—
Februar . .	24	50	28	60	90	200	20	48	320	520	32	70	6	10	12	44
März . . .	24	50	28	60	50	120	20	48	300	500	32	70	6	10	20	60
April . . .	24	50	28	60	30	60	20	48	200	600	32	70	8	10	28	60
Mai . . .	24	50	28	60	24	60	20	48	80	480	32	70	6	10	20	40
Juni . . .	24	50	28	60	24	50	20	48	20	200	32	70	8	10	10	32
Juli . . .	24	50	28	60	20	40	20	48	20	50	32	70	—	—	6	20
August . .	24	50	28	60	10	30	20	48	10	30	32	70	—	—	6	10
September .	24	50	28	60	12	50	20	48	12	60	32	70	—	—	5	10
Oktober . .	24	50	28	60	20	90	20	48	20	120	32	70	—	—	6	10
November .	24	50	28	60	100	360	20	48	80	200	32	70	—	—	6	10
Dezember .	24	50	28	60	100	164	20	48	90	240	32	70	7	10	—	—

(1. Fortsetzung.)

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Stipfel-Erdäpfel				Spinat		Sauer- kraut		Saure Rüben		Knoblauch		Zwiebel		Paradies- äpfel	
	alte		heurige													
	per Kilogramm in Hellern															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	10	24	10	80	16	240	18	36	18	28	20	80	8	32	10	200
1902	10	30	10	80	20	160	20	32	16	24	20	70	8	48	10	200
1903	10	24	10	100	20	200	20	32	20	24	20	48	6	30	10	400
u. zw. 1903 im Monate:																
Jänner . .	10	18	—	—	120	160	20	24	20	24	28	48	10	30	80	250
Februar . .	10	16	—	—	120	160	20	24	20	24	28	48	10	30	70	240
März . . .	8	16	50	100	40	200	20	24	20	24	24	48	8	30	80	240
April . . .	10	16	50	80	40	120	20	24	20	24	20	48	8	24	80	400
Mai . . .	10	16	30	60	20	40	20	28	20	24	20	48	10	24	60	160
Juni . . .	14	24	—	—	20	80	20	28	20	24	20	48	10	24	40	120
Juli . . .	—	—	12	30	20	100	20	32	20	24	24	48	8	24	16	60
August . .	—	—	10	16	20	100	20	32	—	—	24	48	6	16	10	40
September .	—	—	10	16	30	80	20	28	20	24	20	48	8	24	12	30
Oktober . .	—	—	10	16	30	60	20	24	20	24	20	48	8	24	14	60
November .	—	—	10	16	40	80	20	24	20	24	24	48	10	24	40	140
Dezember .	10	16	—	—	60	80	20	24	20	24	20	48	10	28	60	120

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Salat in Haupteln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohlrüben		Rüben					
									weiße		gelbe		rote	
	per Stück in Hellern													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	2	40	2	40	4	120	2	40	2	20	2	20	2	20
1902	2	40	2	30	4	100	2	40	2	30	2	26	2	16
1903	2	40	2	40	4	100	2	50	2	12	2	10	2	12
Jänner . .	20	32	4	16	6	40	4	10	2	8	2	6	4	10
Februar . .	20	40	4	20	8	40	4	12	4	8	2	6	4	10
März . . .	8	40	2	20	8	60	2	16	2	10	2	6	2	10
April . . .	3	30	6	40	20	100	4	50	2	10	2	6	2	10
Mai . . .	3	20	10	40	20	100	4	30	2	6	2	8	2	12
Juni . . .	2	10	3	20	10	80	2	20	4	12	2	10	2	12
Juli . . .	2	8	2	8	6	28	2	6	4	12	2	8	4	10
August . .	2	12	2	8	6	20	2	6	2	10	2	4	2	10
September .	4	20	4	12	6	20	4	8	2	10	2	6	2	10
Oktober . .	4	20	4	12	6	20	2	10	4	12	2	6	2	10
November .	4	40	2	12	4	30	2	10	2	8	2	4	2	10
Dezember .	20	40	4	16	4	40	4	12	2	8	2	6	4	10

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler mit diesen Gegenständen.



13. Kleinverkaufspreise von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1901—1903 (3. Fortsetzung und Schluß).

Die ganzen Jahre 1901—1903 hindurch bewegten sich die Preise für ein Kilogramm Hirse zwischen 24 und 40, für Reis bis März 1901 zwischen 40 und 80, seit April 1901 zwischen 32 und 80 Heller.

**14. Kleinverkaufspreise von Obst, Getränken und einigen anderen Lebensmitteln, dann flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1900—1903.**

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zitronen		Orangen		Weineffig <sup>1)</sup>		Spiritus			
	per Kilogr. in Hellern		per Stück in Hellern		per Stück in Hellern		per Liter in Hellern		per Liter in Hellern		refitifiziert		denaturiert	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	16	240	10	160	3	8	4	16	48	92	136	180	36	48
1901	14	200	20	200	4	10	4	12	36	96	130	180	34	48
1902	16	200	16	200	3	8	4	20	48	96	150	180	34	48
1903	12	300	16	240	3	6	4	16	48	96	150	180	34	38
und zwar 1903 im Monate:														
Jänner . .	24	160	36	160	3	6	4	12	48	96	150	180	34	38
Februar . .	32	160	40	136	3	6	4	12	48	96	150	180	34	38
März . . .	24	160	32	160	3	6	4	12	48	96	150	180	34	38
April . . .	20	160	48	160	4	6	4	12	48	96	150	180	34	38
Mai . . .	24	200	—	—	4	6	4	16	48	96	150	180	34	38
Juni . . .	40	300	40	96	3	6	4	16	48	96	150	180	34	38
Juli . . .	32	300	16	80	3	6	6	16	48	96	150	180	34	38
August . .	20	120	20	120	3	6	6	16	48	96	150	180	34	38
September .	12	120	24	120	3	6	6	10	48	96	150	180	34	38
Oktober . .	24	120	24	120	4	6	6	10	48	96	150	180	34	38
November .	24	160	30	160	4	6	6	12	48	96	150	180	34	38
Dezember .	24	200	36	240	4	6	6	12	48	96	150	180	34	38

(1. Fortsetzung.)

Jahr	Zwetschen- gebörst		Pflaumen- mus		Tischwein				Kaffee				Kakao	
	per Kilgr. in Hellern		per Liter in Hellern		weiß		rot <sup>2)</sup>		roh		gebrannt		per Kilogramm in Hellern	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	28	80	44	72	64	200	64	240	180	420	220	520	520	1040
1901	28	80	44	72	60	200	64	240	180	440	220	520	520	1040
1902	28	80	44	72	60	200	64	240	180	440	220	520	520	1040
1903	28	80	44	72	60	200	60	240	180	440	220	520	520	1040

(2. Fortsetzung.)

Jahr	Schokolade		Tee		Honig		Zucker <sup>3)</sup>		Kochsalz		Petroleum <sup>4)</sup>			
	per Kilgr. in Kronen		per Kilogramm in Hellern		per Kilogramm in Hellern		per Kilogramm in Hellern		per Liter in h		per Liter in h		per Liter in h	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	2.80	10	5	20	160	240	86	96	24	28	46	64	36	52
1901	2.80	10	5	20	160	300	86	96	24	28	38	64	36	52
1902	2.80	10	5	20	160	300	86	96	24	28	38	64	24	52
1903	2.80	10	5	20	160	300	70	96	24	28	36	70	24	56

Die Preise für Sommerobst betrugen 1903 per Kilogramm in Hellern:

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aprikosen . . <sup>1)</sup>	20—30	60—160	40—96	48—200	—	—	—	—
Erdbeeren . .	240—600	60—400	80—240	200—320	160—300	400	—	—
Himbeeren . .	—	100—260	40—160	80—160	140	—	—	—
Johannisbeeren	—	40—200	40—90	48—80	—	—	—	—
Kirschen . . .	40—320	24—200	32—120	32—80	—	—	—	—
Pflirsche . . .	—	10—300	48—240	40—200	24—200	48—280	—	—
Stachelbeeren	—	36—80	24—68	20—70	—	—	—	—
Zwetschen . .	—	—	32—60	20—72	12—40	10—90	70—120	—
Weintrauben .	240—600	—	200—400	44—400	32—120	40—144	48—260	120—280

<sup>1)</sup> Gewöhnlicher Giffig während der ganzen Zeit 16 bis 32 h per Liter. — <sup>2)</sup> Bis Mai 1903 von 64 bis 240 h. — <sup>3)</sup> Bis August 1903 von 86 bis 96 h, im September 1903 von 76 bis 96 h, seit Oktober von 70 bis 80 h. — <sup>4)</sup> Petroleum im Jahre 1903 bis Oktober 36 bis 64 h, seit November 38 bis 70 h per Kilogramm; bis März 24 bis 52 h; April bis Oktober 24 bis 48 h, im November 28 bis 56 h, im Dezember 34 bis 56 h per Liter. — <sup>5)</sup> Im Mai Preise per Stück.



## 15. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1899–1903.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle						Braunkohle				Koks		Brennholz				
	loko Nord- bahnhof <sup>1)</sup>		ins Haus zugestellt <sup>2)</sup>		im Klein- handel <sup>3)</sup>		im Groß- handel		im Klein- handel <sup>3)</sup>		im Klein- handel <sup>3)</sup>		im Kleinhandel <sup>3)</sup>				
													hartes		weiches		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Seller per 50 Kilogramm																	
1899	110	132	144	168	140	176	86	102	110	126	130	170	200	220	200	260	
1900	124	174	160	196	160	220	65	100	112	132	130	180	200	220	200	260	
1901	130	167	164	186	160	220	64	108	112	148	130	200	200	220	200	260	
1902	128	144	158	184	157	188	64	110	112	148	130	180	200	220	200	260	
1903	128	140	160	184	156	188	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260	
n. zw. 1903 im Monate:	Jänn.	131	140	160	184	160	188	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	Febr.	131	140	160	184	160	188	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	März	128	136	160	180	156	188	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	April	128	135	160	180	156	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	Mai	128	135	160	180	156	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	Juni	128	135	160	180	156	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	Juli	128	135	160	180	156	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	August	128	135	160	180	156	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	Sept.	131	135	160	180	156	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	Okt.	131	135	164	180	160	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	Nov.	131	135	164	180	160	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260
	Dez.	131	135	164	180	160	184	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260

<sup>1)</sup> Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — <sup>2)</sup> Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugestellt. — <sup>3)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

<sup>1)</sup> Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — <sup>2)</sup> Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugestellt. — <sup>3)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafter Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 593 angegeben worden.

## 16. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1899/1900–1903/1904 und Bierpreise in den Jahren 1899–1903.

a) Biererzeugung<sup>1)</sup>.

Standort und Inhaber der Brauerei		Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden <sup>2)</sup>				
		1899/1900	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904
a) Im Wiener Gemeindegebiete						
St. Marg III. Bez. (Ab. Jg. Mautner & Sohn)		509.220	510.510	509.040	490.740	476.940
Simmering XI. (Th. & G. Reichl)		177.276	178.563	169.983	168.432	174.735
Hütteldorf XIII. (Aktien-Gesellschaft)		197.152	192.996	199.200	201.000	214.500
Ottakring XVI. (W. v. Kuffner)		222.300	225.840	211.440	223.560	230.280
Hernals XVII. (Kuffner & Redlich)		64.400	63.560	59.920	60.480	60.200
Währing XVIII. (Karl W. Schwarz)		87.270	80.880	69.360	65.760	66.120
Döbling XIX. (W. v. Kuffner)		85.950	88.650	80.850	69.450	86.700
Grünzing XIX. (Joh. Bratmann)		34.700	35.200	34.200	38.600	42.300
Rußdorf XIX. (Wachofen & Medinger)		223.950	228.720	214.050	204.780	194.760
zusammen		1.602.218	1.604.919	1.548.043	1.522.802	1.546.535
b) In der Umgebung Wiens						
Schwechat (Anton Dreher)		664.820	612.820	605.850	585.035	560.790
Liesing (Aktien-Gesellschaft)		362.790	369.450	341.220	320.820	329.130
Brunn am Gebirge (Aktien-Gesellschaft)		155.550	155.010	173.350	190.690	188.460
Floridsdorf (Rudolf Dengler)		129.960	129.060	111.081	110.370	110.790
Floridsdorf (Mautner-Marthof zum St. Georg)		196.200	198.100	199.999	222.700	235.300
Schellenhof (Aktien-Gesellschaft)		141.330	129.030	123.510	127.020	123.902
Wiener-Neudorf (R. und E. Herzfelder & Komp.)		101.575	110.225	112.950	114.900	129.550
Mannersdorf (Genossenschaft Br. Bräuhaus)		—	—	—	17.850	71.100
zusammen		1.752.225	1.703.695	1.667.960	1.689.385	1.759.022

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1899/1900–1901/02 nach den in den Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums veröffentlichten „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“. Die Zahlen für 1902/03 und 1903/04 sind von der k. k. Finanz-Landes-Direktion mitgeteilt worden. — <sup>2)</sup> Eine Betriebsperiode umfaßt die Zeit vom 1. September des einen bis letzten August des folgenden Jahres.



b) Bierpreise. <sup>1)</sup>

Jahr	Wiener		Mährisches		Wiener				Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)		Abzugsbier				Lager- und Märzenbier				Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier eingeführt			
	Abzug=				Lager=		Märzen= (Export=)								über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale							
	Bier mit einem Extraktgehalt von																											
	10—11½		9—10		12—13		13—14		11—12		11—12		12—14															
	Sacharometergraden zum Großhandelspreise per 1 Hektoliter in Kronen <sup>2)</sup>														Preis per 1 Liter in Hellern im Ausschank <sup>3)</sup>													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1899	18.4	19.6	17.6	18.4	26	28	28	30	28	30.8	30	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68		
1900	18	19.6	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	30	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68		
1901	18	19.4	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	31	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68		
1902	18	19.4	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	31	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68		
1903	17.8	19.4	17.2	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68		

<sup>1)</sup> Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den monatlich im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten Angaben des Brauherrn-Vereins für Wien und Umgebung. — <sup>2)</sup> Preise franko Zustellung, netto Kassa, ohne jeden Skonto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt samt Gemeindezuschlag pro Hektoliter 4 K. — <sup>3)</sup> In Flaschen mit  $\frac{1}{2}$  l Inhalt stellen sich die Preise mit freier Zustellung in den Jahren 1899–1903 unverändert auf 22–28 h für Abzug-, 34–48 h für Lager- und 48–60 h für Pilsner Bier.

17. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1899–1903. <sup>1)</sup>

Es wurde auf den Brennholzlager- plätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate		hartes ungechwemmtes						weiches ungechwemmtes						hartes geschwemmtes						weiches geschwemmtes					
		Brennholz mit der Scheitelgröße von																							
		100		80		60		100		80		60		100		80		60		100		80		60	
		Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen																							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
a) Scheiter- holz	1899	10,00	13,00	11,00	13,00	10,00	13,00	9,00	11,00	9,00	11,25	9,00	11,25	9,00	12,00	—	10,50	10,00	11,50	8,50	11,00	9,50	11,00	9,50	11,00
	1900	10,00	13,00	11,00	13,00	10,00	13,00	9,00	11,00	9,00	11,25	9,00	11,25	9,00	12,00	10,00	11,00	10,00	11,50	8,50	11,00	9,50	11,00	9,50	11,00
	1901	10,00	14,00	11,00	12,50	10,00	13,50	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,50	9,00	12,50	9,00	12,00	8,50	13,00	9,50	13,00	9,50	13,00
	1902	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	12,00	10,00	12,00	10,00	12,00	9,00	11,50	9,00	11,50	9,00	11,50	10,00	12,00	10,00	12,00	10,00	12,00
	1903	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	12,00	10,00	12,00	10,00	12,00	9,00	11,50	9,00	11,50	9,00	11,50	10,00	12,00	10,00	12,00	10,00	12,00
b) Nutz- schuttholz	1899	8,00	12,00	8,00	12,00	9,00	12,00	8,00	11,00	8,00	9,25	8,00	10,00	8,50	10,50	8,50	9,50	8,00	10,00	8,00	9,50	8,50	9,00	8,00	9,00
	1900	8,00	12,00	8,00	12,00	9,00	12,00	7,50	11,00	8,00	9,25	8,00	10,00	7,50	10,50	8,50	9,50	8,00	10,50	8,00	9,50	8,50	9,00	8,00	9,00
	1901	8,00	12,00	8,00	12,00	9,00	12,00	7,50	11,00	8,00	10,50	8,00	10,50	7,50	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	10,50	8,50	10,50	8,00	10,50
	1902	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00
	1903	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des k. k. statistischen Bureau's.



## C. Lebensmittel-Verbrauch.

### 1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Linienverzehrungssteuer unterliegen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. Dezember 1891 in Kraft getreten ist, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schattiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da sich der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete, Kaiserbrunn, wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung ungefähr 4040 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hofkuchern oder mit gemieteten, von Hofbedienten in Livree begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer samt Gemeindefzuschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbrauche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlich der Eisigbereitung — zum Kochen, Heizen, Buzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingefasste Feringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens  $\frac{1}{2}$  hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunkturen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

#### Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Gegenstand		Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren				
			1899	1900	1901	1902	1903
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	517.026	525.200	497.411	502.510	502.919
	Wein in Flaschen . .	"	5.349	5.553	4.991	5.305	5.616
	Weinmost und Wein- maische . . . . .	"	45.256	56.658	49.883	43.700	49.319
	Weintrauben . . . . .	kg	3,074.385	3,974.163	5,539.151	4,987.281	5,988.380
	Obstmost . . . . .	hl	4.843	6.198	19.671	6.017	5.393
	Bier, hier erzeugt und verbraucht <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,401.196	1,330.496	1,318.127	1,282.754	1,251.751
	Bier, eingeführt . . . .	"	1,285.741	1,307.772	1,283.586	1,246.281	1,272.757
Bier erzeugte und verbrauchte, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann <sup>3)</sup> . . . . .	hl	74.435	72.299	66.685	63.094	63.494
	sonstige <sup>3)</sup> . . . . .	"	3.087	3.002	2.623	2.815	3.347

<sup>1)</sup> Die Angaben sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht in den „Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums“ (siehe auch die 2. und 3. Anmerkung), entnommen. — <sup>2)</sup> Diese Zahlen sind in den „Ergebnissen“ etc. nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die doppelte Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte, da die staatliche Bierverzehrungssteuer 2 K für den Hektoliter beträgt. — <sup>3)</sup> Die Zahlen sind in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, sondern dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrat übermittelten Ausweise entnommen.



(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand		Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren <sup>1)</sup>				
			1899	1900	1901	1902	1903
Vieh	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht . . . .	Stück	195.687	195.145	191.221	191.380	186.267
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht . . . .	"	59.555	63.639	58.786	62.532	62.870
	Kälber einschließlich der Haut <sup>2)</sup> . . . . .	"	310.243	316.063	319.513	331.353	318.637
	Schafe, Widder, Hammel (Schöps), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Stige <sup>3)</sup>	"	103.407	93.619	96.197	96.741	85.416
	Leichtere Stige <sup>4)</sup> . . . .	"	7.913	5.905	6.184	5.945	6.321
	Spanferkel <sup>5)</sup> . . . . .	"	12.677	13.720	10.010	11.340	11.956
	Frischlinge <sup>6)</sup> . . . . .	"	18.799	28.370	21.861	19.210	18.013
	Sonstige Schweine <sup>7)</sup> . .	"	520.717	579.808	599.220	590.821	579.199
Fleisch und Fleischwaren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch <sup>8)</sup>	kg	5,758.342	5,940.018	6,471.029	6,259.454	5,981.066
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch <sup>9)</sup> . .	"	3,965.588	5,433.772	5,946.757	5,872.299	5,815.072
	Einge Salztes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	"	3,035.887	3,199.140	3,334.405	3,388.457	3,579.471
	Salami, gepökelte oder gesalzte Zungen . . .	"	474.825	494.832	444.962	388.831	433.030
Vahmes Geflügel	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni . . . . .	Stück	194.029	202.141	194.291	201.239	194.224
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,444.978	1,490.349	1,444.566	1,442.415	1,372.713
	Hühner und Tauben .	"	4,075.842	3,942.893	4,020.576	4,286.727	4,181.702
Wildbret	Hirsche . . . . .	Stück	3.396	3.257	3.438	3.260	3.682
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	542	519	228	325	328
	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen . . . . .	"	11.774	10.534	10.111	12.155	11.117
	Hafen . . . . .	"	456.797	413.381	468.521	519.670	485.271
	Hirschfleisch . . . . .	kg	36.742	41.161	40.003	43.437	48.034
	Alles andere ausgehackte Wildbret . . . . .	"	57.727	52.706	62.985	67.198	72.198
Federwild	Fasanen, Auer- und Birkhühner . . . . .	Stück	32.685	22.898	37.020	35.631	37.911
	Hafelhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschneepfen, Wildenten <sup>10)</sup>	"	12.394	11.581	13.481	11.450	12.207
	Nebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen-schneepfen . . . . .	"	149.814	77.325	217.008	224.090	232.848
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben . . . . .	"	1.531	1.346	2.313	1.993	1.072
	Krametsvögel, Wachstelz und andere genießbare kleine Vögel	"	11.240	21.364	10.361	9.577	16.344
Fische und Schalltiere	Fische und Schalltiere <sup>11)</sup>	kg	1,692.254	1,667.861	1,625.762	1,645.870	1,733.357
	Weißfische, Stocfische, Schellfische . . . . .	"	259.661	352.558	373.225	340.129	378.429

<sup>1)</sup> Bgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — <sup>3)</sup> Stige über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — <sup>4)</sup> Stige bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — <sup>5)</sup> Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — <sup>6)</sup> Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — <sup>7)</sup> Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — <sup>8)</sup> Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konservenfleisch. — <sup>9)</sup> Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — <sup>10)</sup> Mit Ausnahme der Dackenten. — <sup>11)</sup> Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, einge Salztes (eingesalzene Fische sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerspinnen und Meerkrebse.



2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.<sup>1)</sup>

## 1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1899—1903.

Jahr	Echte Havana-, Manila- und Mexico-Zigarren (Spezialitäten)										Inländische Zigarren (Spezialitäten)						
	Preis per 100 Stück in Kronen <sup>2)</sup>																
	über 150 bis mit 400	über 100 bis mit 150	über 80 bis mit 100	über 60 bis mit 80	über 50 bis mit 60	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	28 bis mit 30	ohne Angabe	zusammen	über 20 bis mit 30	über 16 bis mit 20	über 12 bis mit 16	über 8 bis mit 12	bis mit 8	zusammen	
Stückzahl																	
1899	15,313	66,560	112,346	278,483	188,425	257,490	549,296	226,825	10,150	1,704,888	1,311,250	1,737,000	1,955,250	284,400	751,000	6,008,900	
1900	13,067	66,770	108,751	159,057	178,725	257,106	491,636	234,250	13,800	1,523,162	1,286,700	1,577,900	1,802,250	295,800	671,400	5,634,050	
1901	18,060	59,200	107,700	255,148	177,000	280,700	460,424	240,300	18,500	1,617,032	1,197,000	1,528,000	1,648,000	352,000	645,000	5,370,000	
1902	20,100	54,320	104,232	253,436	155,800	232,500	418,600	232,500	—	1,471,488	1,236,000	1,404,000	1,702,000	449,000	641,500	5,432,500	
1903	11,200	62,380	89,800	260,936	157,600	233,300	423,500	257,800	24,724	1,521,240	1,148,000	1,634,000	1,596,000	465,700	617,000	5,460,700	
Darunter 1903:																	
Manila-Zigarren	—	—	—	—	24,400	—	28,200	126,600	—	179,200	—	—	—	—	—	—	
Mexico- "	—	—	—	—	15,300	14,900	65,500	93,700	—	189,400	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Generaldirektion der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirektion bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. — <sup>2)</sup> Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K mehr.

## 2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1899—1903.

Jahr	Echte Havana-	Echte türkische und ägyptische				Inländische			Alle	Rauchtabak (Spezialitäten)					Schnupftabak (Spezialitäten)			Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verkehr	
	Zigaretten (Spezialitäten)									Preis per Kilogramm in Kronen									
	Preis per 100 Stück in Kronen <sup>1)</sup>																		
	25	12—16	8—11	7, 6	8—12	7, 6	5, 4	zusammen	38,4—50	14,08—20	10—12,4	6,6—9,4	zusammen <sup>2)</sup>	14,88—20	9,2—12	zusammen			
	Stückzahl									Kilogramm							K		
1899	50.000	224.600	4,621.575	4,855.575	409.925	2,165.600	21,770.200	34,097.475	1075	25,021	650	2434	29,180	19	340	359	4,413.829	90	
1900	63.000	201.800	4,974.200	5,285.600	408.000	1,921.000	28,257.490	41,111.090	1080	26,581	565	2330	30,556	16	289	305	4,676.496	98	
1901	54.000	168.700	4,652.800	5,266.000	323.000	1,445.000	32,630.000	44,539.500	1010	26,855	555	2990	31,410	16	261	277	4,817.239	—	
1902	76.000	342.000	5,510.000	5,147.000	219.000	1,119.000	35,670.000	48,083.000	1034	24,800	330	2875	29,039	19	257	276	4,911.872	56	
1903	81.000	155.500	5,761.198	4,492.700	225.000	1,464.000	35,540.000	47,719.398	984	26,950	555	3306,5	31,795,5	13	228	241	5,102.877	34	

<sup>1)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 60 h höher. — <sup>2)</sup> Außerdem wurden von echt englischem Rauchtabak verkauft im Jahre 1899: 1000 Pakete und 4200 Blechbüchsen, 1900: 800 Pakete, 2850 Blechbüchsen und 2860 Blechbüchsen, 1901: 600 Pakete, 2800 Blechbüchsen und 2500 Blechbüchsen, 1902: 500 Pakete, 2400 Blechbüchsen und 2200 Blechbüchsen, 1903: 500 Pakete, 2100 Blechbüchsen und 2000 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 3 K 80 h (bis einschließlich 1899 von 3 K 60 h) per Paket, 3 K 40 h per Doze und 3 K per Büchse.



**3. Anzahl der an die Trafikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Zigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1899–1903.**

Jahr	Regalia Britannica <sup>2)</sup>	Perfectos <sup>2)</sup>	Predilectos <sup>2)</sup>	Regalia media <sup>2)</sup>	Regalia chica <sup>2)</sup>	Londres <sup>2)</sup>	Balanes <sup>2)</sup>	Conchas <sup>2)</sup>	Summe der verkauften echten Havanna- Zigarren	Erlös des Staates in Kronen
	per 100 Stück im Preise von Kronen <sup>1)</sup>									
	52 (54)	47 (52)	34 (38)	34 (36)	27 (30)	25 (26)	23 (24)	23 (26)		
	Stückzahl									
1899	32.700	—	—	331.600	—	89.500	640.100	—	1.093.900	299.346
1900	20.800	3.950	23.450	297.300	24.000	60.100	593.250	51.950	1.074.800	291.637
1901	13.350	9.400	44.850	51.500	57.500	21.800	102.400	115.900	416.700	115.300
1902	2.600	25.850	58.100	1.950	89.800	700	12.900	122.800	314.700	88.391
1903	—	25.250	51.310	—	83.400	—	4.800	124.680	289.440	81.611

<sup>1)</sup> Der hier an erster Stelle angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebündelte Ware; gebündelte kostet um je 1 K. mehr. — <sup>2)</sup> Im Ausverkaufte seit 1. November 1900. — <sup>3)</sup> Im Vertriebsste seit 1. November 1900.

**4. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren in den Jahren 1899–1903.<sup>1)</sup>**

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Operas	Cuba-Portorico	Rosita <sup>2)</sup>	Portorico	Virginier <sup>2)</sup>		Gemischte Ausländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren
			Bri-tannica-form	Walzen- od. Panetela-form					feine	Brasil			
	per 100 Stück im Preise <sup>1)</sup> von Kronen												
	16.40 (18)	14.60 (16)	12.80 (14)	11.92 (13)	11.00 (12)	9.20 (10)	7.20 (8)	6.30 (7)	9.20 (10)	7.30 (8)	4.50 (5)	2.70 (3)	
Stückzahl													
1899	2,110.300	21,770.200	18,624.500	1,271.000	2,606.000	65,187.300	—	31,500.700	51,353.700	4,664.900	56,743.100	5,474.100	261,597.100
1900	1,977.900	19,570.600	18,732.300	1,311.500	2,110.400	62,411.200	—	30,221.300	49,296.800	3,582.100	53,662.400	5,579.200	248,606.600
1901	1,970.400	20,374.700	19,562.500	1,440.300	2,982.200	62,577.600	—	29,773.300	48,364.200	3,695.300	58,027.100	6,114.900	254,882.500
1902	1,924.600	20,287.500	18,327.200	1,335.300	2,959.800	56,811.400	—	33,258.400	47,424.100	2,769.100	56,396.400	6,231.500	247,725.300
1903	1,810.200	19,607.900	17,495.800	1,192.900	2,842.700	56,429.400	3,345.800	32,435.500	47,899.400	2,291.300	56,515.200	7,191.200	249,057.300

<sup>1)</sup> Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Sendorf, Josefsdorf und Kahlenbergerdorf bedeuten ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — <sup>2)</sup> Hierzu kommen als dritte Sorte noch die Bevez-Zigarren zum Preise von 5 K 40 h, bzw. für Konsumenten von 6 K, in den Jahren 1899 und 1900 mit den Stückzahlen 291.300 beziehungsweise 150.000; diese Stückzahlen sind in der Gesamtsumme der bezeichneten Jahre enthalten. — <sup>3)</sup> Erst seit 1. Oktober 1903 im Vertriebsste. — <sup>4)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise.



### 5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr	Austria <sup>2)</sup>	Mil <sup>3)</sup>	Stambul	Sultan-, Memphis	Damen-, Herzegowina	Sport-, Jenidje	Virginier-, Ungarische, Drama	Summe der verkauften Zigaretten	Sorten Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Kronen <sup>4)</sup> 5)				Gewicht des verkauften Schnupf- tabaks
	Zigaretten per 100 Stück im Preise von Kronen <sup>4)</sup>								7.20	5.28	3.60	1.62	
	5.00	5.30	4.70	3.60	2.68	1.80	0.90						
	Stückzahl												
1899	310,200	—	6,280,400	75,729,400	39,873,200	220,438,500	183,280,200	525,911,900	2,670	51,705	12,043	248	66,666
1900	221,600	—	4,847,400	75,977,200	35,587,100	244,457,500	181,124,200	542,215,000	2,019	50,719	9,599	94	62,431
1901	105,200	969,800	2,868,100	76,417,700	34,200,200	243,554,100	183,572,000	541,687,100	2,875	41,844	10,177	120	55,016
1902	15,300	2,552,300	1,681,500	65,254,700	31,326,600	383,890,500	169,302,200	654,023,100	2,342	29,947	9,856	110	42,255
1903	—	2,160,200	1,351,000	65,343,700	29,195,900	382,300,300	150,065,800	630,416,900	2,209	27,933	9,191	152	39,485

<sup>1)</sup> Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — <sup>2)</sup> Seit 1. Dezember 1901 im Ausverkauf. — <sup>3)</sup> Im Verleisfe seit 1. Dezember 1901. — <sup>4)</sup> Der angegebene Preis ist für Traffanten feilsekt. für Konjumenten ist er entsprechend höher. — <sup>5)</sup> Der Verkauf (im araken) findet in Wäcken oder Schächeln zu 250, bzw. 500 Gramm statt.

<sup>1)</sup> Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — <sup>2)</sup> Seit 1. Dezember 1901 im Ausverkauf. — <sup>3)</sup> Im Vertriebe seit 1. Dezember 1901. — <sup>4)</sup> Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — <sup>5)</sup> Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt.

### 6. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren (mit Ausschluß der echten Savanna-Zigarren), Zigaretten, Schnupf- und Rauchtabak in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr	Feinster Türktischer	Feiner Türktischer und Makedonischer Zigarettenabak	Feiner Herzegowina	Feiner Afrikanischer	Mittelfeiner Türktischer	Strull	Drama	Großfeiner Dreikönig	Snaster	Feinster ungarischer Zigarettenabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Ungarischer	Danauer Gelpunkte	Rollen und Stämme (Gelpunkte)	Landabak, fein geschnitten	Grenztabak	Landabak, grob geschnitten	Limito	Gewicht des verkauften Rauchtabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren [ausschließlich der echten Savanna- Zigarren <sup>2)</sup> ], Zigaretten, Schnupf- u. Rauchtabak <sup>4)</sup> in Kronen
	Rauchtabak per Kilogramm im Preise <sup>3)</sup> zu Kronen																			
	27.20-29.60	17.40-18	12.60-12.72	12	9.60	6.40	6	5.20-5.80	5.20	5.20	4.10-4.64	2.88-2.92	2.92	2.32	2.28-2.40	2.24	1.88-2.06	0.68		
	Kilogramm																			
1899	1.234	4.700	71.650	660	34.371	470	8.245	17.077	19.043	11.049	849	23.957	460	212	24.030	4630	749.320	4.302	976.259	34.708.940
1900	1.058	4.487	70.240	420	33.657	633	9.229	15.680	20.429	13.046	812	20.882	338	200	23.656	3100	644.114	7.336	869.317	34.361.831
1901	1.109	4.980	69.027	150	39.006	757	9.785	14.580	20.665	13.422	853	20.760	328	180	23.040	1400	649.520	7.403	876.965	34.920.111
1902	983	4.921	70.193	—	50.680	1006	10.581	14.192	19.325	13.846	947	17.690	371	102	38.521	—	849.800	10.011	1.103.169	34.546.979
1903	822	5.304	74.491	—	59.901	948	13.879	14.209	21.620	11.295	904	17.491	297	122	22.171	—	847.400	12.904	1.103.758	34.949.960

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Der hier angegebene Preis ist für die Trafikanten festgesetzt. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierbüchsen oder Päckchen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — <sup>3)</sup> Den Erlös aus dem Verkaufe der echten Savanna-Zigarren f. in der 3. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — <sup>4)</sup> Der Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verkaufe ist hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 618.